Freundschaften im Leben S. 10

Notieren Sie hier die Übersetzung.

das Angesicht		das Mindestmaß	
auslaufen		offenbaren	
basieren auf		prägen	
freiwillig		die Priorität	
gestalten		überbrücken	
das Gleichgewicht		die Urkunde	
die Identität		verkraften	
intim		verpönt	

1 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) ein Geheimnis offenbaren
b) einen Verlust verkraften
c) Prioritäten setzen
d) die Wartezeit überbrücken
e) das Gleichgewicht verlieren
f) von Angesicht zu angesicht

2 Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Einige Hilfen sind angegeben. Ergänzen Sie »nicht«. Achtung! Einige »Hilfen« passen nicht!

a) verpönt nicht gesellschaft erwünscht	c) auslaufen ~~Bremsen~~ weiterführen
b) offenbaren nicht mehr geheim	d) intim nicht für die öffentlichkeit.

für die Öffentlichkeit mehr geheim mehr weiterführen bremsen gesellschaftlich erwünscht verschlossen

3 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

Liste	vertrauen, Urkunde, Intimität, offenbaren, freiwillig, überbrücken, Gegenleistung, ausgeglichen, Beziehung

verbinde / überbrücken passen nicht, weil es Bei a Bestandteil der Freundschaft ist.

4 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) öffentlich bekannt ↔ intim
b) akzeptiert ↔ verpönt
c) gezwungen ↔ freiwillig
d) verheimlichen ↔ offenbaren

5 Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle. Setzen Sie in jede Lücke nur ein Wort.

a) Es gibt noch viele Länder, in denen Homosexualität verpönt ist.
b) Dein Urteil basiert nicht auf Informationen, sondern auf Vorurteilen.

c) Vorurteile können stark den Blick auf andere Länder und Kulturen prägen.

d) Deutschlernen hat jetzt bei mir absolute Priorität. In zwei Monaten habe ich nämlich eine Prüfung.

e) Ohne ein Mindestmaß an Grammatikkenntnissen ist eine Fremdsprache nur schwer zu erlernen.

f) Mein Zeitungsabonnement läuft am Ende des Monats aus. Ich bin mir nicht sicher, ob ich es verlängere.

6 Notieren Sie in Kurzform. Ergänzen Sie die Lücken. Schreiben Sie pro Lücke nur ein Wort.

Kinderfreundschaften sind oft nur von kurzer Dauer. Sie werden sehr ***schnell*** und ***spontan geschlossen***, aber eben so ***schnell*** auch wieder ***beendet***, *wenn* es ***Streit*** gibt.

Kinderfreundschaften

schnelles und spontanes Schließen

Schnelles Beendigung bei Streiten

Für Jugendliche haben Freundschaften eine besondere Bedeutung. Sie helfen dabei, sich von den Eltern zu lösen, eine eigene Identität zu bilden und das Verhalten in Beziehungen zu erproben.

besondere Bedeutung für Jugendliche

Hilfe bei:

- Lösung von den Eltern
- Bildung eine eigene Identität
- Erprobes das Verhalten in Beziehungen

Wenn Freundschaften beendet werden, ist dies häufig eine Folge eines Vertrauensbruchs. Wenn zum Beispiel intime Informationen an Dritte weitergegeben werden, verkraften das viele Freundschaften nicht. Freundschaften können auch zerbrechen, wenn sich um Geld gestritten wird.

Beenden von Freundschaften

- Folge eines Vertrauensbruchs Informationen
- weitergab von Dritte an dritte
- bei streit um Geld

Wenn Freundschaften auslaufen, hat das hingegen oft damit zu tun, dass sich das Leben von Freunden verändert, sie zum Beispiel eine Familie gründen. Prioritäten verschieben sich dann und das Kind steht an erster Stelle. Die Freundschaft kann aber auch nach längerer Pause wieder reaktiviert werden, wenn gemeinsame Interessen weiter bestehen.

Auslaufen von Freundschaften

Veränderung des Lebens

Beispiel: ~~Familie~~ ~~Gründen~~ ~~der~~ T einer Familie

→ Verschieben der Prioritäten

möglich aber: Bestehen der Gemeinsamen Interessen

Unsichtbare Barrieren S. 12 WS

die Barriere	
begrenzt	
die Biographie	
die Blase	
erschöpft	
institutionell	
die Schicht	
schlagartig	

undurchlässig	
unwohl	
verfestigen	
verstärken	
die Vorliebe	
die Zäsur	
zensieren	
zurückhaltend	

1 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) erholt, frisch ↔ erschöpft

b) lockern ↔ verfestigen

c) nach und nach ↔ schlagartig

d) durchlässig ↔ undurchlässig

e) nachdrücklich, bestimmt ↔ _____

f) abschwächen ↔ verstärken

2 Welche Formulierungen werden im Text verwendet für ...

a) (Z. 1 – 10) sehr viel am Tag gearbeitet haben ➞ _____

b) (5– 14) keinen Kontakt mehr haben ➞ _____

c) (15 – 24) sich unbehaglich fühlen ➞ _____

d) (25 – 31) sich plötzlich bewusst werden ➞ _____

3 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Welche Aussagen sind richtig (R), falsch (F), oder nicht im Text enthalten (–)?

a) Sabine und Karin haben von Kindheit an in derselben Stadt gewohnt. R F –

b) Sabine und Karin haben ihre Ausbildung beendet und arbeiten. R F –

c) Karin hat Probleme damit, aus ihrem Leben frei zu erzählen. R F –

d) Sabine hat zu wenig Geld, um ins Ausland reisen zu können. R F –

e) Sabine hat keine Studentinnen als Freundinnen. R F –

f) Zu den »harten« Eigenschaften gehören auch politische Meinungen. R F –

g) Die Ausbildungsstationen bestimmen den Freundeskreis. R F –

h) Mit der Gründung einer Familie werden Freundschaften nicht mehr so wichtig. R F –

4 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) mir wurde schlagartig klar

b) eine unüberwindbare Barriere

c) zurückhalten reagieren

d) Meinungen verstärken

5 Schreiben Sie die Zeitangaben wie im Beispiel.

Beispiel Do., 19:00 Uhr ➞ Donnerstagabend	c) Sa., 22:45 ➞ _____
a) Fr., 9:38 ➞ _____	d) Mi., 16:12 ➞ _____
b) Mo., 12:03 ➞ _____	e) Di., 6:24 ➞ _____

Konditionalsätze S. 15

Präpositionen mit konditionaler Bedeutung

bei, ohne, mit

1 Ergänzen Sie die nominale bzw. die verbale Form.

Man kann Freundschaften schließen

a) ..., wenn man gemeinsame Interessen hat ➞ bei gemeinsamen Interessen

b) bei gegenseitiger Sympathie ➞ wenn man sich gegenseitig sympatisch ist

c) ..., wenn man einander vertraut ➞ bei gegenseitigem Vertrauen

d) beim Versuch, gemeinsame Ziele zu erreichen ➞ wenn man versucht, gemeinsame Ziele zu erreichen

e) ..., falls man selber *(attributiv: eigen)* bereit ist, über persönliche Angelegenheiten zu sprechen ➞ bei, Bereitschaft, über persön selbst

f) bei Übereinstimmung in grundsätzlichen Fragen ➞ wenn man in grundsätzlich Frage grundsätzlich übereinstimmt

g) bei Akzeptanz unterschiedlicher Meinungen in einzelnen Fragen ➞ wenn man unterschiedliche Meinungen in einzelnen Fragen akzeptiert

h) eigenes Beispiel:

Die Präpositionen **mit** und **ohne** können auch eine konditionale Bedeutung haben.
Beide Präpositionen stehen oft vor Nomen ohne Artikel.

2 Schreiben Sie Konditionalsätze mit »wenn«. Verwenden Sie die angegebenen Verben.

a) Ohne Vertrauen wird die Freundschaft bald zerbrechen. (vertrauen) ➞ Wenn es man nicht einander vertraut,

b) Mit Geduld wirst du diese Aufgabe lösen. (aufbringen) ➞ Wenn du man Geduld hast,

c) Ohne den Deutschkurs hätten wir uns nicht kennen gelernt. (besuchen) ➞ Wenn wir die Deutschkurs nicht besucht hätten, hätten wir uns nicht

d) Ohne deine Hilfe hätte ich den Umzug nicht geschafft. (helfen) ➞ Wenn du nicht mir geholfen hätte, hätte ich

3 Relativsätze. Ergänzen Sie die Relativpronomen.

Freunde sind Menschen,

die man mag, deren Gesellschaft man genießt, von denen man gern besucht wird, auf die man in schwierigen Zeiten zählen kann, mit denen man Interessen und Aktivitäten teilt, die hilfreich und verständnisvoll sind, denen man vertrauen kann, deren Ratschläge man oft beachtet, mit denen man sich wohl fühlt, deren Freunde auch die eigenen sind, von denen man lernen kann und die einem emotionale Unterstützung geben.

4 Wortbildung. Sie Suffixe -heit und -keit machen aus Adjektiven Nomen. Die Nomen sind alle Femininum. Wann aber verwendet man -heit, wann -keit für die Nominalisierung der Adjektive?

a) Wie heißten die Adjektive?

Abhängigkeit		Gesundheit	
Ähnlichkeit		Gleichheit	
Aufmerksamkeit		Krankheit	
Beliebtheit		Notwendigkeit	
Freiheit		Offenheit	
Freiwilligkeit		Rücksichtslosigkeit	
Fähigkeit		Unabhängigkeit	
Gemeinsamkeit		Vertrautheit	

b) Wann werden die Adjektive mit -heit, wann mit -keit nominalisiert? **Finden Sie die Regel.**

-heit ➞ Oft bei _____

-keit ➞ Oft bei _____

c) Wie heißen die Nomen der folgenden Adjektive?

aufmerksam		warmherzig	
gewiss		sparsam	
klug		flüssig	
verliebt		vertraut	
ehrlich		dumm	

1 Lesen Sie den Text mehrmals laut. Achten Sie auf Satzakzente und Tonhöhen.



Die Begegnung mit der Krankenpflegerin machte der Studentin schlagartig klar, dass sie in einer Blase gelebt hatte. ↘ Die Blase hatte sich mit Studienbeginn gebildet und war mit der Zeit offenbar so undurchlässig geworden, dass die Kommunikation mit Menschen außerhalb der Blase schwierig bis unmöglich geworden war. ↘

Blase	Silbe trägt Hauptakzent
~~	**Tongruppe:** Ohne Pause zwischen den Wörtern sprechen.
→	Stimme bleibt auf gleicher Höhe.
↘	Stimme geht nach unten.

2 Hören und lesen Sie den Text. Markieren Sie Akzente, Tongruppen und Tonhöhen wie in Aufgabe 1.

ÜB 1

Ein überraschendes Kriterium für die Wahl des »besten Freundes« erbrachte eine Studie an Universitäten. In der 2016 durchgeführten Studie sollten Studenten ein Jahr lang ihre Freundschaften bewerten. Es zeigte sich, dass bei beiden Geschlechtern nur ein einziger Faktor entscheidend war, ob eine Freundschaft sehr lange hält: das Gefühl, von ihm oder von ihr in der eigenen Identität anerkannt und bestätigt zu werden.

Der Vorteil, den die Studierenden daraus zogen, war wahrscheinlich ein stärkeres Selbstwertgefühl. Offenbar wählen wir unsere besten Freunde nicht deshalb aus, weil sie so toll sind, sondern weil sie uns das Gefühl geben, toll zu sein.

Facebook-Freunde S. 16 WS

anerkennen (*)	
anpreisen	
beruhen auf (*)	
bestätigen	
entwerfen (*)	
das Fundament (*)	
kommentarlos (*)	
liebenswürdig (*)	

platzieren	
populär	
preisgeben	
das Profil	
schätzen (*)	
teilen	
sich vergewissern (*)	
vertiefen (*)	

1 Ergänzen Sie Wörter mit einem Stern (*) aus der Tabelle.

a) Freundschaft Sergi Beruht auch auf der Bereitschaft, Geheimnisse Preiszugeben.

b) Wenn man eine Freundschaft vertiefen will, muss man Zeit für gemeinsame Aktivitäten investieren.

c) Im Architekturstudium entwerfen Studierende erdbebensichere Hochhäuser, deren Fundament Schwingungen dämpfen.

d) In den sozialen Medien kann man durch einen Klick Beiträgen kommentarlos zustimmen.

e) Bei Bestellungen im Internet muss man sich vergewissern, dass man die AGBs gelesen hat.

f) »Sie ist sehr liebenswürdig. Ich schätze sie sehr.«

g) Ich vergewissere mich, ob die Sätze a) – f) mit den eingesetzten Wörtern einen Sinn ergeben.

2 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

Liste	platzieren, anerkennen, bestätigen, schätzen, beruhen auf, liebenswürdig, populär, entwerfen, anpreisen

liebenswürdig, populär *passen nicht, weil* keine Verben

3 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) verheimlichen ↔ preisgeben

b) unbeliebt ↔ populär

c) ablehnen ↔ bestätigen

d) unsympathisch ↔ liebenswürdig

4 Welche Verben passen nicht zu welchen Ergänzungen? Streichen Sie diese Verben durch.

a) ***eine Freundschaft*** entwerfen / schätzen / vertiefen / platzieren / teilen / preisgeben

b) ***ein Profil*** vertiefen / speichern / entwerfen / erstellen / bestätigen / schätzen / platzieren

c) **einen Beitrag** kommentieren / beruhen auf / teilen / entwerfen / platzieren / schätzen

Für ein paar Cent mehr S. 21

das Aluminium	
die Ausbeute	
das Blei	
deklarieren	
das Dioxin	
ein Gesetz erlassen *	
entsorgen *	
florieren *	
geschwollen *(Adj.)*	
der Gestank *	
das Kadmium	
klirren *	
krachen	
krebserregend *	
das Kupfer	

die Müllhalde *	
ordnungsgemäß	
das Quecksilber	
rütteln	
schleudern	
schmelzen	
schmettern	
sickern	
stichprobenartig *	
überprüfen	
verdrängen	
verrußen	
verschiffen	
zerlegen	
zischen	

1 **Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht? Streichen Sie diese Wörter durch und begründen Sie Ihre Auswahl.** *Falls Sie oben auf der Seite eine Übersetzung hinter die deutschen Wörter geschrieben haben, decken Sie bitte die Worttabelle ab.* WS

Liste 1	Aluminium, Dioxin, Kadmium, Quecksilber, Ausbeute, Kupfer, Blei, Plastik
	passen nicht, weil
Liste 2	klirren, krachen, schmelzen, überprüfen, zischen, rütteln, schleudern, schmettern
	passen nicht, weil
Liste 3	Dioxin, Müllhalde, ordnungsgemäß, entsorgen, krebserregend, florieren, Gestank
	passen nicht, weil

2 **Typische Verbindungen. Ergänzen Sie Wörter mit einem Stern (*) aus der Wortschatztabelle.**

a) unerträglicher Gestank
b) krebserregende Stoffe
c) Müll entsorgen
d) das Geschäft florient
e) stichprobenartig Kontrolle
f) Fensterscheiben klirren

3 **Welche Wörter aus der Wortschatztabelle passen?**

a) keine vollständige Kontrolle	stichprobenartig	c) riecht nicht gut	Gestank
b) so wie man es machen sollte	ordnungsgemäß	d) Transport auf dem Wasser	verschiffen

Das Suffix –artig.

Nomen / Adjektiv	+	artig	➡	Adjektiv	Bedeutung: so wie / in der Art wie / beschaffen wie / ähnlich wie
die Stichprobe				stichprobenartig	
der Krampf		+ –artig		krampfartig	
fremd				fremdartig	

4 Ergänzen Sie Adjektive (attributiv oder adverbial) mit -artig.

a) Sie klettert Affenartig den Baum hoch. *(wie ein Affe)*

b) Ihm wurde schlagartig klar, welchen Fehler er gemacht hatte. *(wie ein Schlag)*

c) Der Alien hatte einen schlangenartigen Körper, auf dem zwei Antennenartigen Kugeln saßen.

Er schaute mich aus vier _____ Augen, in denen jeweils drei _____ Lichter glühten, an.

Seine Nase hatte nur eine Öffnung, aus der ein _____ Gebilde ragte.

Seine _____ Arme endeten in _____

Händen mit jeweils sieben _____ Fingern.

(Achtung! Nicht geordnet! *wie eine Pupille, wie ein Fisch, wie ein Messer, wie ein Pferd, wie eine Schaufel, wie eine Antenne, wie eine Schlange, wie ein Kopf*)

5 Nominalkomposita. Nominalkomposita haben oft die Bedeutung »B besteht aus A«. Lösen Sie die Nominalkomposita wie im Beispiel auf. *Achtung!* Einige haben *nicht* diese Bedeutung. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Beschreibung.

a) Lederhose ➡ eine Hose aus Leder

b) Plastikisolierung ➡ Isolierung aus Plastik

c) Kupferkabel ➡ Kabel aus Kupper

d) Metallhändler ➡ Händler, der mit metal handelt

e) Giftcocktail ➡ Cocktail aus gift.

f) Schwermetall ➡ Besondere Metal

g) Aluminiumplatte ➡ Eine platte aus Aluminium

h) Kupferdrähte ➡ Draht aus Kupfer

6 Ergänzen Sie die Grafik mit den Informationen aus dem Text. LV

Schadstoffe	schädlich für	Symptome bei Steven
• Blei	• Lungen	• Hustet Krampfartig
• Kadmium	• Nierenleiden	• Rote Augen
• Dioxine	• Nervensystem	• geschwollene Lymphknoten
• Quecksilber	• Krebs Gehirn	

7 Ergänzen Sie mit den Informationen des Textes »Vergiftete Flammen« die Stichwörter.

Steven	
sucht	Kupfer, Aluminium
verdient	etwas mehr als 1 Euro / Kilo
Arbeitsbeginn	6 Uhr
Freizeit	Sonntag: Zur Kirche und Boogla beich
Gesundheit	hustet Kraniarthy, rote Augen, geschwollene Lymphknoten
weiß nicht	Der Fernseher voller Blei & Cadmium, und ist gefährlich
Agbogbloshie	
befindet sich in	Ghana, Accra
Bodenproben	Viele Konzentration von Blei und Kadmium, viele giftige Chemikalien
Elektroschrott	
Menge des Exports	abertausende Geräte / mehr als 2/3 des Schrotts
Export, weil	die Entsorgung für die Firmen sehr Kostlich ist
Gesetze	Gesetze würde es 2008 erlassen, aber die Firmen verstoßen gegen die Gesetze
Kontrolle	Stichprobenartig







8 Bestimmen Sie die Wörter, Satzteile oder Sätze, auf die sich die Bezugswörter beziehen.

a) Z. 11: Sie lassen die Plastikisolierungen ... ➞ ~~Bunter~~ Flammen

b) Z. 17: Manchmal bekommt er das ... ➞ mehr als einen Euro / Ein Kilo

c) Z. 31: Aber für die Firmen ist das ... ➞ die Entsorgung dem Gesetzen entsprechend (29 – 31)

d) Z. 52: Sie können Nervensystem, ... ➞ Viele der Chemikalien.

9 Was kann mit »Müll« gemacht werden? Ergänzen Sie die Tabelle wie beim Beispiel »produzieren«.

produzieren	die Müllproduktion	Müll wird produziert.	der produzierte Müll
trennen	die Mülltrennung	Müll wird getrennt	Der getrennte Müll
vermeiden	e Müllvermeidung	Müll wird vermieden	Der vermiedene Müll
entsorgen	e Müllentsorgung	Müll wird entsorgt	Der Entsorgte Müll
recyceln	s Müllrecycling	Müll wird recycelt	Der recycelte Müll
exportieren	r Müllexport	Müll wird exportiert	Der exportierte Müll

Obsoleszenz: Produktion für den Müll? S. 28

absichtlich *	
austauschen	
der Defekt	
das Ersatzteil *	
die Innovation *	
die Lebensdauer	
sich lohnen	

minderwertig	
problematisch *	
die Schwachstelle	
veralten	
der Verschleiß *(verschleißen)*	
verschrotten *	
vorzeitig *	

1 Setzen Sie passende Wörter aus der Wortschatztabelle in die Lücken ein.

a) Die _____ der meisten technischen Geräte ist heute im Vergleich zu früher wesentlich geringer.

b) Sie wurde wegen guter Führung (= weil sie keine Probleme bereitete) _____ aus der Haft entlassen.

c) Gelenke und Bänder von Sportlern _____ schneller als bei Nichtsportlern. Aber der menschliche Körper unterliegt auch generell einem natürlichen _____

d) Der Kühlschrank kann nicht mehr repariert werden, weil ein wichtiges _____ nicht mehr lieferbar ist.

e) Nach dem Unfall konnte man das Auto nur noch _____; es war nicht mehr zu reparieren.

f) In der Garantiezeit können Sie ein Gerät mit einem Defekt gegen ein neues _____.

g) »Kaufen Sie sich lieber ein neues Gerät! Eine Reparatur ist viel zu teuer und _____ nicht mehr.«

2 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle. *Die Wortarten müssen nicht übereinstimmen.*

a) veraltet ↔ _____

b) von hoher Qualität ↔ _____

c) modern bleiben ↔ _____

d) versehentlich, zufällig ↔ _____

e) funktioniert ohne Fehler ↔ _____

f) behalten ↔ _____

g) stabil konstruiert ↔ _____

h) ohne Schwierigkeit ↔ _____

3 Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Als Hilfen können Sie die Wörter unter der Aufgabe verwenden. Ergänzen Sie jeweils »nicht«.

a) absichtlich nicht ...

b) minderwertig _____

c) Schwachstelle _____

d) problematisch _____

e) Defekt _____

f) veralten _____

stabil wertvoll leicht neu zufällig in Ordnung

Üben Sie das **Notieren von Stichworten**. Unterscheiden Sie zwischen Schlüsselwörtern und nicht so wichtigen Wörtern bei der Mitschrift.

- Aufgabe 1: Sie **lesen** den Text.
- Aufgabe 2: Sie **hören** den Text und füllen die Lücken aus. Die Lücken sind die Schlüsselwörter, die Sie notieren sollen.
- Aufgabe 3: Sie **hören** den Text.

1 Beantworten Sie die Fragen zum Text. Schreiben Sie nur so viele Wörter, wie in Klammern angegeben sind.

Gehen Sie so vor:

- Markieren Sie die Schlüsselwörter in den Aufgaben a), b und c). In a) sind einige Wörter bereits markiert.
- Lesen Sie den Text. Markieren Sie im Text die Wörter, die Sie für die Antwort brauchen.
- Notieren Sie die Antwort. Schreiben Sie nur so viele Wörter wie in Klammern angegeben.

Die Hersteller haben verschiedene Strategien, um die Kunden dazu zu bringen, Altes möglichst schnell durch Neues zu ersetzen – egal, ob es sich dabei um ein Auto, ein Mobiltelefon oder eine Zahnbürste handelt. In der Wissenschaft werden diese Strategien unter dem Begriff »Obsoleszenz« zusammengefasst.
Schon in den 1960er Jahren hat sich der US-Ökonom Vance Packard mit dem Problem der Obsoleszenz beschäftigt. Packard hat drei Formen der Obsoleszenz unterschieden, und diese Unterscheidung kann auch heute noch verwendet werden. 1. Die technische Obsoleszenz. Am wenigsten problematisch erscheint die technische Obsoleszenz: Von »technischer Obsoleszenz« spricht man, wenn ein Gerät veraltet ist und durch ein neues ersetzt wird. Gründe für den Ersatz können Innovationen sein, die die Bedienung vereinfachen, neue Funktionen (»Features«) Verbrauchern zur Verfügung stellen oder Energie einsparen.

- a) Welches Ziel haben die Hersteller? *(4 Wörter)* _____
- b) Welche wissenschaftliche Bezeichnung gibt es für die Strategien der Hersteller? *(1)* _____
- c) Welche Vorteile können technische Innovationen haben? (6) _____

2 Hören Sie den Textausschnitt und ergänzen Sie wörtlich die Lücken. *Die Wörter beantworten die Frage ➤ d)*

ÜB 2

- d) Welche Fragen werfen die technischen Innovationen auf?

Das neue Textverarbeitungsprogramm kann mehr das alte, die elektrische Zahnbürste putzt die Zähne gründlicher als eine normale, die neue Kamera kann schärfere Fotos schießen als das alte Modell mit weniger Megapixeln usw. usw. Allerdings stellt sich bei solchen Innovationen die _____ : Sind die _____ wirklich _____ ? Und was bedeutet »besser«. _____ bringen sie? Und schließlich : _____ , beispielsweise _____ die _____ hat dieser Fortschritt?

3 Markieren Sie die Schlüsselwörter in den Fragen. Hören Sie den Text. Notieren Sie so viele Stichwörter wie angegeben.

ÜB 3

a) Was passiert mit dem Iphone, wenn der Akku schwach ist? (2) _____

b) Was kann man dagegen tun? (2) _____

c) Welcher Verdacht gegen Apple wurde geäußert? (4) _____

Apples Vorbild

1914 hatte Henry Ford mit dem Modell T ein Auto für die breite Masse angeboten. **Aufgrund revolutionärer Produktionsmethoden** *(a)* (»Fließband«) konnte er es zu einem günstigen Preis anbieten und in großen Mengen absetzen. Das Modell blieb jahrelang unverändert, **weil es großen Erfolg hatte** *(b)*. Um 1920 war der Markt jedoch gesättigt. Praktisch jeder, der sich ein Auto leisten konnte, besaß dieses Modell und war damit zufrieden. Kaum jemand kaufte wegen der langen Lebensdauer ein neues. Fords Konkurrent General Motors (GM) versuchte zunächst, das Modell technisch obsolet werden zu lassen, also den eigenen Modellen technisch bessere Eigenschaften zu geben. Erfolgreich war GM-Chef Alfred P. Sloan schließlich vor allem, **weil er eine neue Produktstrategie bei GM durchsetzte** *(c)*. Bei vergleichbarem Preis wurde ein Design angeboten, das sich an Luxuswagen orientierte. Das neue Design des Chevrolet im Jahr 1923 ließ das Auto von Ford so altmodisch wie einen Traktor erscheinen. GM verstand es zudem, das eigene Modell jeweils nach einem Jahr als veraltet erscheinen zu lassen, **weil in den neuen Modellen andere Formen und neue Details eingebaut wurden** *(d)*, die den Wunsch nach Neuem weckten. Das Baujahr war am Design abzulesen. **Aufgrund dieser ständigen Erneuerung von Stil und Design** *(e)* wurde das Auto zur Mode und General Motors zum Marktführer. Technische Qualität und Langlebigkeit waren für die Autokäufer keine bedeutenden Kriterien, allein die Illusion von Fortschritt machte das Vorjahresmodell obsolet. **Dank dieses Erfolgs von GM** *(f)* begannen die Unternehmen Designabteilungen aufzubauen und die Marketingstrategien von GM zu übernehmen.
Auch Steve Jobs von Apple setzte auf diese Strategie, um das kurz vor dem Bankrott stehende Unternehmen zu retten. Apple stieg zum teuersten Unternehmen der Welt auf, **weil es die Strategie der psychologischen Obsoleszenz konsequent anwendete** *(g)*.

nach: Der Spiegel, 6. Oktober 2011

1 Stellen Sie Fragen und geben Sie Antworten.

Zeilen	Fragen	Antworten
2 – 7	a) Wodurch versuchte GM am Anfang, sein Autos technisch obsolet werden zu lassen?	
7 – 10	b) Worin bestand die Produktstrategie von Sloan (GM)?	
10 – 13		c) Am Design.
12 – 16		d) Die Qualität und die Lebensdauer der Fahrzeuge.
17 – 19		e) Das Unternehmen stand kurz vor dem Bankrott.

2 Ersetzen Sie die fettgedruckten und unterstrichenen kausalen Satzteile. Verwenden Sie bei *aufgrund, wegen, infolge, dank* kausale Nebensätze und bei *weil* nominale Formen.



a) Weil er revolutionäre Produktionsmethoden anwendete.

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

g) _____

Kausalsätze S. 31

Konjunktionen mit kausaler Bedeutung

zumal, umso mehr als

Mit »***zumal*** »oder »***umso mehr als***« werden zusätzliche (»sekundäre«) Begründungen für einen Sachverhalt angegeben, der schon begründet wurde (»primärer« Grund). Normalerweise wird der erste Grund nicht mehr benannt. In der folgenden Übung sollen Sie aber sowohl den primären als auch den sekundären Grund nennen.

1 Bilden Sie Kausalsätze. Beginnen Sie mit dem 1. Grund *(nominal)*. Der zweite Grund *(verbal)* steht am Schluss.

Beispiel *Stevens Arbeit ist gefährlich.* **1 Grund:** vergifteter Boden der Müllhalde ***(wegen)***.
2. Grund: Verbrennen von dioxinhaltigen Plastikisolierungen ***(zumal)***.

➦ ***Wegen*** des vergifteten Bodens der Müllhalde ist Stevens Arbeit gefährlich, ***zumal*** er dioxinhaltige Plastikisolierungen verbrennt.

a) *Es fällt immer mehr Elektronikschrott an.* 1. Grund: leistungsstärkere Geräte werden produziert ***(aufgrund)***
2. Grund: absichtliches Einbauen von Schwachstellen durch die Hersteller ***(zumal)***.

➦ **Aufgrund**

a) *Die Müllhalde ist verseucht.* *1. Grund:* Blei und Kadmium sind stark konzentriert ***(wegen)***
2. Grund: Nachweis von chlorierten Dioxinen ***(zumal)***

➦

b) *Der illegale Export von Giftmüll nimmt zu.* *1. Grund:* Die Gesetze sind nicht effektiv ***(mangels)***
2. Grund: Schwierigkeit umfassender Kontrollen ***(umso mehr als)***

➦

c) *Die Kontrollen der Exporte sind schwierig.* *1. Grund:* Die Frachtpapiere sind falsch deklariert ***(aufgrund)***
2. Grund: nur stichprobenartiges Überprüfen der Ladung ***(zumal)***

➦

d) *Sie kaufte das Notebook nicht.* *1. Grund:* eine Fachzeitschrift berichtete kritisch ***(dank)***
2. Grund: Sperrung ihres Kontos durch die Bank ***(zumal)***

➦

e) *Strategien der Obsoleszenz sind volkswirtschaftlich gerechtfertigt.* *1. Grund:* Technologischer Fortschritt, den sie bringen ***(aufgrund)***.
2. Grund: Es werden neue Arbeitsplätze geschaffen. ***(umso mehr als)***

➦

f) *Strategien der Obsoleszenz sind abzulehnen.* — *1. Grund:* knappe Rohstoffe werden verschwendet ***(wegen)***; *2. Grund:* extreme Belastung der Umwelt***(zumal)***

➦ _____

g) *Er konnte die Aufgaben nicht in der vorgeschriebenen Zeit lösen.* — *1. Grund:* Er plante die Zeit nicht effektiv ***(mangels)***; *2. Grund:* Er hatte den Text nicht verstanden. ***(zumal)***

➦ _____

Auch die Präpositionen »aus« und »vor« können eine kausale Bedeutung haben. Sie bezeichnen **Emotionen als Motiv für eine Handlung.** Bei »**aus**« ist die Emotion **bewusst** und kann **gesteuert** werden; bei »**vor**« erscheint die Emotion als **nicht steuerbar** und oft als **ungewollt.**

Präpositionen mit kausaler Bedeutung

aus, vor

2 Verwandeln Sie den Kausalsatz in eine kurze Nominalphrase mit »aus« oder »vor«.

a) Ich verzeihe dir, weil ich dich liebe. ➦ aus Liebe

b) Er schlug mit der Faust auf den Tisch, weil er wütend war. ➦ _____

c) Sie atmete schwer, denn sie war erschöpft. ➦ _____

d) Ein Mord geschieht in Filmen meistens,
weil jemand eifersüchtig ist. ➦ _____
weil sich jemand rächen will. ➦ _____
weil jemand nach Geld giert. ➦ _____

Einige Verben, die eine Begründung kennzeichnen oder einleiten, haben **Nebenbedeutungen.** Die Nebenbedeutungen sind schlagwortartig in Klammern angeben.

Beispiel: auslösen (Beginn) ➦ Das Verb auslösen kennzeichnet den Beginn eines Vorgangs.
Ø bedeutet: **keine** Nebenbedeutung

3 Ergänzen Sie in den folgenden Sätzen passende Verben, die eine Begründung kennzeichnen. Verwenden Sie nicht »hervorrufen« und »verursachen«.

Verben der Begründung

auslösen *(Beginn)*
bewirken *(Ergebnis)*
führen zu *(Ziel)*
hervorrufen *(Ø)*
herbeiführen *(Absicht)*
verschulden *(Schuld)*
verursachen *(Ø)*

a) Durch den Einbau billiger Elkos hat die Firma den vorzeitigen Verschleiß des Gerätes _____.

b) Die Ankündigung der Firma Äpple, auf geplante Obsoleszenz in Zukunft zu verzichten, hat in der Fachwelt großes Erstaunen _____.

c) Ein minderwertiges Zahnrad in dem Gerät hat den Totalschaden _____.

d) Sie haben den Defekt am Gerät selbst _____. Aus diesem Grund fällt die Reparatur nicht unter die Garantie.

e) Die Software verlangsamt das Gerät. Das _____, dass neue Geräte gekauft werden.

Wortbildung: Das untrennbare Präfixe ver-

1 **Welche Verben mit *ver-* passen? Schreiben Sie die passenden Verben unter die Bilder.**



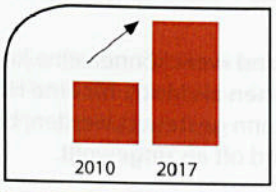








Was bedeutet«geplante Obsoleszenz«?
Beispiel 1: ...
Beispiel 2: ...



Sehr geerhter Herr Mllüer,

leider haben Sie auf mienen letzetn Breif nicht geatnw ...

2 **Lesen Sie die folgenden Sätze, in denen Verben mit »ver-« bzw. deren Nominalisierung vorkommen.** Entscheiden Sie, welche Bedeutung (1. – 4.) zutrifft. Schreiben Sie die passende Ziffer in die Klammer hinter den Sätzen. Wenn keine der Bedeutungen zutrifft, schreiben Sie ein X.

a) Jedes Jahr werden in Deutschland 10,6 Millionen Tonnen Verpackungsmüll produziert. ( )

b) »Verzeihung ( ), können Sie mir sagen, wie ich zur Uni komme? Ich glaube, ich habe mich verlaufen. ( )

c) Bei 100 Grad verdampft Wasser ( )

d) Die Suppe ist ja total versalzen! ( )

e) »Du wirst auch mit Schönheitsoperationen dein Gesicht nicht mehr verjüngen können«. ( )

f) Ich habe mein Visum um 2 Jahre verlängert. ( )

g) Ich muss meinen Arzttermin verschieben. ( )

h) Ich habe viel Zeit verloren ( ) und muss jetzt versuchen ( ), das Studium zu verkürzen. ( )

3 **Präfix ver-: Falsch, verkehrt, Irrtum! Welche Verben passen zu den Sätzen?**

a) 48 : 4 *12 = 143 *sich verrechnen*

b) Ich finde den Weg aus dem Wald nicht mehr.

c) Der Pilot landete in Moskau. Der Flug sollte aber nach Oslo gehen.

d) Verzeihung, da hatte ich wohl eine falsche Telefonnummer.

e) Du weißt genau, dass dein Plan falsch ist. Trotzdem willst du ihn ausführen.

ver– (Hauptbedeutungen)

Bedeutung	Beispiele
1. Veränderung: machen zu, werden zu	veröffentlichen, verarmen verdeutlichen, verlangsamen, veralten, verdoppeln
2. fort, weg	verreisen, vertreiben, verdrängen, verjagen
3. falsch, verkehrt	sich verrechnen, sich verlaufen, sich verschreiben, sich verwählen, verschwenden
4. Ende des Geschehens	verblühen, versinken, versiegen, verbrennen, verenden (Tiere), versterben

f) Du beurteilst deine Lage völlig falsch. _____

g) Ich kann meine Schlüssel nicht finden. _____

h) Es muss heißen »Obsoleszenz«, nicht Obschonderlenz. _____

i) Durchsage in der Bahn: »Leider ist der nächste Haltebahnhof nicht Köln, sondern Stuttgart.« _____

j) Sie behauptet, ich hätte meine Doktorarbeit abgeschrieben. Das ist eine Lüge. _____

verleumden | verlegen | sich verlaufen | sich verwählen | sich verrechnen

sich verhören | sich verfliegen | sich verrennen | sich verfahren | verkennen

4 Die Verwandlung. Ergänzen Sie Verben oder Adjektive (Partizip II!) mit »ver-«. Setzen Sie in die Lücken von (A) die Verben aus der ersten Reihe, in die von (B) die Verben aus der zweiten Reihe ein.

(A) Seitdem dich deine Freundin *verlassen* hat, hat sich deine Laune _____ und du _____ im Kurs eine schlechte Stimmung.

Dein Charme ist _____ und deine Witze sind _____.

Du _____ oft den Unterricht und gibst als Begründung an, du hättest _____. Deine Bewegungen sind _____, dein Verhalten ist _____.

(B) Deine Wohnung ist _____, deine Kleidung _____ und dein Gesicht _____. Du _____ deine Sorgen und _____ deine Probleme. Du _____ Termine und Verabredungen und _____ dich in deiner Wohnung. Ich kann nur hoffen, dass dieser Liebeskummer schnell _____.

(A)	verlassen, verlangsamen, verschlafen, verkrampfen, veralten, sich verschlechtern, verbreiten, verfliegen, verpassen
(B)	verheimlichen, verkriechen, verschmutzen, verkniffen (Adj.), vergehen, verharmlosen, verschieben, verdrecken

5 *Passiv – Aktiv.* Formen Sie die Sätze um. Die Prädikate, die Sie umformen sollen, sind unterstichen.

a) Ein Mehrverbrauch an Energie kann festgestellt werden. ➦ *Man kann einen Mehrverbrauch an Energie feststellen.*

b) Der Mehrverbrauch wird Rebound-Effekt genannt. ➦ _____

c) Heute unterscheiden Wissenschaftler drei Kategorien des Rebound-Effektes. ➦ _____

d) Effizientere Technik kann Maschinen und Endprodukte verbilligen. Dadurch werden mehr Elektrogeräte gekauft. ➦ _____

Wortbildung: Das untrennbare Präfixe zer-

zer-

1 **Welche Verben mit *zer-* passen? Schreiben Sie die passenden Verben unter die Bilder.**










2 **Ergänzen Sie Verben mit »zer-« in den Sätzen. Die Verben mit »zer-« in den grün markierten Sätzen haben auch eine übertragene Bedeutung.**

a) Voller Wut habe ich den Test _____ und danach meinen Bleistift _____.

b) Die Polizei _____ eine kriminelle Organisation. – Er wollte eigentlich in Köln studieren. Aber seine Pläne haben sich _____.

c) Nach 90 Minuten waren die Kartoffeln _____. Voller Wut _____ ich den Kochtopf mit einem Hammer und warf den Teller auf den Boden, sodass er _____. – An diesem Konflikt ist ihre Freundschaft _____.

d) Die Dornen haben meine Beine _____. Voller Wut habe ich den Rosenstrauch _____.

zer– (Hauptbedeutung)	
Bedeutung	Beispiele
beschädigen, kaputt machen	zerreißen, zerkratzen, zerbrechen, zerfließen, zerkleinern, zerplatzen, zersplittern, zerkochen, zermahlen, zerschellen, zerschlagen, zerstreiten, zertreten, zertrümmern

3 **»ver« oder »zer – Welches Präfix passt?**

a) »So ist das nicht gewesen. Du _____fälschst die Geschichte.«

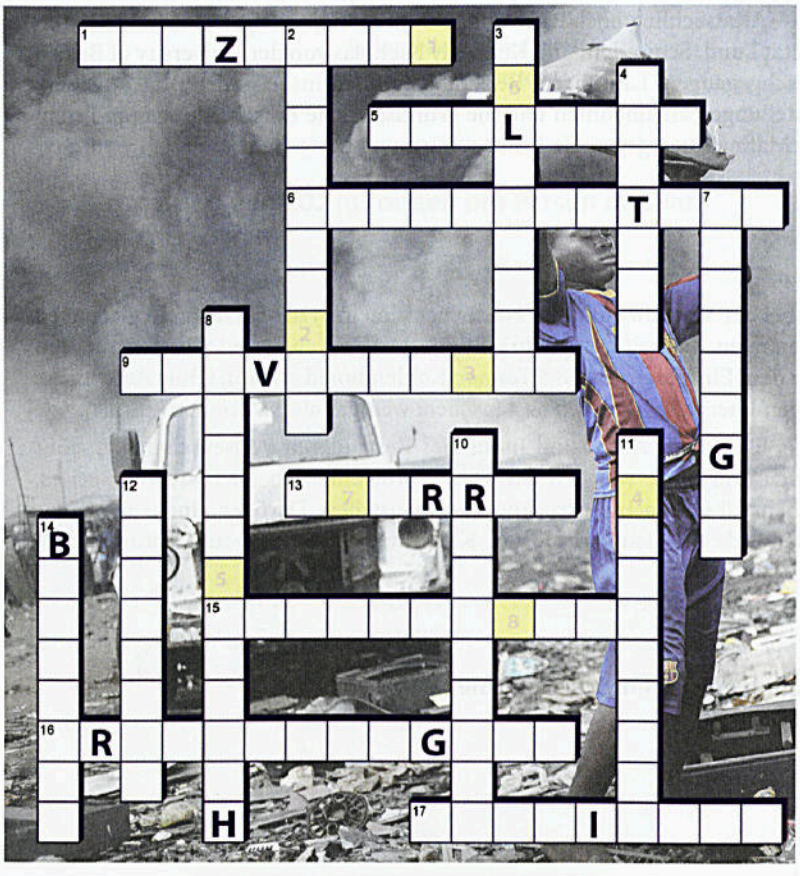
b) » Wefwefmentatlität? Ich glaube, du hast dich _____schrieben.«

c) »Könntest du bitte das Holz _____sägen? Es passt nicht in den Ofen.«

d) »Seien Sie mir bitte nicht böse, aber diese Schönheitsoperation hat Sie weder _____jüngt noch _____schönert, sondern Ihr Gesicht _____furcht und _____knittert, Ihre Nase _____knautscht und die Augen _____kleinert. Ihre Gesichtszüge _____fließen und Ihre Mimik ist _____steinert.

Wiederholung

1 **Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Die gelben Kästchen ergeben das Lösungswort:** *Wird gerne exportiert.*



Waagerecht →

1 früher als geplant / erwartet
5 Verb der Begründung: Beginn
6 Metall zu Müll machen
9 Verb der Begründung
13 Glas geht kaputt (Verb)
15 »Das war kein Zufall oder Versehen. Das hast du _____ gemacht!«
16 Dioxin, Quecksilber: Diese Stoffe sind _____.
17 etwas (ein Geschäft) hat Erfolg

Senkrecht ↓

2 etw. Neues wird geschaffen (Nomen)
3 Platz (in Form eines Hügels), wo Müll gesammelt wird
4 Hier riecht es schlecht! (Nomen)
7 Müll beseitigen (so, dass man angeblich keine Sorgen mehr hat)
8 voller Probleme, schwierig, kompliziert
10 braucht man, wenn von einem Gerät etwas kaputtgeht
11 einen kleinen Teil einer großen Menge überprüfen (Nomen)
12 ein Gesetz _____
14 Verb der Begründung: Ergebnis

1	2	3	4	5	6	7	8

2 **Hören Sie die Lösungen aus dem Kreuzworträtsel von der CD. Die Wörter werden in der Reihenfolge wie im Rätsel genannt: Zuerst Waagerecht 1 – 17, dann Senkrecht 2 – 14.**

- Decken Sie das Rätsel ab. Schreiben Sie die Wörter auf.
- Markieren Sie den Wortakzent.
- Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.

ÜB 4

Waagerecht	
Senkrecht	

ima retten oder Kinder bekommen?

ı die Erderwärmung aufzuhalten, kann auch jeder Einzelne einen – wenn auch global betrachtet winzigen – Beitrag ;ten. Das gilt besonders für Menschen aus Industrienationen, die beispielsweise mit Flugreisen einen deutlich ıeren CO2-Ausstoß verursachen als die meisten Menschen in Entwicklungs- oder Schwellenländern. Doch wo ın der CO2-Ausstoß am effektivsten eingespart werden? Und empfehlen etwa Regierungen in der Europäischen ion, in Kanada, Australien und den USA tatsächlich auch diese Maßnahmen oder weniger effektive? Diesen gen sind Seth Wynes von der Universität Lund, Schweden, und Kimberly Nicholas von der University of British lumbia im kanadischen Vancouver nachgegangen. Laut ihrem Bericht sollte man insbesondere Jugendlichen, eher als Ältere bereit sind, neue Vorstellungen anzunehmen und die grundsätzliche Entscheidungen in ihrem)en noch vor sich haben, auf folgende Maßnahmen gegen die Klimaerwärmung hinweisen:

kein Auto besitzen,
Flugreisen meiden,
sich vegetarisch ernähren,
»ein Kind weniger« in die Welt setzen.

ı mit Abstand größten Effekt habe dabei der Verzicht auf mehr Nachwuchs, meinen die Forscher. Regierungen rden dagegen vor allem zu Maßnahmen raten, die weit weniger brächten - etwa Recycling und Stromsparen. Ein d weniger, das entspricht in der Studie dem Einsparen von 58,6 Tonnen Kohlendioxid im Jahr. Ohne Auto leben: Tonnen jährlich. Alte Glühbirnen gegen Energiesparlampen austauschen: weniger als 0,2 Tonnen jährlich.

; Kind als Klimasünde, schlimmer als Flugzeuge, Autos und Industrie? Bei anderen Wissenschaftlern stößt se Rechnung auf Kritik. Sie sei zynisch und lenke von den wirklichen Problemen ab. Viel wichtiger sei es, industrielle Produktion und den Lebensstil in den Industrieländern umzustellen. Darüber hinaus diene das gument, die Bevölkerungszahl auf der Erde sei Hauptschuld am Klimawandel, als Vorwand dafür, andere ßnahmen nicht zu ergreifen.

nden Sie 8 trennbare und 6 nicht trennbare Verben. Schreiben Sie den Infinitiv auf.

)are Verben _____

trennbare Verben _____

Welche Bedeutung hat »nachgehen« in Zeile 7? Schlagen Sie das Wort nach. Verwenden Sie das . Wörterbuch: *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

ıtung Nr. _____

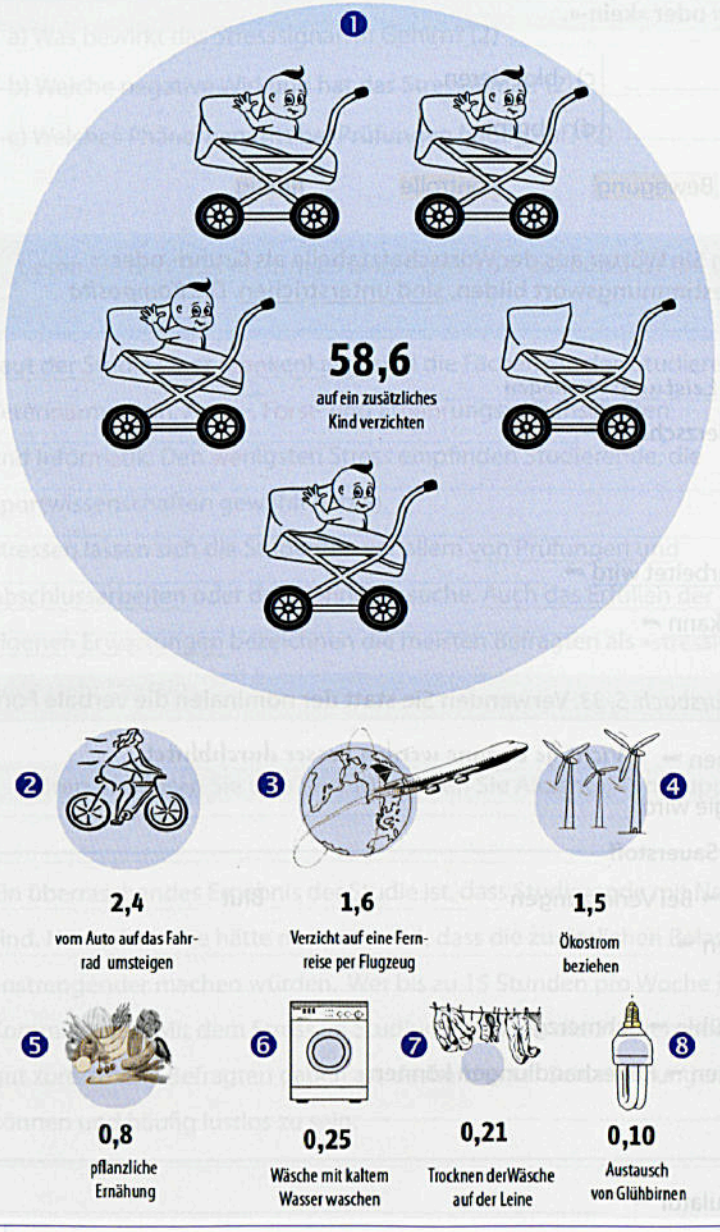
Welche Hauptthese stellen die Forscher Wynes und Nicholas auf?

lotieren Sie in Stichworten, welche vier Kritikpunkte an der These der Forscher genannt werden.

8 *Konditionalsätze.* **Verbalisieren Sie die Grafik. Schreiben Sie Konditionalsätze mit »wenn«, wenn die Beschriftung nominalisiert ist *(»Montage von ...«)*. Schreiben Sie Konditionalsätze mit »bei«, wenn die Beschriftung ein Verb enthält *(»Raumtemperatur senken«)*. Siehe die beiden Beispiele.**

Beispiel 1		Beispiel 2	
 0,6 Montage von Solarzellen auf dem Dach	Man könnte 0,6 Tonnen C02 einsparen, wenn man Solarzellen aufs Dach montieren würde.	 0,5 Raumtemperatur um zwei Grad senken	Bei einer Senkung der Raumtemperatur um zwei Grad könnte man 0,5 Tonnen CO2 einsparen

Einsparung von C02 in Tonnen pro Person und Jahr



Bei einem ...

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

Physiologische Stressreaktionen S. 32

der Ablauf *(ablaufen)* *		gerinnen	
abrupt *		die Muskulatur	
beeinträchtigen *		der Reflex *	
biochemisch		sichtbar	
blockieren		das Skelett *	
durchbluten		verdauen *	
die Frequenz		das Vermögen	

1 Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Als Hilfen können Sie die Wörter unter der Aufgabe verwenden. Ergänzen Sie »nicht« oder »kein-«.

a) Reflex _____
b) gerinnen _____
c) blockieren _____
d) abrupt _____

(Vor-)warnung Bewegung Kontrolle flüssig

2 Bilden Sie Nominalkomposita. Verwenden Sie Wörter aus der Wortschatztabelle als Grund- oder Bestimmungswort. Die Wörter, die das Bestimmungswort bilden, sind unterstrichen. *Die Komposita kommen alle in dem Hörtext vor.*

Beispiel Die Fähigkeit, etwas zu leisten ➞ Leistungsvermögen

a) die Häufigkeit, mit der das Herz schlägt (= Herzschlag) ➞ _____
b) Das Blut wird fest. ➞ _____
c) die Fähigkeit zu sehen ➞ _____
d) der Prozess, in dem Nahrung im Körper verarbeitet wird ➞ _____
e) eine Handlung, die man nicht kontrollieren kann ➞ _____

3 *Funktionen der physiologischen Vorgänge, Kursbuch. S. 33.* Verwenden Sie statt der nominalen die verbale Form.

a) bessere Durchblutung von wichtigen Organen ➞ Wichtige Organe werden besser durchblutet.
b) schnelle Bereitstellung von Energie ➞ Energie wird _____
c) Bereitstellung von mehr Sauerstoff ➞ Mehr Sauerstoff _____
d) schnellere Blutgerinnung bei Verletzungen ➞ Bei Verletzungen _____ Blut _____
e) Vorbereitung auf körperliche Anstrengungen ➞ _____
f) weniger Behinderungen durch Schmerzgefühle ➞ Schmerzgefühle _____
g) ungestörtes Ausführen von Reflexhandlungen ➞ Reflexhandlungen können _____
h) Erhöhung des Sehvermögens ➞ _____
i) Abgabe der gesparten Energie an die Muskulatur ➞ _____
j) Erhöhung von Leistungsvermögen, Kraft, Ausdauer ➞ _____

4 **Hören Sie den Textausschnitt und ergänzen Sie wörtlich die Lücken.** *Die Wörter beantworten die Fragen ➤ a), b) und c). Schreiben Sie nur so viele Wörter, wie in Klammern angegeben.*

ÜB 5

Im Gehirn _____ das Stresssignal die _____.
Dadurch ist man bei _____ durch Schmerzgefühle _____
_____. Aber es wird auch das _____ _____,
d.h. _____ _____ oder Planen ist _____.
Hier besteht die _____ darin, dass _____ ungestört
_____ werden können. Dieser Mechanismus erklärt übrigens das Phänomen, dass
man in _____ _____ ist. Gelerntes _____
scheint plötzlich _____ zu sein.

➤ a) Was bewirkt das Stresssignal im Gehirn? (2) _____

➤ b) Welche negative Wirkung hat das Stresssignal? (2) _____

➤ c) Welches Phänomen tritt bei Prüfungen häufig auf? (2) _____

5 **Lesen Sie den Text mehrmals laut. Achten Sie auf Satzakzente und Tonhöhen.**

Laut der Studie einer Krankenkasse sind die Fächer, die den Studierenden am meisten Stress bereiten, Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften und Informatik. Den wenigsten Stress empfinden Studierende, die Sportwissenschaften gewählt haben.
Stressen lassen sich die Studenten vor allem von Prüfungen und Abschlussarbeiten oder der Wohnungssuche. Auch das Erfüllen der eigenen Erwartungen bezeichnen die meisten Befragten als »stressig« oder »sehr stressig«.

meisten	Silbe trägt Hauptakzent
~~	**Tongruppe:** Ohne Pause zwischen den Wörtern sprechen.
→	Stimme bleibt auf gleicher Höhe.
↘	Stimme geht nach unten.

6 **Hören und lesen Sie den Text. Markieren Sie Akzente, Tongruppen und Tonhöhen wie in Aufgabe 5.**

ÜB 6

Ein überraschendes Ergebnis der Studie ist, dass Studierende mit Nebenjobs im Vergleich nicht gestresster sind. Normalerweise hätte man erwartet, dass die zusätzlichen Belastungen durch den Nebenjob das Studium anstrengender machen würden. Wer bis zu 15 Stunden pro Woche jobbt, ist sogar weniger gestresst als seine Kommilitonen. Mit dem Stress im Studium kommen die Studierenden laut eigener Einschätzung nicht besonders gut zurecht: Die Befragten gaben an, deshalb unter Schlafstörungen zu leiden, sich schlecht konzentrieren zu können und häufig lustlos zu sein.

Der totale Stress S. 34

abschweifen	
angelangt *(Adj.)*	
befähigen zu	
der Botenstoff	
der Eindringling	
entgegenwirken	
entlasten (von)	
ermitteln *	
kahl *	

mustern	
quälend *(Adj.)*	
schwinden	
selbstsicher *	
die Tortur	
unbeeindruckt *	
der Verweis	
der Wert *	
sich zurückhalten	

1 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) zunehmen ↔ _____
b) verstärken ↔ _____
c) an sich zweifeln ↔ _____
d) das Lob ↔ _____
e) möbliert ↔ _____
f) beim Thema bleiben ↔ _____

2 Lösen Sie das Silbenrätsel.

den – teln –zu –stof – an –mus – langt – bo – mit – rück – tern – hal – schwin – er – ten – fe – ge – ten

1. sehr genau (oft auch kritisch) jemanden betrachten	
2. berechnen, herausfinden	
3. Gefühle, zum Beispiel Wut oder Hass, nicht zeigen	
4. angekommen sein	
5. weniger werden	
6. Hormone *(Plural!)*	

3 Welche Adjektive mit dem Negationssuffix –los passen?

a) ruhig bewegungslos
b) dunkel _____
c) gleichgültig _____
d) verzweifelt _____
e) blauer Himmel _____
f) kein Problem _____

Bewegung Hilfe Mühe Wolke Teilnahme Fenster

4 Welche Wörter (Verben, Adjektive, Nomen) mit dem Präfix des– passen?

Keine Bakterien mehr! *	
Ich weiß nicht, wo ich bin.	
Das ist nicht die Wahrheit. *	
Das ist mir egal.	

desorientiert Desinteresse desinfizieren Desinformation

GTI

Negationspräfix		Negationssuffix	
un–	unruhig	-los	glücklos
miss–	misstrauisch	-frei	fehlerfrei
a–; des –; ill–; in–; anti–	asymmetrisch, desinteressiert, indirekt, Antifaschist	-leer	menschenleer

5 Welche Wörter (Verben, Adjektive, Nomen) mit dem Präfix miss– passen?

Pech gehabt!		*Das ist ein Irrtum!**	
*Das ist ganz üble Gewalt.**		*Das interessiert mich nicht!*	
Das lehne ich ab!		*Ich hatte keinen Erfolg.**	
*Ich vertraue dir nicht.**		*Das gönne ich dir nicht!*	

missfallen misstrauisch Missverständnis Missgunst missglücken misshandeln misslingen missachten

6 Welche Adjektive mit dem Präfix in– passen?

Das ist unmenschlich!		*Das hat keine große Wirkung.*	
*Das ist widersprüchlich. **		*Das Angebot werde ich nicht annehmen.*	
*Ich akzeptiere andere Meinungen nicht!**		*Das schöne Wetter bleibt nicht lange.*	
Sie haben ja keine Ahnung!		*Das kann man nicht miteinander vergleichen.*	

intolerant ineffektiv inakzeptabel inhuman inkonsequent inkommensurabel instabil inkompetent

7 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Was trifft zu? Kreuzen Sie an. LV

1. Worüber soll der Proband sprechen?

a) ☐ Welchen Beruf er warum nach seinem Studium ausüben möchte.

b) ☐ Welche besonderen Qualifikationen er als Sportlehrer hat.

c) ☐ Warum er Sportwissenschaften als Studienfach gewählt hat.

2. Was ist das Ziel des Stresstests? Es soll untersucht werden ...

a) ☐ ... wie der Körper in Stresssituationen reagiert.

b) ☐ ... wie viel Stress Menschen bei einer Bewerbung erleiden.

c) ☐ ... warum Rechenaufgaben Stressreaktionen hervorrufen.

3. Welche Wirkungen haben Hormone in Stresssituationen?

a) ☐ Das Immunsystem wird geschwächt.

b) ☐ Man verspürt weniger Schmerzen.

c) ☐ Die Konzentration lässt nach.

8 Welche Wendungen werden im Text für folgende Ausdrücke verwendet? *In Klammern die Zeilen, wo Sie diese Wendungen finden.*

a) *(13–19)* das Gremium reagiert nicht ➞ _____

b) *(13–19)* ich werde unsicher ➞ _____

c) *(34–37)* wie stark der Test wirkt ➞ _____

d) *(38–46)* Ich ärgere mich plötzlich ➞ _____

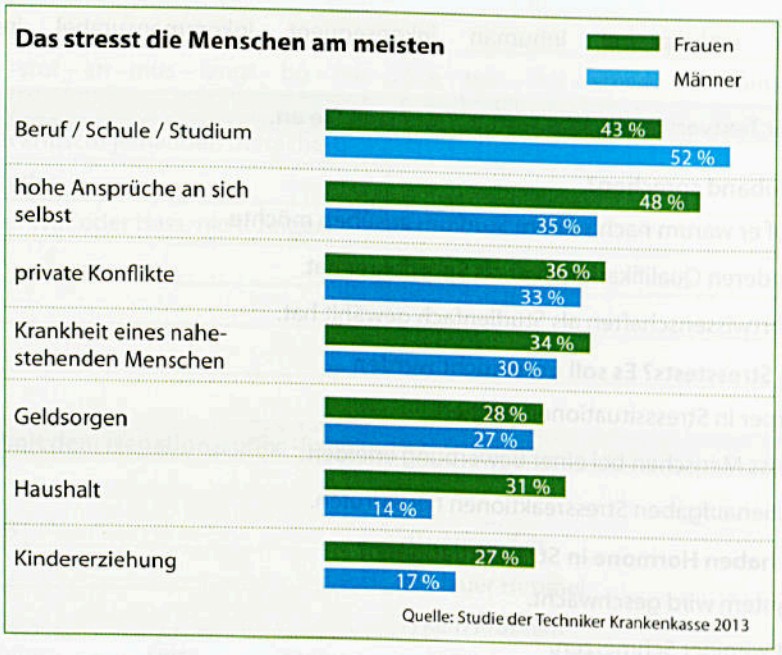
e) *(53–59)* Ich spreche sehr viel ➞ _____

9 **Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text? Schlagen Sie diese Wörter nach. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch:** *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 26 ermitteln		Z. 35 fällt ... aus	
Z. 34 entfalten		Z. 38 nimmt ... vor	

1 **Grafik beschreiben. Die Autoren der Studie haben die Grafik mit einer Überschrift versehen, die zwei wichtige Aussagen zusammenfasst. Welche der vier Überschriften passt?**

1. ☐ Private Konflikte bereiten kaum Stress – Männern macht der Job weniger Probleme als Frauen
2. ☐ Beruf ist Stressfaktor Nummer 1 – Haushalt und Familie nach wie vor Frauensache
3. ☐ Geldsorgen stressen Frauen und Männer gleichermaßen – Unterschiede vor allen Dingen bei Krankheiten und im Privatleben
4. ☐ Männer leiden stärker an ihren hohen Ansprüchen – Frauen empfinden Haushalt als Stress



2 **Beschreiben Sie die Grafik schriftlich. Berücksichtigen Sie die folgenden Punkte.**

- Thema, Quelle, Zeit, Extreme, Auffälligkeiten.
- Schreiben Sie mindestens **vier Vergleiche** Männer – Frauen. Verwenden Sie je zweimal Nebensätze mit »während« und »Verglichen mit ...«.

GTI

Vergleichssätze	
Während x ... ist, hat y ...	Verglichen mit x haben y ...
x hat ..., wohingegen y	Im Vergleich zu x hat y ...
Nebensatz – Hauptsatz	Hauptsatz

1 Erweitern Sie die Sätze um die Angaben a), b), c) und d). Achten Sie auf die korrekten Präpositionen und Endungen.

- Die Pfeile geben Ihnen an, wo im Satz die Angaben stehen.
- »~~Alternative~~« bedeutet: Sie sollen einen Satz mit *anstatt ... zu* schreiben.
- »Zweck« bedeutet: Sie sollen einen Finalsatz mit *um ... zu* schreiben.

▼ Sätze mit anstatt ... zu
▼ Sätze mit um ... zu

Beispiel

a b c d
Es werden Beruhigungspillen genommen.

a) Wann: Während der Arbeit
b) Was für Beruhigungspillen? sind die für die Gesundheit schädlich
c) ~~Alternative~~: Stressursachen bekämpfen
d) Welche Stressursachen: sind bekannt

➞ Es werden während der Arbeit für die Gesundheit schädliche Beruhigungspillen geschluckt, anstatt die bekannten Stressursachen zu bekämpfen.

1

a b c
Er setzt sie unter Stress.

a) Wann: vor der Präsentation
b) Womit? angeblich kluge Ratschläge
c) ~~Alternative~~: sie in Ruhe lassen

➞

2

a b c d
Hormone werden ausgeschüttet.

a) Was für Hormone?: wichtig
b) Sie regulieren den Energiehaushalt
c) Zweck: Muskeln versorgen
d) Womit? Energie

➞

3

b a c
Stressforscher empfehlen, , .

a) Was empfehlen sie? Abwarten und bis zehn zählen
b) Wann? In Stresssituationen
c) ~~Alternative~~: spontan reagieren

➞

4

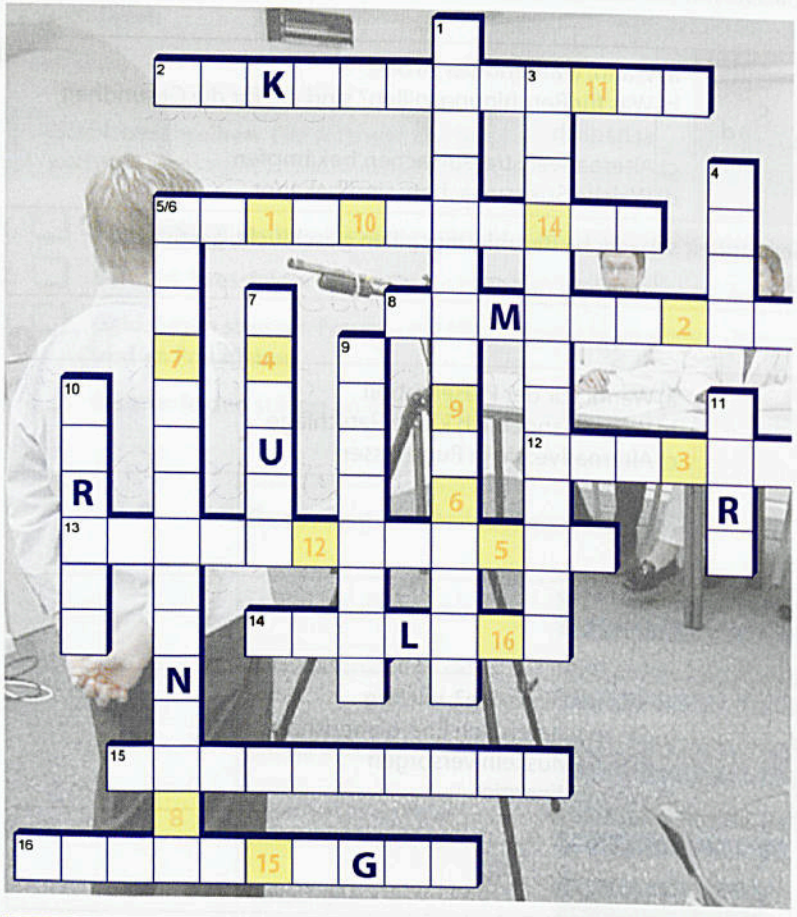
a b c d e
Die Empfindung wird vermindert.

a) Empfindung von was? Schmerzen
b) Wann? Stresssituationen
c) Wie vermindert? deutlich
d) Zweck: Reaktionen nicht behindern
e) Was für Reaktionen? schnell und effektiv

➞

Wiederholung

1 **Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen und in den Aufgaben zu den Negationspräfixen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Die gelben Kästchen ergeben das Lösungswort: *Das nimmt ab, wenn man unter Stress steht.***



Waagerecht →

2 *»Wer A sagt, muss auch B sagen. Tut er es nicht, ist er ___.«*
5 Jemandem schlimme Gewalt antun
8 Bei einer Untersuchung etwas berechnen
12 Der Körper reagiert sehr schnell; man kann es nicht kontrollieren.
13 *»Ich bin vorsichtig und glaube ihr nicht.«*
14 Nur noch Knochen
15 *»Er lässt nur seine eigene Meinung gelten.«*
16 keinen Erfolg haben

Senkrecht ↓

1 etwas hat eine negative, störende Wirkung
3 Das hat keine Wirkung auf mich. (Ugs.: *»Das lässt mich kalt.«*)
4 ein Kopf ohne Haar, ein Baum ohne Blätter
6 *»Das hast du falsch verstanden. Das war ein ___.«*
7 sehr plötzlich
9 das passiert im Magen und Darm mit der Nahrung
10 eine Substanz, die der Körper selbst produziert. Sie steuert physiologische Vorgänge.
11 etwas, das gemessen und in Zahlen ausgedrückt wird

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
												H			

2 **Hören Sie die Lösungen aus dem Kreuzworträtsel von der CD. Die Wörter werden in der Reihenfolge wie im Rätsel genannt: Zuerst Waagerecht 2 – 16, dann Senkrecht 1 – 11.**

➤ Decken Sie das Rätsel ab. Schreiben Sie die Wörter auf.
➤ Markieren Sie den Wortakzent. Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.

ÜB 7

Waagerecht	
Senkrecht	

3 **Wie heißt der Genitiv?**

a) Der Blutdruck hat sich verändert. ➞ Die Veränderung _____

b) Die Reaktionen werden analysiert. ➞ Analyse _____

c) Hormone werden produziert ➞ Die Produktion _____

d) Man stellt einen dramatischen Stressverlauf fest. ➞ Feststellung _____

e) Das kurze Referat wird vorgetragen. ➞ Vortrag _____

f) Ein neues Experiment wird durch geführt. ➞ Durchführung _____

4 Finalsätze. Wozu dient *Redicalm*? Schreiben Sie Finalsätze. Verwenden Sie die angegebenen Konnektoren und passende Verben.



a) Konzentrationsschwierigkeiten *(zu / nominal)* zur Bekämpfung von Konzentrationsschwierigkeiten

b) ruhigen Schlaf *(um...zu / verbal)* _____

c) Nervosität *(um ... zu / verbal)* _____

d) Lernprobleme *(zu / nominal)* _____

e) negative in positive Energie *(um...zu / verbal)* _____

f) neue Höchstleistungen *(zu / nominal)* _____

g) Lebensfreude *(zu / nominal)* _____

h) von seelischen Belastungen *(zu / nominal)* _____

bekämpfen befreien genießen beheben ablegen umwandeln erreichen zurückgewinnen

5 Markieren Sie bei den folgenden Wörtern den Wortakzent. Überprüfen Sie mit der CD, ob Sie den Akzent richtig gesetzt haben.

ÜB 8

Strategie, Experiment, physiologisch, überraschend, unerwartet, Leistungsvermögen, inkompetent, Missverständnis, beeinträchtigen, Herzschlagfrequenz, nervös, Durchblutung, Konzentration, bereitstellen, unbeeindruckt, Anspannung, Entspannung, charakterisieren

6 Stichworte notieren. Notieren Sie Stichworte zu den fünf Formen der Langeweile.

Das Gegenteil von Stress: Langeweile

Forscher unterscheiden fünf verschiedene Formen der Langeweile. Im Zustand der »indifferenten Langeweile« ziehen sich Menschen von der Außenwelt zurück, sie entspannen sich und fühlen sich dabei eigentlich ganz wohl. Personen, die »kalibrierende Langeweile« verspüren, sind dagegen angespannter und leicht unzufrieden. Zwar versuchen sie nicht ernsthaft, etwas anderes zu tun, doch ihre Gedanken gehen auf Reisen. Wer aber von »suchender Langeweile« geplagt wird, fühlt sich unwohl und rastlos. Daher versucht man aktiv zu entfliehen, etwa den Raum zu verlassen. Ist das nicht möglich, entsteht »reaktante Langeweile«. Sie führt zu Erregung, starker Unzufriedenheit und sogar Aggressivität. In der »apathischen Langeweile« schließlich ergibt man sich resigniert seinem Schicksal.

1. indifferente L.: Rückzug von Außenwelt
   entspannen sich
   fühlen sich wohl

2.

Denken, bewegen, lernen *(Ganzer Text mit Experimenten. Die Experimente sind kursiv gedruckt.)* S. 44

Denken, bewegen, lernen

Wie heißt das deutsche Wort für »precondition«? Martha denkt angestrengt nach. Sie legt ihre Stirn in Falten. Sie kratzt sich am Kopf. Es fällt ihr nicht ein. Sie rutscht nervös auf dem Stuhl herum. Sie reibt sich das Kinn. Plötzlich schlägt sie sich mit der flachen Hand gegen die Stirn: Natürlich! »Voraussetzung«.

Denken wird fälschlicherweise für eine abstrakte, vom Körper losgelöste Fähigkeit gehalten. Wir denken nicht mit Armen und Beinen, sondern mit unserem Gehirn, so glauben wir. Marthas Problem mit der Vokabel zeigt aber, dass der Körper eine aktive Rolle beim Denken spielt. Ihre Bewegungen spiegeln Denken wider und scheinen es gleichzeitig zu unterstützen und zu kommentieren.

Experimente von Neurowissenschaftlern zeigen, dass der Körper einen großen Einfluss auf das Denken ausübt. *So haben Forscher Versuchspersonen geschwungene und eckige Formen auf einem Blatt Papier nachzeichnen lassen. Anschließend wurde mit ihnen ein Kreativitätstest gemacht. Hier schnitten die Versuchspersonen schlechter ab, die die eckigen Figuren nachzeichnen sollten.* Die Forscher zogen daraus die Schlussfolgerung, dass fließende Bewegungen den Fluss der Gedanken fördern.

Auch der Tastsinn beeinflusst das Denken. *So legten Probanden Puzzles, die entweder raue oder glatte Oberflächen hatten. Anschließend lasen sie einen Text, in dem zwei Familien zusammen den Urlaub verbrachten. Nach dem Anfassen der rauen Oberflächen erschienen der einen Hälfte der Versuchspersonen auch die zwischenmenschlichen Beziehungen der Urlauber »rau« und ruppig, während die, die das glatte Puzzle legten, den Urlaub als viel harmonischer betrachteten.*

Die experimentell gewonnenen Erkenntnisse konnten auch mit den Methoden der Gehirnforschung bestätigt werden. Denn wenn wir über etwas nachdenken, sind oft dieselben Bereiche des Gehirns aktiv, die Bewegungen steuern oder Farben und Formen wahrnehmen.

Was passiert im Kopf, wenn wir einen Hammer betrachten? Man könnte meinen, die Abfolge sähe so aus: Wir sehen das Objekt, erkennen es und erinnern uns daran, dass wir damit einen Nagel in die Wand schlagen können. Doch genau so ist es nicht. Gehirnscans zeigen, dass sofort ein Netzwerk unterschiedlicher Hirnareale aktiv wird, wenn wir den Hammer sehen, vor allem der prämotorische Kortex (PMC) , jene Region, die Bewegungen steuert und vorbereitet.

Dass man in diesem Bereich neuronale Aktivitäten messen kann, deutet darauf hin, dass wir sofort an einen typischen Bewegungsablauf denken, der mit dem Hammer vollzogen wird: Die Bewegung wird im Geiste ausgeführt. Dabei ist es sogar unerheblich, ob wir ein Objekt sehen oder nur von ihm erzählt bekommen – das Netzwerk um den prämotorischen Cortex wird immer aktiviert.

Nun beschäftigen wir uns aber nicht den ganzen Tag mit Dingen wie Werkzeugen. Wir verbringen sehr viel Zeit damit, über sehr abstrakte Dinge wie Freundschaft oder Moral nachzudenken. Aber auch abstraktes Denken wird von unserer Bewegung im Raum beeinflusst. *Untersuchungen in unterschiedlichen Kulturen haben ergeben, dass die meisten Menschen beispielsweise mit »oben« Glück verbinden. Der Himmel, das Gute, befindet sich ebenfalls oben, das Böse, die Hölle, unten. Geht es uns nicht gut, sind wir in einem Tief, unten, »down«. Die Zukunft liegt, räumlich gesehen, vor uns, die Vergangenheit hinter uns.* Wir verknüpfen also Bewegungen und Orientierungen im Raum mit abstrakten Vorstellungen.

Neueste pädagogische Ansätze versuchen nun auch, Bewegungen in das Lernen von Fremdsprachen einzubeziehen. Große Beachtung bei Fremdsprachenlehrern fanden Studien, die zeigen, dass Vokabeln und auch ganze Sätze besser behalten werden, wenn sie mit Bewegungen verbunden werden. *Forscher des Max-Planck Instituts für Kognitionspsychologie wiesen nach, dass Probanden Vokabeln einer Kunstsprache am besten lernen, wenn sie sie mit einer eigenen Geste ausdrückten. Bei »Fahrrad« wurden die Hände gehalten, als ob man den Lenker fasst, während mit den Beinen gestrampelt wurde. So ließen sich auch abstrakte Begriffe darstellen: Für «Gedanke» tippt man sich beispielsweise an den Kopf und schaut nach oben.*

Wie können diese Lernerfolge erklärt werden? Lange Zeit gingen Forscher davon aus, dass Wörter in einer Art »mentalem Lexikon« gespeichert seien. Nach neuen Erkenntnissen ist es aber so, dass wir die Bedeutung von Wörtern in Netzwerken ablegen, die von Erfahrungen abhängen und sehr flexibel sind. Was bedeutet das? Beim klassischen Vokabellernen lesen und hören wir die Wörter und sprechen sie vielleicht noch nach. Dabei werden relativ wenige Hirnregionen eingebunden. Durch das Lernen mit Gesten kommen dagegen mehr Bereiche

und Gehirnstrukturen zum Einsatz. Das hat zur Folge, dass nicht nur die überwiegend mit Sprache befassten Hirnregionen aktiv werden, sondern auch zusätzlich noch visuelle und motorische Bereiche. Das erleichtert das Erinnern des Begriffs: Weil die verschiedenen Bereiche des Gedächtnisses – hören, sehen, sprechen, körperliche Erfahrung – miteinander in Verbindung stehen, reicht es, einen Punkt dieses neuronalen Netzwerkes zu aktivieren, damit die Aktivität automatisch die anderen Bestandteile des Netzwerks erreicht.

1 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. **Welche Aussagen sind richtig (R), falsch (F), oder nicht im Text enthalten (–)?** LV

a) Kreativitätstests zeigen, dass eckige Formen öfter als runde gezeichnet werden. R F –

b) Wenn Probanden etwas Raues fühlten, beurteilten sie Beziehungen ebenfalls als rau. R F –

c) Der Anblick eines Hammers lässt uns an eine typische Bewegung mit dem Werkzeug denken. R F –

d) »Oben« hat in vielen Kulturen eine negative Bedeutung. R F –

e) Bewegungen unterstützen das Erlernen von Vokabeln einer Fremdsprache. R F –

f) Vokabeln sind in einem mentalen Lexikon gespeichert.. R F –

g) Beim Lesen, Hören und Nachsprechen von Wörtern sind nur wenige Bereiche im Gehirn aktiv. R F –

h) Nicht alle Vokabeln lassen sich mit Hilfe von Gesten lernen. R F –

2 Bestimmen Sie die Wörter, Satzteile oder Sätze, auf die sich die Bezugswörter beziehen.

a) Z. 7: ... und scheinen es gleichzeitig ... ➞ _____

b) Z. 19: ..., die Bewegungen steuern ➞ _____

c) Z. 22: ..., dass wir damit einen Nagel ➞ _____

d) Z. 28: ... oder nur von ihm erzählt bekommen ... ➞ _____

e) Z. 41: ..., wenn sie[1] sie[2] mit einer eigenen Geste ➞ [1] _____ [2] _____

f) Z. 50: Das erleichtert ... ➞ _____

3 Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text?

Schlagen Sie diese Wörter nach in: *https://de.thefreedictionary.com.* ***Verwenden Sie das 2. Wörterbuch:*** *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
a) Z. 2 einfallen *(fällt ... ein)*		e) Z. 21 betrachten	
b) Z. 4 halten		f) Z. 32 ergeben	
c) Z. 7 scheinen		g) Z. 33 & 39 verbinden	
d) Z. 17 betrachten		h) Z. 44 gingen ... aus	

Denken, bewegen, lernen S. 44 (Üb, S. 32) Ws

abgrenzen von		in der Regel*	
abschneiden*		mental	
aktivieren*		die Metapher	
angestrengt *(Adj.)*		motorisch	
der Ansatz		das Netzwerk	
assoziieren*		neuronal	
behalten		der Proband	
einbeziehen		rau	
einfallen*		schlussfolgern	
erleichtern		unerheblich	
flexibel		visuell	
die Geste		vollziehen	
harmonisch*		widerspiegeln*	

1 Ordnen Sie den Wörtern a – i die Erklärungen / Umschreibungen 1 – 9 zu.

a	die Metapher		1 unwichtig; von geringer Bedeutung
b	unerheblich		2 etwas bewirkt, dass man etwas vermutet / annimmt
c	einfallen		3 Nervenzellen betreffend
d	vollziehen		4 ausführen; realisieren; durchführen
e	hindeuten auf		5 etwas durch eine Grenze von etwas trennen
f	abgrenzen von		6 berücksichtigen; integrieren
g	einbeziehen in		7 ein bildlicher Ausdruck, mit dem man einen indirekten Vergleich herstellt
h	aktivieren		8 jemand erinnert sich an etwas; jemand hat eine Idee
i	neuronal		9 jemanden dazu bringen, etwas zu tun

2 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) vergessen ↔ _____
b) konfliktreich ↔ _____
c) wichtig ↔ _____
d) ausnahmsweise ↔ _____
e) erschweren ↔ _____
f) glatt ↔ _____
g) starr, unbeweglich ↔ _____
h) ausgrenzen ↔ _____

Diese grammatischen Strukturen können Sie mit dem Text »*Denken, bewegen, lernen*« wiederholen:

▶ Trennbare Verben ▶ Partizip-Attribute ▶ Aktiv – Passiv

1 Finden Sie vier Verben mit trennbarem Präfix in Zeilen 1 – 7.

_____

2 Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern oder: Formen Sie den Satz in die angegebene Struktur um.

a) Ihre Bewegungen spiegeln Denken wider. (Passiv) ➞ Denken wird von ihren Bewegungen widergespiegelt.

b) Die Forscher zogen daraus die Schlussfolgerung, dass fließende Bewegungen den Fluss der Gedanken fördern. (schließen). ➞ _____

c) Die experimentell gewonnenen Erkenntnisse konnten mit den Methoden der Gehirnforschung bestätigt werden. ➞ Die Erkenntnisse, die _____ , ließen _____ (Relativsatz / Passiv-Alternative)

d) Die Bewegung wird im Geiste ausgeführt. ➞ Wir _____ (Aktiv)

e) Abstraktes Denken wird von unserer Bewegung im Raum beeinflusst. ➞ _____ (Aktiv)

f) Wie können diese Lernerfolge erklärt werden? (sich lassen)➞ _____

g) Das hat zur Folge, dass nicht nur die überwiegend mit Sprache befassten Hirnregionen aktiv werden.
➞ Das hat zur Folge, dass nicht nur die Hirnregionen aktiv werden, _____ (Relativsatz)

3 Adjektivdeklination. Ergänzen Sie alle Endungen in dem Text.

Die best____ Lerntechnik

Trotz aller pädagogisch____ Kontroversen um sinnvoll____ Lerntechniken sind sich die Forscher in einer entscheidend____ Frage einig. Es gibt sie tatsächlich, die ultimativ____ Lerntechnik. Dabei kommt alles zusammen, was für ein effektiv____ Sprachenlernen notwendig ist: ein attraktiv____ Ziel, hoh____ intrinsisch____ Motivation, permanent____ Training mit wohldosiert____ Pausen, viele unterschiedlich____ Möglichkeiten, das Gelernte anzuwenden, ein perfekt____ Lehrer oder eine perfekt____ Lehrerin und keine peinlich____ Strafen oder dunkl____ Sarkasmus im Klassenzimmer, sondern nur süß____ Belohnungen. Mit dieser genial____ Lerntechnik hat Lea Liebknecht Spanisch gelernt. Während ihres VWL-Studiums ging sie für mehrer____ Monate nach Chile und Ecuador, um Praktika zu machen. Schnell merkte sie, dass sie mit ihren gering____ Spanischkenntnissen nur sehr schlecht zurechtkommen würde. Dann traf sie Marco in Quito und verliebte sich in ihn. Der dunkelhaarig____ Marco hatte ein oval____ Gesicht, braun____ Augen, ein sanft____ Lächeln und war kein typisch____ Macho. Wichtiger aber war noch: Er sprach kein Deutsch und nur schwer verständlich____ Englisch. Kurz: er erschien Lea wie jemand von ein____ ander____ Stern.

GTI

Deklination von Adjektiven

bestimmter Artikel

	m	f	n	pl
Nom	-e	-e	-e	-en
Akk	-en	-e	-e	
Dat	-en	-en	-en	
Gen	-en	-en	-en	

unbestimmter Artikel

	m	f	n	pl
Nom	-er	-e	-es	-e
Akk	-en	-e	-es	
Dat	-en	-en	-en	-en
Gen	-en	-en	-en	-er

ebenso: Singular von kein; mein, dein, sein ...
Aber Plural (keine, meine ...) wie »bestimmter Artikel«

ohne Artikel

	m	f	n	pl
Nom	-er	-e	-es	-e
Akk	-en	-e	-es	-e
Dat	-em	-er	-em	-en
Gen	-en	-er	-en	-er

ebenso: mehrere, verschiedene, andere, viele ...

Nomen-Verb-Verbindungen S. 47

Nomen-Verb-Verbindungen mit aktivischer Bedeutung

1 **Wie heißen die »einfachen« Verben zu folgenden Nomen-Verb-Verbindungen? Tragen Sie die passenden Verben ein.** *Die braun markierten N-V-V haben eine besondere Bedeutung, die angegeben ist.* ⊠ *= es gibt kein »einfaches« Verb.*

Abschied nehmen	verabschieden	zur Kenntnis bringen	
zum Abschluss bringen		zur Kenntnis nehmen	⊠
in Anspruch nehmen		die Konsequenz ziehen	⊠
einen Antrag stellen *		Platz nehmen *	sich setzen
eine Antwort geben		Rache nehmen	
in Auftrag geben		einen Rat geben	
zum Ausdruck bringen		in Rechnung stellen	
in Aussicht stellen	unverbindlich zusagen	zur Rede stellen	jdn. auffordern, sein Verhalten zu erklären
den Befehl geben		Rücksicht nehmen auf	Interessen anderer beachten
in Betrieb nehmen	eine Maschine starten	die Schlussfolgerung ziehen	
unter Beweis stellen		die Schuld geben (an)	verantwortlich machen für
Bezug auf etw. nehmen		zur Sprache bringen	
zur Diskussion stellen	als Thema für eine Diskussion vorschlagen	zum Stehen bringen	anhalten
Einfluss nehmen *		Stellung nehmen *	eigene Meinung sagen
zu Ende bringen *		zur Verfügung stellen	geben
in Erfahrung bringen		das Versprechen geben	
die Erlaubnis geben		zur Verzweiflung bringen	⊠
in Erwägung ziehen		den Vorzug geben *	
in Frage stellen	bezweifeln	im Widerspruch stehen *	
eine Frage stellen		sein Wort geben	versprechen
in Gefahr bringen		in Zweifel ziehen *	

verabschieden beanspruchen sich rächen für gefährden erwägen sich beziehen auf
bezweifeln beauftragen beenden widersprechen beantragen erfahren fragen
beweisen versprechen ansprechen schlussfolgern beeinflussen informieren erlauben
bevorzugen abschließen ausdrücken beantworten raten befehlen berechnen

Nomen-Verb-Verbindungen mit passivischer Bedeutung

2 **Wie heißen die »einfachen« Verben zu folgenden Nomen-Verb-Verbindungen? Tragen Sie die passenden Verben und Adjektive ein.** *Die gelb markierten N-V-V haben eine besondere Bedeutung die angegeben ist.* ⊠ *= es gibt kein »einfaches Verb«*

in Abhängigkeit geraten	abhängig *werden*	in Schwierigkeiten geraten	⊠
zum Abschluss kommen	*werden*	zur Sprache kommen *	*werden*
unter Alkohol stehen *	*sein*	zum Stehen kommen	*werden*
Anerkennung finden	*werden*	in Streit geraten	
in Angst geraten		Unterstützung finden	*werden*
zur Anwendung kommen	*werden*	Verbreitung finden	*werden*
zur Auswahl stehen	*werden*	unter Verdacht stehen *	*werden*
Beachtung finden	*werden*	in Verlegenheit geraten	*werden*
Beifall finden	jdm. wird applaudiert	zur Verfügung stehen	verwendet werden können
zur Diskussion stehen	*werden*	in Vergessenheit geraten	*werden*
unter Einfluss stehen	*werden*	zur Verhandlung kommen	*werden*
zum Einsatz kommen	*werden*	Verwendung finden	*werden*
zur Einsicht kommen	einsehen	zur Vernunft kommen	*werden*
zum Ende kommen	*werden*	Verständnis finden	*werden*
in Frage kommen	eine mögliche Lösung (für ein Problem) sein	in Wut geraten über	*werden*
nicht in Frage kommen *	ausgeschlossen sein	Zustimmung finden	*werden*
in Gefahr geraten	in eine gefährliche Situation kommen	außer Zweifel stehen *	nicht bezweifelt werden können

anerkannt · beeinflusst · verdächtigt · beendet · sich ängstigen · angewendet · verlegen · ausgewählt · wütend · angesprochen · vernünftig · verbreitet · abhängig · sich streiten · beachtet · verhandelt · eingesetzt · gestoppt · abgeschlossen · unterstützt · verwenden · verstanden / akzeptiert · betrunken · diskutiert · zugestimmt · vergessen

3 **Ergänzen Sie die Sätze mit der a) aktivischen und b) passivischen Variante der N-V-V.**

1.	beenden	a) Hoffentlich bringt er seinen langweiligen Vortrag bald zu Ende ! b) *Und tatsächlich:* »Meine Damen und Herren, ich möchte jetzt meiner Ausführungen .«
2.	»Vernunft«	a) Aus Wut über sein Verhalten wollte sie sich von ihm trennen. Ich konnte sie aber noch b) Es hat sehr lange gedauert, bis sie .
3.	gefährden	a) Durch dein »Jein« bei der Trauung hast du unsere Beziehung . b) Die Beziehung , als sie bei der Trauung »Jein« sagte.
4.	diskutieren	a) Ich möchte einmal öffentlich dein Verhalten . b) Eine Verschiebung des Festes überhaupt nicht .
5.	stehen	a) Er konnte das Fahrrad nicht mehr , weil die Bremsen nicht funktionierten. b) An einer Mauer das Fahrrad abrupt .
6.	beeinflussen	a) Sie können ihre Gewinnchancen . Kaufen Sie mehr Lose. b) Er noch ganz dem seines Vaters.
7.	»Verfügung«	a) Zum Lernen Ihnen unser Schlaflabor jeweils von 22.00 bis 6.00 Uhr . b) Wir Ihnen die gesamte deutsche Grammatik .

Lernen und Schlaf

Hirnforscher sind nach vielen Experimenten in den vergangenen Jahrzehnten zu der Überzeugung gelangt, dass wir den Schlaf zum Lernen brauchen.

Bei einem Experiment zum Beispiel sollten Studenten Wortpaare lernen: Zu Quadrat gehört Kreis, zu Flasche gehört Geist und so weiter. Anschließend sagten ihnen die Wissenschaftler, dass diese Wortpaare am nächsten Tag in einem Test abgefragt würden. Eine Gruppe durfte schlafen, die andere nicht. Am nächsten Tag konnten sich die ausgeschlafenen Studenten wesentlich besser an die Wortkombinationen erinnern als die mit der durchwachten Nacht. Ähnliche Studien gibt es viele, sodass heute außer Zweifel steht, dass während des Schlafs etwas passiert, was das Erinnerungsvermögen stärkt.

Doch warum ist das so? Einen Hinweis geben die Experimente, bei denen noch weitere Gruppen von Studenten nach demselben Schema getestet wurden. Allerdings wurde bei der Versuchsanordnung eine entscheidende Korrektur vorgenommen: Die Probanden sollten zwar auch fleißig Wortpaare lernen, man sagte ihnen aber anschließend nicht, dass sie am nächsten Tag in einem Test unter Beweis stellen mussten, dass sie sie gelernt haben. Vielmehr dachten die Probanden, es stünde ein komplett anderer Test auf dem Programm. Diese Versuchsreihe hatte das Ergebnis: Die Probanden konnten sich schlecht an die Wortpaare erinnern – auch diejenigen, die ausreichend geschlafen hatten.

Was war passiert? Die Studenten hatten sich mit dem gleichen Engagement die Wörter eingeprägt, also kamen wohl in ihren Gehirnen die gleichen Informationen an. Danach schliefen sie, und nach den vorangegangenen Experimenten

konnte vermutet werden, dass sie sich gut erinnern würden. Dennoch versagten sie am nächsten Morgen. Der einzige Unterschied war, dass sie davon ausgingen, das Gelernte nicht mehr zu brauchen. Möglicherweise, so vermuten die Forscher, sei die wichtigste Funktion des Schlafes, eine Auswahl über die unzähligen Informationen zu treffen, die uns während des Tages erreichen. Das Wichtige wird ins Langzeitgedächtnis übertragen, das Unwichtige nicht.

1 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Ergänzen Sie in der folgenden Zusammenfassung des Textes »Lernen und Schlaf« die fehlenden Informationen. Geben Sie nur ein Wort an.

Lernen und Schlaf *(Zusammenfassung)*

Zwar kann man nicht im Schlaf lernen, _____ (0) der Schlaf ist für das Lernen _____ (1) . Das haben verschiedene _____ (2) gezeigt. Beispielsweise mussten Studenten Wortpaare lernen, die am nächsten Morgen abgefragt wurden. Das _____ (3) von Studenten, die schlafen durften, war wesentlich besser als das von Studenten, die die ganze Nacht _____ (4) bleiben mussten. Es wird heute nicht mehr _____ (5), dass Schlafen für das Lernen wichtig ist.
Ein anderes Experiment weist auf eine Erklärung für diesen Sachverhalt hin. Bei diesem Experiment wurde den Versuchspersonen _____ (6) gesagt, dass am nächsten Morgen ihr Erinnerungsvermögen getestet werden würde. Es zeigte sich, dass alle Versuchsgruppen _____ (7) Testergebnisse aufwiesen, unabhängig davon, ob sie _____ (8) hatten oder nicht.
Offenbar gingen die Versuchspersonen davon aus, dass es nicht _____ (9) sei, sich das Gelernte zu merken. Die Forscher sind der Meinung, dass im Schlaf _____ (10) wird zwischen Wichtigem, das ins Langzeitgedächtnis gelangt, und Unwichtigem, das _____ (11) wird.

(0) aber
(1) _____
(2) _____
(3) _____
(4) _____
(5) _____
(6) _____
(7) _____
(8) _____
(9) _____
(10) _____
(11) _____

2 Stellen Sie Fragen und geben Sie Antworten.

Zeilen	Fragen	Antworten
1 – 5		a) Der Schlaf ist für das Lernen notwendig.
3 – 8	b) Wer konnte sich besser erinnern?	
9 – 15		c) Im ersten Experiment wussten die Versuchspersonen, dass sie einen Test schreiben. Im zweiten glaubten sie, sie werden nicht geprüft.
11 – 15		d) Beide Gruppen konnten sich schlecht an die Wortpaare erinnern.
16 – 21	e) Welche Auswahl wird im Schlaf getroffen?	

3 Nomen-Verb-Verbindungen. Ersetzen Sie die unterstrichenen N-V-V durch »einfache« Verben.

a) Der Schlaf hat eine große Bedeutung für das Lernen. ➞ _____

b) Das haben verschiedene Experimente unter Beweis gestellt. ➞ _____

c) Studenten erhielten den Auftrag, Wortpaare zu lernen. ➞ _____

d) Die Studenten, die schlafen durften, hatten eine bessere Erinnerung. ➞ _____

e) Es steht außer Zweifel, dass Schlafen für das Lernen wichtig ist. ➞ _____

f) Ein anderes Experiment liefert eine Erklärung für diesen Sachverhalt. ➞ _____

g) Die Versuchspersonen wurden nicht darüber in Kenntnis gesetzt, dass sie einen Test schreiben sollten. ➞ _____

1 Diktat. Hören Sie den Text. Ergänzen Sie im 1. Teil die fehlenden Wörter und schreiben Sie den 2. Teil ganz auf. Teil 1: Track 7; Teil 2: Track 8.

Das prospektive Gedächtnis

ÜB 9

1. Teil

»Prospektiv« bedeutet vorausschauend, auf die _____ _____. Ein »Gedächtnis für die Zukunft«? Das klingt _____. Verständlicher wird der Begriff des prospektiven Gedächtnisses jedoch, wenn man sich vor Augen führt, dass unsere _____ und _____ irgendwo _____ werden müssen. Das prospektive Gedächtnis _____ wir, um uns selbstständig an _____ _____ _____ und diese rechtzeitig _____. Darin _____ es sich von dem retrospektiven Gedächtnis. Das _____ Gedächtnis _____ uns, _____ oder _____, das wir einst gelernt haben, _____.

2. Teil

ÜB 10

Üben Sie das Notieren von Stichwörtern mit dem folgenden Text.

- 1. Teil: Hören und mitlesen.
- 2. Teil: Hören.

2 **1. Teil: Beantworten Sie die Fragen a), b) und c) zum Text. Schreiben Sie nur so viele Wörter, wie in Klammern angegeben sind.**

ÜB 11

Gehen Sie so vor:

- Markieren Sie die Schlüsselwörter in den Aufgaben a), und b).
- **Hören Sie den Text (Track 9) und lesen Sie mit.** Markieren Sie im Text die Wörter, die Sie für die Antwort brauchen.
- Notieren Sie die Antwort. Schreiben Sie nur so viele Wörter, wie in Klammern angegeben.

Früher machten sich Studenten mit Stift und Papier Notizen, heutzutage nehmen viele ihren Laptop oder Tablet-PC mit in die Vorlesung – angeblich, um mitzuschreiben oder sie anderweitig für den Unterricht zu nutzen. Doch nutzen die Studierenden die Geräte tatsächlich für den Unterricht? Dieser Frage sind Forscher der Universität des Saarlandes nachgegangen. Sie setzten sich in Vorlesungen und analysierten die Tätigkeiten der Studenten. Es handelte sich um Vorlesungen in Betriebswirtschaft, Erziehungswissenschaft und Informatik. »Die Aktivitäten haben wir in zwei Kategorien eingeteilt«, sagt die Forscherin: »Vorlesungsnah sind zum Beispiel Tätigkeiten, bei denen Studenten auf ihrem Laptop mitschreiben oder die Folien der Präsentationen verfolgen. Vorlesungsfern sind hingegen Tätigkeiten wie Surfen im Internet oder Freunde über soziale Netzwerke kontaktieren.«

- a) Welche Frage haben die Forscher untersucht? *(4 Wörter)*
- b) Was sind vorlesungsnahe Tätigkeiten? *(3)*
- c) Was sind vorlesungsferne Tätigkeiten?? *(3)*

3 **2. Teil: Markieren Sie die Schlüsselwörter in den Fragen d) – g). Hören Sie die Fortsetzung des Textes. Notieren Sie nur so viele Stichwörter wie angegeben.**

ÜB 12

d) Wie viele Studenten wurden untersucht? *(1)*

e) Wie sah des Ergebnis der Untersuchung aus? *(4)*

f) Wie lautet die Reihenfolge der Aktivitäten? *(4)*

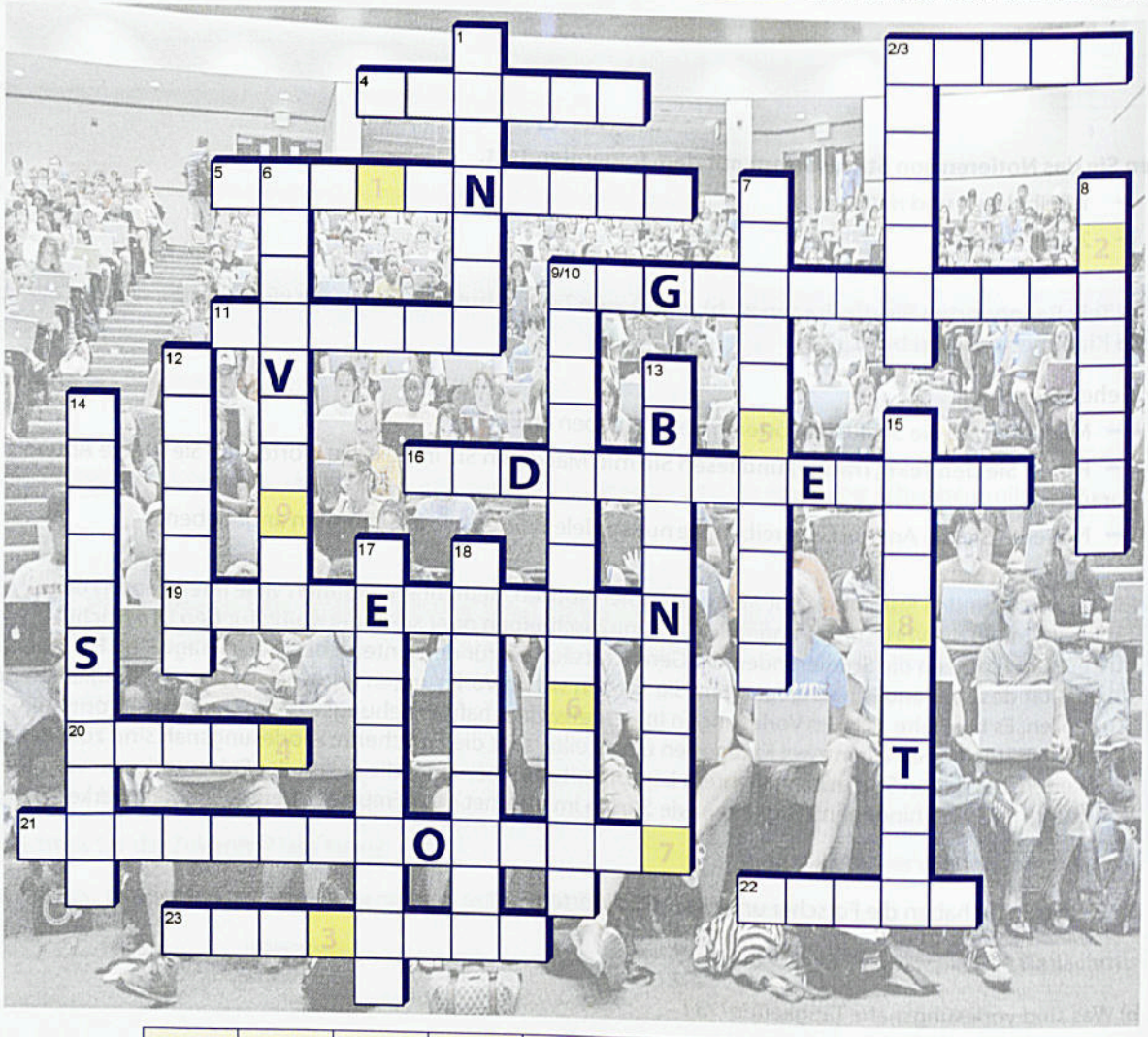
g) Was haben die Forscher über den Unterricht der Dozenten herausgefunden? *(3)*

Wiederholung

1 **Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen und in den Listen der Nomen-Verb-Verbindungen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert.** ***Die Buchstaben in den gelben Kästen ergeben*** *eine Person, die nicht lernen muss.*

N-V-V = Nomen-Verb-Verbindung

_____ = dieses fehlende Wort müssen Sie finden.



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Waagerecht →

2 N-V-V das kann nicht bezweifelt werden: __ Zweifel stehen
4 N-V-V bevorzugen: den __ geben
5 ohne Streit und ohne Konflikte
9 N-V-V etwas kommt zur Sprache: __ werden
11 bezweifeln; in Zweifel __
16 erkennbar werden lassen
19 berücksichtigen
20 normalerweise: in der __
21 N-V-V die Schlussfolgerung ziehen
22 N-V-V sich setzen: __ nehmen
23 N-V-V eigene Meinung sagen: __ nehmen

Senkrecht ↓

1 N-V-V beenden: zu Ende __
3 N-V-V betrunken sein: unter __ stehen
6 jdn. dazu bringen etw. zu tun
7 etwas gedanklich miteinander in Verbindung bringen
8 N-V-V beeinflussen: __ nehmen
10 N-V-V nicht in Frage kommen: __ sein
12 beantragen: einen Antrag __
13 bei einer Prüfung oder einem Wettkampf ein bestimmtes Ergebnis erzielen
14 N-V-V etwas widerspricht etwas: in __ stehen
15 N-V-V unter Verdacht stehen: __ werden
17 N-V-V in Zweifel ziehen
18 sich an etwas erinnern

2 **Hören Sie die Lösungen aus dem Kreuzworträtsel von der CD. Die Wörter werden in der Reihenfolge wie im Rätsel genannt: Zuerst Waagerecht 2 – 23, dann Senkrecht 1 – 18.**

- ➤ Decken Sie das Rätsel ab. Schreiben Sie die Wörter auf.
- ➤ Markieren Sie den Wortakzent. Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.

ÜB 13

Waagerecht	
Senkrecht	

3 **Markieren Sie im folgenden Text 13 Nomen-Verb-Verbindungen und füllen Sie die Tabelle aus, die unter dem Text steht.**

Kann man lernen, während man schläft?

Immer wieder haben Wissenschaftler in der Vergangenheit versucht, den Nachweis zu führen, dass man im Schlaf lernen könne. Aber entsprechende Wünsche gingen nicht in Erfüllung: Ein echter Beweis konnte nicht erbracht werden, auch wenn Sprachschulen und dubiose Internetanbieter nach wie vor mit der Lernen-im-Schlaf-Methode Werbung machen. Sie wollen den Eindruck erwecken, Lernen sei möglich, ohne große Anstrengungen zu unternehmen. Sie stellen beispielsweise die Behauptung auf, dass durch das Abspielen von Wörtern der Schläfer diese am nächsten Tag besser lernen und anwenden könne. Sie stellen Vergleiche mit der Hypnose an, die auf ähnlichen Mechanismen beruhe.
Unter seriösen Wissenschaftlern stoßen alle diese Versprechungen auf Ablehnung. Sie ziehen die wissenschaftlichen Grundlagen dieser Methoden in Zweifel und werfen den Sprachschulen vor, falsche Versprechungen zu machen. Denn Lernen habe Aufmerksamkeit zur Voraussetzung. Bekanntlich ist die aber bei einem Schläfer nicht vorhanden. Und so werden auch die nächsten Generationen von Schülern und Studierenden eine Wahl treffen und eine Entscheidung fällen müssen: Lernen oder Schlafen.

Präposition	Artikel	Nomen	Verb	einfaches Verb
	den	Nachweis	führen	nachweisen

4 **Schreiben Sie den gesamten Text noch einmal ab und verwenden Sie nur einfache Verben.**

Immer wieder haben Wissenschaftler in der Vergangenheit versucht nachzuweisen, dass man im Schlaf lernen könne. Aber entsprechende ...

Erst die Karriere, dann die Moral? S. 54 Ws

ankommen auf	
sich auseinandersetzen mit *	
gewichten	
das Gewissen *	
heikel	
mobben	

der Nenner	
sich identifizieren mit	
die Priorität *	
der Stellenwert	
überdecken	
vereinbar mit *	

1 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) gutes / schlechtes _____

b) Das hat absolute _____

c) ein _____ Thema

d) der gemeinsame _____

e) es _____ darauf _____

f) Mitarbeiter / Kolleginnen _____

2 Ergänzen Sie Wörter aus der Tabelle (1 Lücke = 1 Wort)

a) Vorbilder: Menschen, _____ denen man _____.

b) »Bist du sicher, dass dein Job _____ deinem Studium zeitlich _____ ist?«

c) »Wann fängst du mit dem Studium an?« – »Es _____, ob ich die Prüfung im September schaffe.«

d) Die Diskussion über Tabus kann für einige Kursteilnehmerinnen sehr _____ sein.

3 Lösen Sie die folgenden Nominalkomposita aus dem Text auf. *(1 Lücke = 1 Wort)*

a) Ein Marktforschungsunternehmen ist ein _____, das den _____.

b) Entscheidungsfaktoren sind _____, die _____ etwas _____.

c) Verantwortungsübernahme: Man _____ die _____ etwas

d) Aufstiegschancen: Die _____, die der Beruf bietet, um _____

4 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Welche Aussagen sind richtig (R), falsch (F), oder nicht im Text enthalten (–)? Lv

a) Die Studie beruht auf Antworten von Berufsanfängern. R F –

b) Skrupellose Studierende findet man meistens in den Wirtschaftswissenschaften. R F –

c) Die meisten Studierende beschäftigen sich nicht mit Gewissenskonflikten in ihrem späteren Beruf. R F –

d) Im Beruf hat man oft andere Ansicht als im Studium. R F –

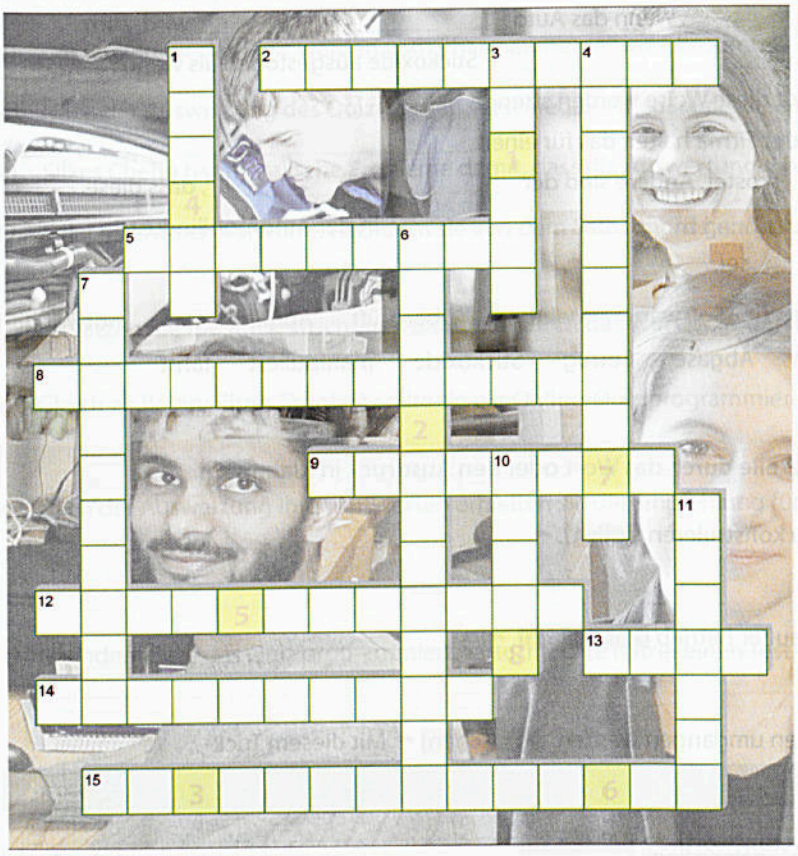
e) Die Identifikation mit dem Beruf kann zu moralisch fragwürdigen Verhaltensweisen führen. R F –

f) Wer Karriere in seinem Beruf machen will, darf nicht skrupellos sein. R F –

g) Man handelt moralisch fragwürdig, weil der Chef es verlangt. R F –

4 Texte S. 56

1 **Kontrollaufgabe** **Lösen Sie das Kreuzworträtsel, nachdem Sie alle Vorträge gehört haben. Schauen Sie bitte nicht in die Texte.** *Das Lösungswort quält uns manchmal.*



1	2	3	4	5	6	7	8

Matthias

6 ↓ Was konstruiert Matthias?
3 ↓ Die Software steuert die Reinigung der ___
7 ↓ Schädliche Abgase bei Autos mit Dieselmotoren
5 ↓ In diesem Modus werden weniger Stickoxide ausgestoßen.

Silke

13 → Was programmiert Silke?
2 → Was wird den Quizteilnehmern empfohlen?
11 ↓ Worin besteht die Manipulation? Es wird immer das ___ empfohlen.
14 → Wozu hat Silkes Arbeit beigetragen? ___ eines Mädchen

Anja

12 → Sie protestieren gegen Anjas Arbeit.
1 ↓ In dieses Organ wird den Tieren ein Draht implantiert.
10 ↓ Mit ihnen macht Anja Versuche.

Ali

9 → Was wird später aus den Robotern?
8 → Ali arbeitet also an einem ___ Projekt
4 ↓ Julia rechtfertigt das Projekt: Aus der Rüstungsforschung entstehen wichtige ___
15 → Das hat Ali, als er von dem Ziel der Forschung erfährt.

Matthias

Ws LV Gr

ausgehen von		manipulieren *	
der Betrug *		umgehen *(nicht trennbar)*	
gesundheitsschädlich		der Umsatz	
heftig		unentschlossen	
Ingenieur		zuständig für *	

1 **Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Einige Hilfen sind angegeben. Ergänzen Sie jeweils »nicht«. Achtung! Einige »Hilfen« passen nicht!**

a) unentschlossen _____
b) Betrug _____
c) manipulieren _____
d) umgehen _____

behandeln fair und offen sicher
geöffnet legal beachten

2 Ergänzen Sie in der folgenden Zusammenfassung die Wörter, die unter dem Text angegeben sind.

Der Ingenieur Matthias K. ist an der Entwicklung von _____ beteiligt. Sie sind bekannt dafür, dass sie giftige _____, vor allen Dingen _____ emittieren. In seiner Firma hat ein Programmierer eine _____ entwickelt, die die Emission von Abgasen _____. Wenn das Auto _____ wird, zum Beispiel in Deutschland vom TÜV, werden _____ Stickoxide ausgestoßen als wenn es normal _____. Auf diese Weise werden strenge _____ _____. Mitarbeiter der Firma halten das für einen _____, der _____ kostet. Andere sind der _____, dass diese Manipulation aus Gründen der scharfen _____ in der Automobilindustrie _____ sei.

umgangen Dieselmotoren Konkurrenz Software Meinung überprüft Abgasnormen notwendig weniger Menschenleben Abgase Betrug Stickoxide manipuliert fährt

3 Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

a) Er hatte die Aufgabe, Dieselmotoren zu konstruieren (sollen). ➞ _____

b) Die Software setzt die Abgaskontrolle außer Betrieb (abschalten). ➞ _____

c) Mit diesem Trick sollen die Abgasnormen umgangen werden. (versuchen) ➞ Mit diesem Trick _____ man, _____

d) Stickoxide sind weltweit für viele Tote verantwortlich. (führen zu) ➞ _____

Silke

Ws LV Gr

auswerten *		programmieren	
fragwürdig *		recherchieren	
mailen		vertreten	
Nebenwirkung		Zielgruppe	

1 Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text »Silke« (Kursbuch S. 57)? Schlagen Sie diese Wörter nach. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch: *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 3 aufmachen *(Aufmachung)*		Z. 17 ausführen	
Z. *16* vertreten		Z. 25 gehören	

2 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Welche Aussagen sind richtig (R), falsch (F), oder nicht im Text enthalten (–)?

a) Silke programmiert ein Quiz über medizinische Fragen. R F –

b) Die Aufmachung der Webseite manipuliert den Leser. R F –

c) Die Regeln für das Quiz werden vom Pharmaunternehmen bestimmt. R F –

d) Nach der Auswertung des Quiz werden verschiedene Medikamente empfohlen. R F –

e) Silkes Chefin hat moralische Probleme damit, dass die Auswertung manipuliert ist. R F –

f) Silke macht sich Vorwürfe, nachdem sie von dem Selbstmord gehört hat. R F –

3 Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

a) Gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit sollte sie ein Online-Quiz programmieren. (beginnen) ➞ Als sie _____

b) Nach der Auswertung ihrer Antworten erhielten sie die Empfehlung für ein Medikament. (nachdem) ➞ _____

c) Nachdem Silke das Quiz programmiert hatte, machte Katrin einen Test. (nach) ➞ _____

Anja

Ws LV Gr

das Areal		implantieren	
sich bewerben *		inwiefern	
bezweifeln *		die Vollnarkose	
der Draht		der Sensor	
entfernen *		zielgerichtet *(Adj.)*	
gelähmt *(Adj.)*		die Zusage, (zusagen) *	
die Grundlagenforschung		der Zylinder	

1 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) eine _____ Aktion

b) Das möchte ich stark _____ !

c) sich für eine Stelle _____

d) eine _____ auf eine Bewerbung erhalten

2 Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Einige Hilfen sind angegeben. Ergänzen Sie »kein-« oder »nicht«. Achtung! Einige »Hilfen« passen nicht!

a) bezweifeln _____

b) Vollnarkose _____

c) zielgerichtet _____

d) gelähmt _____

bewegen können | Funktion | Vertrauen | Umwege | Bewusstsein | glauben wollen

3 Ergänzen Sie die Stichwörter zu den Versuchen, die Anja mit den Affen durchführt.

1. Operation	Implantation von
	Entfernung von
	Einsetzen von
2. Affenstuhl	Arme:
	Kopf:
	Aktivität:
3. Messung	
4. Ziel	

4 Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

a) Als sie sich beim Max-Planck Institut bewarb, erhielt sie schnell eine Zusage. (Bewerbung / zusagen) ➞ Nach _____

b) Anja hat Probleme damit, die Experimente durchzuführen. (Durchführung) ➞ _____

c) Ziel sei es, dass sich gelähmte Menschen wieder bewegen könnten. (in der Lage sein) ➞ _____

d) Kann man das Gehirn eines Affen mit dem eines Menschen vergleichen? (vergleichbar) ➞ _____

Ali

Ws LV Gr

autonom		militärisch *	
erwähnen *		der Programmierer	
erwidern *		zur Rede stellen	
Studienfach Informatik		das Rückgrat	
in Unruhe versetzen		die Technologie	
konzipieren		das Vorbild *	
koordinieren		die Zielsetzung	

1 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) abschreckendes Beispiel ↔ _____

b) zivil ↔ _____

c) abhängig ↔ _____

d) verschweigen ↔ _____

2 Welche Verben passen nicht zu den Ergänzungen? Streichen Sie sie durch.

a) **ein Projekt** erwidern / konzipieren / erwähnen / koordinieren / zur Rede stellen

b) **ein Argument** koordinieren / erwähnen / erwidern / konzipieren / widerlegen

3 Stellen Sie Fragen und geben Sie Antworten.

Zeilen	Fragen	Antworten
1 – 7	a)	Sie können sich langsam und autonom bewegen.
11 – 15	Warum erschrickt Ali?	b)
13 – 17	Warum vertraut Ali Juliane nicht mehr?	c)
18 – 22	d)	Sie wollte das Team nicht beunruhigen.
20 – 24	e)	Es würde sofort ein anderer Alis Job bekommen.

4 Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

a) Z. 5: Die Roboter sind in der Lage, miteinander über ein Funknetz zu kommunizieren. *(können)* ➞

a) Z. 13: Ihm war nicht bewusst, dass er an einem militärischen Projekt arbeitete. *(wissen)* ➞

a) Z. 14: Er wollte seine Fähigkeiten nicht für das Töten von Menschen einsetzen. *(beabsichtigen)* ➞

a) Z. 15: Aber er fragt sich auch, warum Juliane niemals den Zweck der Software erwähnt hatte. *(die Frage stellen)* ➞

a) Z. 21: Sie wollte aber in der Programmiergruppe niemanden in Unruhe versetzen. *(beunruhigen)* ➞

b) Z. 25: Auch nach langer Diskussion mit Juliane hat Ali weiterhin Gewissensbisse. *(das Gewissen plagen)* ➞

Temporalsätze S. 63

1 Schreiben Sie aus den Angaben vollständige Sätze in der Vergangenheit. Achten Sie auf die Zeitenfolge.

t_1 bedeutet: Das geschieht zuerst. t_2 bedeutet: Das geschieht danach.

t_1	t_2	
a) Anja: Biologiestudium	Bewerbung beim MPI	Bevor Anja sich beim MPI bewarb, studierte sie Biologie.
b) Tiere operieren	Experimente beginnen	Nach
c) Gespräch mit Tierschützern	die Zweifel an ihrer Arbeit beginnen	Nachdem

t_1	t_2	
d) Auto prüfen --- weniger Stickoxide ausstoßen		Während der
e) Diskussion über den Abgasfilter --- in Streit geraten über die Software		Als
f) in der Arbeitsgruppe streiten	Abstimmung über den Einbau der Software	Nach
g) Fragen auswerten	ein Medikament empfehlen *(Passiv)*	Nach
h) Ali: ein Praktikum in der Gruppe absolvieren	als Programmierer eingestellt	Vor
i) einige Monate intensiver Arbeit	das Ziel des Projekts erfahren	Nachdem er

2 Ergänzen Sie die Verben, die in Klammern angegeben sind. Achten Sie auf die richtige Zeitenfolge bei den Temporalsätzen.

Während Herr und Frau K. _____ *(schlafen)*, _____ ein Wagen langsam in die Schillerstraße _____ (einbiegen). Zwei Männer saßen darin. Vor der Nummer sieben hielten sie an. Nachdem sie die Scheinwerfer _____ (ausschalten), _____ sie _____ (aussteigen). Als sie vor der Haustür _____ (stehen), _____ der eine ein gebogenes Metallstück aus der Tasche (holen). In Sekundenschnelle war die Tür geöffnet. Bevor die Männer das Haus _____ (betreten), _____ sie sich kurz _____ und _____ dann Strumpfmasken über ihr Gesicht (umschauen, ziehen). Sie öffneten die erste Tür. Das Badezimmer. Nachdem sie die Tür leise wieder _____ (schließen), _____ sie weiter den Flur _____ (entlanggehen). Noch bevor sie die nächste Tür _____ (erreichen), _____ ein lautes, schrilles Klingeln (ertönen): Im Haus war eine Alarmanlage installiert. Damit hatten sie nicht gerechnet! Bevor sie sich von dem Schreck _____ (erholen können), _____ vor ihnen eine Zimmertür _____ (auffliegen). Herr K. war schon wach. In der Hand hielt er ein Gewehr. Als er die Männer _____ (sehen), _____ er (schreien): »Keine Bewegung, oder es ist eure letzte.« Während der eine Mann langsam die Hände _____ (heben), _____ der andere in die Manteltasche (greifen).

3 Schreiben Sie eine Fortsetzung des Kurzkrimis. Verwenden Sie auch Temporalsätze.

Das Schweigen bei VW

Der folgende Text bezieht sich auf den Text über Matthias K., der in der Automobilindustrie arbeitet. Matthias K. hat es in Wirklichkeit nicht gegeben. Der Text erklärt, warum nicht (Kursbuch, Seite 56).

Worterklärungen

rutschig — *glatt; so, dass man das Gleichgewicht verliert und stürzt*
die Lizenz — *die offizielle Erlaubnis, (vom Staat oder einer Institution), ein Geschäft zu eröffnen, ein Buch herauszugeben, ein Patent zu nutzen*
hier und da — *mehr oder weniger oft, gelegentlich, nicht regelmäßig*

1 Welche drei Erklärungen liefern Wissenschaftler dafür, dass niemand »Stop!« gerufen hat?

1. Slippery-Slope-Effekt Ergänzen Sie die Lücken. *(1 Lücke = 1 Wort)* ÜB 14

Man _____ mit kleinen unmoralischen Handlungen _____. Sie sind _____, nicht besonders schlimm. Sie weichen nur wenig von korrektem Verhalten ab und _____. »Das ist nicht so schlimm! Das merkt ja keiner!« Aber wenn man mit dieser Art von Rechtfertigung weiter _____ geht, dann gelangt man auf einen »_____«. In der Automobilindustrie hat alles vielleicht bei gerade noch tolerierbaren Manipulationen auf dem Testprüfstand angefangen (z. B. hat man sehr _____ oder leichte Batterien verwendet, um die Abgaswerte zu senken), am _____ des rutschigen Weges stand dann die _____, der _____, der mit vielen _____ hat.

2. Moral-Self-Licensing Beantworten Sie die Fragen. Notieren Sie Stichworte und beantworten Sie nach dem Hören die Fragen in vollständigen Sätzen. ÜB 15

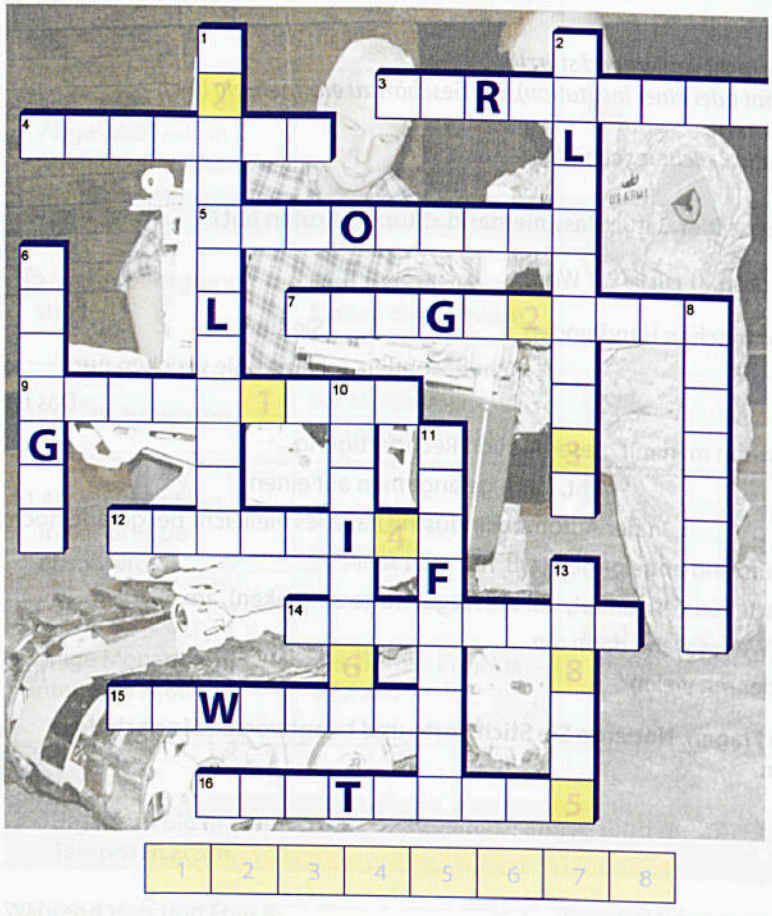
1. Wer stellt die Lizenz aus?
2. Was bescheinigt die Lizenz?
3. Welches Recht glauben diejenigen zu haben, die diese Lizenz besitzen?
4. Welches Image hat VW?
5. Was ist für das große, moralisch korrekte Ziel bedeutungslos?

3. Gehorsam Ergänzen Sie die Lücken. Als Hilfen sind bei den meisten Lücken die ersten Buchstaben angegeben. *(1 Lücke = 1 Wort)* ÜB 16

Schon seit den berühmten Milgram-Experimenten ist bekannt, dass Menschen sich spontan **g** _____ gegenüber **A** _____ verhalten. **O** _____ man rational _____, dass eine ethische **G** _____ **ü** _____ wird, befolgt man _____. Dabei spielt es _____ **R** _____, ob man **N** _____ zu befürchten hat, _____ man unmoralischen **A** _____ befolgt. Es _____, wenn eine **A** _____ diese Anweisungen gibt. Das kann ein Vorgesetzter, ein _____ oder, wie bei den Milgram-Experimenten, ein _____ sein, der einen _____ **K** _____ trägt.

Wiederholung

1 **Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Die gelben Kästchen ergeben das Lösungswort:** *Das sollte man öfter zeigen.*



1 2 3 4 5 6 7 8

Waagerecht →

3 passt zu etwas
4 unabhängig
5 wichtiger als etwas anderes *(Nomen)*
7 weckt moralische Bedenken, Zweifel *(Adj.)*
9 etwas analysieren, um Schlussfolgerungen zu ziehen
12 Situation, in der Meinungen, Interessen usw. aufeinandertreffen, die nicht zusammenpassen
14 versuchen, einen Arbeitsplatz zu bekommen
15 kurz von etw. oder jdm. sprechen
16 berechtigt, verpflichtet sein, etwas zu tun; verantwortlich: _____ sein

Senkrecht ↓

1 beeinflussen, ohne dass man es merkt
2 Gegenteil von »*zivil*«
6 eine positive Antwort auf einen Wunsch geben
8 Dieses Gefühl sagt mir, ob etwas (moralisch) gut oder schlecht ist.
10 eine anderes Wort für »*antworten*«
11 von einem Ort weggehen
13 lügen, um einen Vorteil zu bekommen *(Nomen)*

2 **Nomen-Verb-Verbindungen. Hier stimmt etwas nicht! Korrigieren Sie die Sätze, indem Sie die falschen Nomen-Verb-Verbindungen durch die im Kasten ersetzen. Allerdings passen nicht alle N-V-V im Kasten!**

a) Als er den Laptop *zur Rede stellte (?!?!)*, waren seine Dateien gelöscht. → Als er den Laptop in Betrieb nahm, waren seine Dateien gelöscht.

b) Er *nahm in Anspruch(?!?!)*, dass das Projekt militärischen Zwecken diente. → _____

c) Aufgrund ihrer Gewissensbisse *brachte sie in Erfahrung (?!?!)*, den Beruf zu wechseln. → _____

d) Bei den Versuchen *kommt* ein sogenannter Affenstuhl *zur Sprache (?!?!)*. → _____

e) Die militärische Forschung *geriet in Abhängigkeit (?!?!)* mit seinen Überzeugungen. → _____

f) Nach diesen Erfahrungen *zog* er grundsätzlich seine Berufswahl *in Erwägung (?!?!)*. → _____

in Widerspruch stehen – in Zweifel ziehen – in Erfahrung bringen – zur Einsicht kommen – ~~in Betrieb nehmen~~
in Erwägung ziehen – Rücksicht nehmen – zur Anwendung kommen

3 **Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, sie welche Wörter in die Lücken passen. Schreiben Sie bei (1) – (7) die Wörter auf und kreuzen Sie bei (7) – (16) an, welches Wort passt.**

Eine schwere Entscheidung

Stephan Mager studiert Jura mit dem Berufsziel Rechtsanwalt. _____ (1) er sein erstes Staatsexamen mit einer guten Note abgeschlossen hatte, begann er sein Referendariat in einer Kanzlei, in _____ (2) er die Arbeit eines Strafverteidigers kennenlernen wollte. Dort wurde er von einem erfahrenen Anwalt betreut, der ihm die Aufgabe gab, juristische Argumente zu liefern, _____ (3) für einen konkreten Mandanten sprechen. Mager freute sich, bis er erfuhr, um welche Art von Mandanten es sich handelt: einen Sexualstraftäter, einen Sadisten, der Freude daran findet, Menschen _____ (4) demütigen und _____ (5) missbrauchen. Zweimal war er schon wegen Sexualdelikten verurteilt _____ (6). Bei einer dritten Verurteilung drohte ihm eine lange Haftstrafe. Seine Anwaltskanzlei _____ (7) die Verteidigung dieses Menschen übernommen. Und er sollte Argumente für ihn finden. »_____ (8) hatte ich nicht gerechnet. Ich war schockiert«, erinnert sich Mager.
Der erfahrene Anwalt der Kanzlei erklärte ihm, dass in einem Rechtsstaat jeder Angeklagte das Recht _____ (9) eine Verteidigung vor dem Gericht habe. Und er als Rechtsanwalt _____ (10) verpflichtet, sich für den Mandanten einzusetzen, ganz unabhängig von dem Vergehen, dessen er sich schuldig gemacht habe. »Sie sind ein Teil eines Systems, das _____ (11) dem Zusammenspiel von Kläger, Verteidiger und Richter basiert. Damit dieses System funktioniert und gerechte Urteile hervorbringt, müssen Sie als Verteidiger die Interessen des Angeklagten vertreten«, sagte er.
Die Situation traf Stephan unvorbereitet.
In seinem Studium hatte er gelernt, Fälle zu analysieren und Gesetzestexte zu interpretieren. Die Frage aber, _____ (12) er es mit seinem Gewissen vereinbaren kann, Menschen zu verteidigen, die schwerste Verbrechen begangen haben, hatte er sich nie gestellt. _____ (13) er nur zwei Tage in der Kanzlei gearbeitet hatte, drängte sie sich plötzlich auf. Natürlich sah er ein, dass jeder Angeklagte einen Verteidiger braucht. Aber warum musste gerade diese Kanzlei so jemanden verteidigen? Und _____ (14) er das tatsächlich später als Anwalt tun können? Es gab kein Ausweichen. Auf Mager lastete ein _____ (15) Druck. Denn er musste nicht nur im konkreten Fall entscheiden, ob er die Aufgabe annimmt. Kurz vor _____ (16) zweiten Staatsexamen musste er grundsätzlich seine Fach- und Berufswahl unter moralischen Gesichtspunkten hinterfragen. Er fragte eine Freundin um Rat.

(1) _____
(2) _____
(3) _____
(4) _____
(5) _____
(6) _____
(7) _____

(8) a. ☐ Deswegen
b. ☐ Damit

(9) a. ☐ für
b. ☐ auf

(10) a. ☐ ist
b. ☐ sei
b. ☐ wird

(11) a. ☐ auf
b. ☐ für

(12) a. ☐ ob
b. ☐ dass

(13) a. ☐ Weil
b. ☐ Nachdem

(14) a. ☐ würde
b. ☐ hätte

(15) a. ☐ großes
b. ☐ großer
c. ☐ großen

(16) a. ☐ seinen
b. ☐ sein
c. ☐ seinem

4 **Setzen Sie das Zitat des Rechtsanwalts in die indirekte Rede. Verwenden Sie den Konjunktiv I**

»Sie sind ein Teil eines Systems, das auf dem Zusammenspiel von Kläger, Verteidiger und Richter basiert. Damit dieses System funktioniert und gerechte Urteile hervorbringt, müssen Sie als Verteidiger die Interessen des Angeklagten vertreten.«	***Beginnen Sie so:*** Er sagte, zu mir, dass

5 **Welchen Rat würden *Sie* Stephan geben? Schreiben Sie einen Text von ungefähr 200 Wörtern.**

Die Gebrüder Mann S. 66

1 **Ordnen Sie den Wörtern a) – k) die Erklärungen 1. – 11. zu. Schreiben Sie danach (!) die Übersetzung in die linke Spalte.**

Übersetzung			
	a) sich abgrenzen von	9	1. nicht bereit, einen Streit mit jemandem zu beenden
	b) ausbürgern		2. jemanden oder etwas als Urheber oder Ursache (von etwas Positivem) anerkennen
	c) sich aussöhnen mit *		3. so, dass man andere spüren lässt, dass man sich für etwas Besseres hält
	d) der Irrweg		4. jemanden für schlecht halten und deshalb ablehnen
	e) repräsentativ *		5. schlimmer, gefährlicher werden
	f) skeptisch *		6. jemandem die Staatsbürgerschaft aberkennen
	g) unversöhnlich		7. für etwas oder eine Gruppe typisch
	h) verachten *		8. falsches Ziel , falsche Methode
	i) verdanken *		9. sich von jemandem / von etwas distanzieren
	j) überheblich *		10. nach einem Streit wieder ein positives Verhältnis zueinander bekommen
	k) sich zuspitzen		11. zweifelnd, ablehnend

2 **Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.**

a) bescheiden ↔ _____

b) sich identifizieren mit ↔ _____

c) unversöhnlich bleiben ↔ _____

d) gutgläubig, naiv ↔ _____

e) sich entspannen ↔ _____

f) vergöttern ↔ _____

g) untypisch ↔ _____

3 **Was erfahren Sie im Text über die Romane der Brüder? Ergänzen Sie die Tabelle. Notieren Sie unter »Inhalt« Stichwörter. Sie können auch selber recherchieren und Informationen, die nicht im Text stehen, ergänzen.**

Autor / Titel	Inhalt

4 Woran wird deutlich, dass sich die beiden Brüder kulturell auseinanderentwickelten?

Thomas

Heinrich

5 Erklären Sie mit eigenen Worten, was folgende Wendungen bedeuten.

a) *Er stand dem Hurra-Patriotismus skeptisch gegenüber* (Z. 23)

b) *Thomas hatte sich vom nationalistischen Irrweg verabschiedet.* (Z. 39)

Diese grammatischen Strukturen können Sie mit dem Text wiederholen:

- Temporalsätze
- Aktiv – Passiv
- Nominalisierungen
- Nomen-Verb-Verbindungen

6 Formen Sie die Sätze um, ohne den Inhalt zu verändern.

a) Kein Bruderpaar hat die deutschsprachige Literatur so geprägt. ➞ Die deutschsprachige Literatur

b) Der Bruderzwist spitzte sich mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges zu. ➞ Der Bruderzwist spitzte sich zu, als

c) Er stand dem Hurra-Patriotismus skeptisch gegenüber, wie ihn Thomas Mann in Gedanken im Kriege äußerte. ➞ Er stand dem Hurra-Patriotismus skeptisch gegenüber, wie ihn Thomas Mann in Gedanken im Kriege zum

d) Am Ende des Krieges hatte Heinrich Mann mit dem Roman *Der Untertan* großen Erfolg. ➞ Am Ende des Krieges war

e) Erst 1922 gelang die Aussöhnung zwischen den Brüdern. Erst 1922 gelang es den Brüdern, ➞

f) 1929 bekam Thomas Mann den Nobelpreis für Literatur. Erst jetzt trafen sich die Familien regelmäßiger. ➞ Erst nachdem

g) Wie sein Bruder nahm auch er 1936 nach der Ausbürgerung die tschechische Staatsangehörigkeit an. ➞ Wie sein Bruder nahm auch er 1936 die tschechische Staatsbürgerschaft an, nachdem

h) Die Bücher des einst Gefeierten wurden in Deutschland verbrannt. ➞ Die Nationalsozialisten

i) Thomas kam seinem Bruder zwar zu Hilfe – an seinem Leben teilhaben ließ er ihn aber nicht. ➞ Zwar Thomas seinem Bruder – an seinem Leben teilhaben ließ er ihn aber nicht.

Geliebte Rivalen S. 68

angepasst	
ausweichen *	
brav	
charmant	
dominant	
egozentrisch *	
die Gunst	
die Kehrseite	
komplementär *	
kompromissbereit	
projizieren auf	

der Rebell *	
der Rivale	
die Rivalität *	
die Solidarität *	
überbieten *	
überfordern *	
überlegen *	
unvermeidlich *	
verwöhnt	
Wert legen auf *	
zählen zu	

1 Ergänzen Sie die Tabelle mit den fehlenden Wortarten.

Verb	Nomen	Adjektiv
rivalisieren		
	Dominanz	
		konkurrierend
		solidarisch
		tendenziell
	Provokation	
		tolerant
	Charme	
rebellieren		
	Projektion	projektiv

2 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) das ist die _____ der Medaille

b) einem Konflikt _____

c) an Frechheit nicht zu _____

d) auf korrektes Deutsch _____

3 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

Liste 1	angepasst, brav, dominant, introvertiert, gehorsam, diplomatisch, überlegen, schüchtern
	_____ *passen nicht, weil* _____
Liste 2	überlegen, dominant, rebellisch, egozentrisch, aggressiv, fordernd, intolerant, diplomatisch, provokativ
	_____ *passen nicht, weil* _____

4 **Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Einige Hilfen sind angegeben. Ergänzen Sie »nicht«. Achtung! Einige »Hilfen« passen nicht!**

a) rebellisch *nicht*	c) unvermeidlich
b) Rivalität	d) ausweichen

möglich angepasst in Kontakt kommen hart zu verhindern solidarisch

5 **Welche Gründe werden im Text für folgende Aussagen genannt?** LV

a) Erstgeborene übernehmen in der Familie die Rolle des Beschützers und des Vorbilds, *weil sie*

b) Mittelkinder verhalten sich oft provokativ.

c) Für Letztgeborene ist es nicht nur angenehm, beschützt und verteidigt zu werden,

d) Einzelkinder sind bereit, mit anderen rasch in Kontakt zu treten,

e) Die Rivalität zwischen Geschwistern ist für Kinder wichtig,

6 **Welche Wörter oder Wendungen stehen im Text für:** *(Die Zeilen geben an, wo Sie die Wendungen finden.)*

a) Z. 19–24: stolz sein auf

b) Z. 25–32: sich gegen starken Widerstand behaupten müssen

c) Z. 33–40: gesehen, beachtet, anerkannt werden *(vorher hat das jemand anderer durch seine Existenz verhindert)*

d) Z. 41–47: fast alle

e) Z. 50–56: nur ein, zwei Jahre jünger oder älter sein

f) Z. 69–77: nicht so sehr darauf achten, wie man aussieht

g) Z. 69–77: handwerklich nicht begabt / nicht geschickt *er / sie hat*

7 **Lesen Sie den Textabschnitt mehrmals laut. Achten Sie auf Betonung und Satzmelodie.** laut lesen

Lange Zeit galten Einzelkinder als besonders problematisch. ↘
Sie seien egozentrisch, ↘ verzogen ↘ und intolerant. Aber so gut wie alle empirischen Studien zeigen, → dass es sich bei diesen Etikettierungen um Vorurteile handelt. ↘ Häufig beobachten lässt sich allerdings, → dass Einzelkinder extrovertierter und kontaktfreudiger sind, → was sich leicht damit erklären lässt, → dass sie mangels Spielgefährten in der Familie gezwungen sind, → außerhalb der Familie Kontakte herzustellen. ↘ Als nachteilig für Einzelkinder wird angesehen, → dass die Eltern ihre eigenen Wünsche und Erwartungen auf ein Kind projizieren → und es damit überfordern. ↘

Ansatz Silbe trägt Akzent
Tongruppe: Ohne Pause zwischen den Wörtern sprechen.
→ Stimme bleibt auf gleicher Höhe.
↘ Stimme geht nach unten.

Diese grammatischen Strukturen können Sie mit dem Text »Geliebte Rivalen« wiederholen:

- Finalsätze
- Verben mit Präpositionen
- Nominalstil
- Nomen-Verb-Verbindungen
- Alternativen zu können, müssen

1 Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

a) Z. 14: Ein Grund dafür sind unterschiedliche Positionen innerhalb der Familie, die durch das Alter bedingt sind. (verantwortlich sein für) ➞

b) Z. 17: Es lassen sich folgende Tendenzen feststellen. (sein + zu) ➞

c) Z. 22: Solche Aufgaben zu übernehmen, erfüllt ältere Geschwister häufig mit Stolz. (stolz sein auf) ➞ Ältere Geschwister sind

d) Z. 28: So kämpfen sie nicht selten durch provokatives Verhalten um die Beachtung der Eltern. (beachtet werden von) ➞

e) Z. 34: Das Nesthäkchen wird innerhalb der Familie meist von allen in Schutz genommen. (beschützen) ➞

f) Z. 44: Häufig beobachten lässt sich[1] allerdings, dass Einzelkinder kontaktfreudiger sind, was sich leicht damit erklären lässt[2], dass sie mangels Spielgefährten in der Familie gezwungen sind[3], außerhalb der Familie Kontakte herzustellen. ([1] können / [2] -bar / [3] müssen) ➞

g) Z. 50: Ein weiterer Grund für die Unterschiede zwischen Geschwistern ist die Rivalität, die unvermeidlich zwischen ihnen auftritt. (bestehen in) ➞

h) Z. 58: In der Auseinandersetzung zwischen den Geschwistern geht es darum, Unverwechselbarkeit und Individualität herauszubilden. (Herausbildung) ➞

i) Z. 60: Anstrengungen, anders als die Geschwister zu sein, sind unverzichtbar, um als Individuum anerkannt zu werden. (damit)

j) In den meisten Familien lassen sich komplementäre Geschwisterkombinationen finden. (können)

Die erstaunlichen Erkenntnisse des Frank Sulloway S. 70

abgrenzen von		rebellisch	
berücksichtigen		relevant	
beruhen auf		revolutionär	
bezweifeln		statisch	
eintreten für		statistisch	
etabliert		übernehmen	
im Laufe		überproportional	

1 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

etabliert, sich abgrenzen, experimentierfreudig, statisch, revolutionär, kreativ, rebellisch, konservativ

_____ *passen nicht, weil* _____

2 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) _____ beweisen

b) _____ der Zeit *(= allmählich)*

c) _____ wachsen

d) das wage ich zu _____ *(~ nicht glauben)*

3 Wie heißen die Wörter?

a) etvneral _____

b) segenkitücchbir _____

c) weifnbleze _____

d) ehebünnmer _____

4 Hören Sie die Kurzmeldung über eine neuere Untersuchung zu Geschwistern.

1. Hören

a) Was wurde untersucht? _____

b) Wer wurde untersucht? _____

ÜB 17

2. Hören

c) Ergänzen Sie das Raster

Erstgeborene entscheiden sich für			
Jüngere Geschwister wählen			
Forscher vermuten		weil	1.
			2.

d) Wie erklären sich Kritiker der Studie die Unterschiede in der Fächerwahl? Notieren Sie Stichwörter während des Hörens und schreiben Sie anschließend mit eigenen Worten die Argumentation in vollständigen Sätzen auf.

Einzelkinder S. 73

1 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Welche Aussagen sind richtig (R), falsch (F), oder nicht im Text enthalten (–)?

a) Wenn Kinder heute ohne Geschwister aufwachsen, haben sie Kontaktschwierigkeiten. R F –
b) Früher hatten es Einzelkinder schwerer als Kinder mit Geschwistern. R F –
c) Eltern schicken Einzelkinder häufiger in den Kindergarten. R F –
d) Der Unterschied zwischen Einzelkindern und Kindern mit Geschwistern ist gering. R F –
e) Die Zahl der Geschwister ist für die Entwicklung des Kindes nicht so wichtig. R F –
f) Ein-Kind-Familien sind politisch nicht erwünscht. R F –
g) Politiker und Ökonomen fordern, dass das Thema Einzelkind wissenschaftlich untersucht wird. R F –
h) Der Autor ist der Meinung, dass Frauen kein schlechtes Gewissen haben sollten, wenn sie nur ein Kind wünschen. R F –

Geschwisterforschung / Konzessivsätze S. 74

1 Finden Sie im Text »Geschwisterforschung« sieben Nomen-Verb-Verbindungen. Formen Sie anschließend die Sätze mit dem einfachen Verb um.

N-V-V	einfaches Verb

2 Formen Sie die konzessiven Nebensätze mit »obwohl« in nominalisierte Hauptsätze mit »trotz« um. Führen Sie danach die Sätze zu Ende.

Beispiel Obwohl er stark erkältet war, ... ➞ *Trotz starker (seiner starken) Erkältung schrieb er die Klausur mit.*

a) Obwohl sie *sehr (→ groß!)* geduldig ist, ➞ _____

b) Obwohl sie sehr intelligent ist, ➞ _____

c) Obwohl er völlig unschuldig war, ➞ _____

d) Obwohl sie keine (!) Zeit hatte, ➞ _____

3 **Formen Sie die nominalisierten Hauptsätze mit »trotz« in konzessive Nebensätze mit »obwohl« um. Führen Sie danach die Sätze zu Ende.**

Beispiel Trotz eindeutigen Verbots ... ➞ *Obwohl es eindeutig verboten ist, kopierte er die CD.*

a) Trotz großer Anstrengungen ➞

b) Trotz höllischer Kopfschmerzen ➞

c) Trotz fehlender (!) Lust ➞

d) Trotz lauten Schreiens ➞

4 ***Das konnte man nach den Ergebnissen der Geschwisterforschung nicht erwarten!*** **Bilden Sie vollständige Sätze. Verwenden Sie die angegebenen Konnektoren.**

Sachverhalt	unerwartet	Konnektor
a) sie: Das jüngste von sieben Kindern	konservative Ansichten vertreten	obwohl
b) er: das älteste Kind	von seinen drei Schwestern dominiert werden	dennoch
c) Karin und Sonja: streiten sich ständig	sich sehr lieben	ungeachtet
d) sie: Einzelkind	weder extrovertiert noch kontaktfreudig	obwohl
e) Tobias und Svenja: Geschwister	keine Rivalität zwischen ihnen	trotzdem
f) Felix: jüngere Schwester, älterer Bruder	weder diplomatisch noch kompromissbereit	obwohl

a) *Obwohl sie das Jüngste von sieben Kindern ist, vertritt sie konservative Ansichten .*

b)

c)

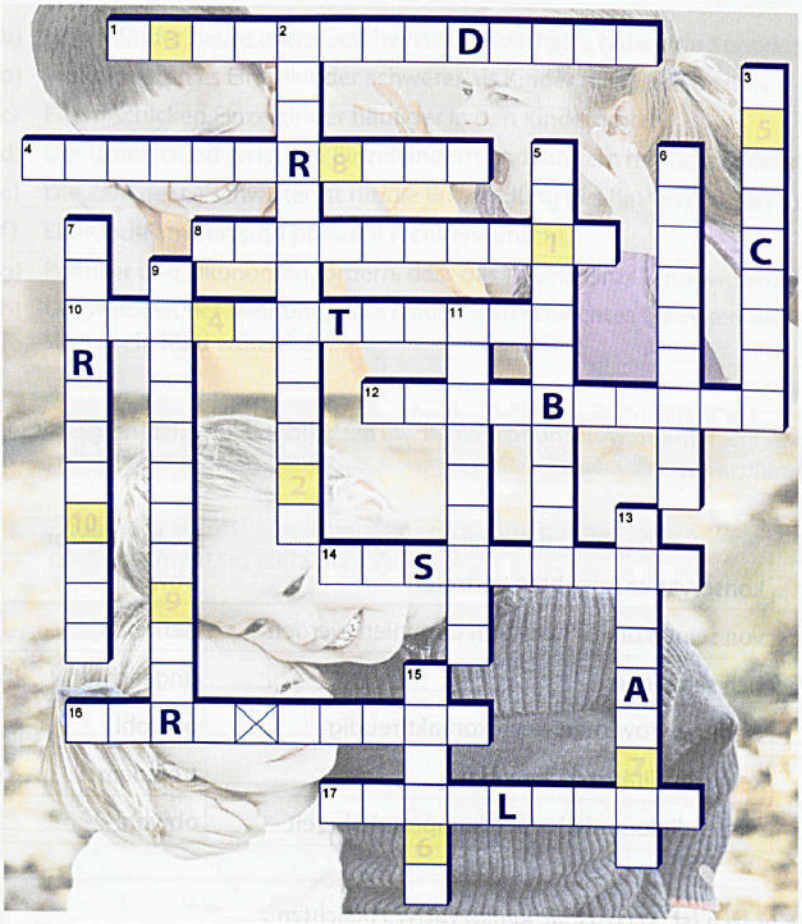
d)

e)

f)

Wiederholung

1 **Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Lösungswort:** *Muss / darf nichts mit Geschwistern teilen.*



Waagerecht →

1 nicht zu verhindern
4 man hält zusammen, um ein Ziel zu erreichen *(Nomen)*
8 einen Zusammenstoß oder einen Konflikt vermeiden
10 alles, was passiert, auf sich selbst beziehen
12 besser sein oder mehr haben als alle anderen
14 «Komm, lass uns den Streit vergessen!«
16 Das ist wichtig für mich ____ ____
17 besser sein als jemand oder etwas *(Adjektiv; als Verb hat es die Bedeutung »nachdenken«)*

Senkrecht ↓

2 typisch für eine Gruppe
3 sehr stark (aus moralischen Gründen) ablehnen
5 »Er glaubt, er ist etwas Besseres. Er ist ____
6 Konkurrenz zwischen Menschen
7 zu viel von jemandem verlangen
9 etwas ergänzt sich *(Adj.)*
11 »Ich glaube, das funktioniert nicht, ich bin ____.«
13 Sie hat mich viel gelehrt. Ich habe ihr viel zu ____.
15 eine Person, die gegen Autoritäten kämpft

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

2 **Hören Sie die Lösungen aus dem Kreuzworträtsel von der CD.**

- Decken Sie das Rätsel ab. Schreiben Sie die Wörter auf.
- Markieren Sie den Wortakzent. Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.

ÜB 18

Waagerecht	
Senkrecht	

3 **Ergänzen Sie die fehlenden Wortarten.**

Nomen	Verb	Adjektiv
	tolerieren	
Rebell		
		dominant

4 Erweitern Sie die Sätze um die Angaben a), b), c) und d). Achten Sie auf die korrekten Präpositionen und Endungen.

- Die Pfeile geben Ihnen an, wo genau und in welcher Reihenfolge im Satz die Angaben stehen.
- »Einschränkung« oder »unerwartet Konsequenz« bedeutet: Sie sollen einen Konzessivsatz bilden.
  »Bedingung« bedeutet: Sie sollen einen Konditionalsatz bilden.
- Achten Sie genau auf die grammatische Korrektheit der Sätze: In den meisten Fällen müssen Sie die Artikel, Präpositionen usw. ergänzen.

▼ Konditionalsatz
▼ Konzessivsatz

1

Die Geschwisterfolge (a) spielt eine Rolle. (b) (c)

a) Wo? Familien mit zwei oder mehreren Kindern
b) Wobei? Entwicklung Persönlichkeit
c) Einschränkung (zwar ... aber): Einfluss gering

➦

2

Man gewöhnt sich (a) daran, (b) (c)

a) Wann gewöhnt man sich: frühzeitig
b) Gewöhnen woran? Reden über Probleme
c) Bedingung (wenn): Aufwachsen mit Geschwistern

➦

3

(a) Wissenschaftler habe größere Chancen, (a) (b)

a) Bedingung (ohne wenn): Wissenschaftler sind Männer und Erstgeborene
b) Chancen wozu? Nobelpreis erhalten
c) Was für einen Nobelpreis: Naturwissenschaften

➦

4

Sie musste (a) (b) (c) (d) reden. (e)

a) Vor wem? Prüfungsgremium
b) Wie lange? Mindestens 10 Minuten
c) In welcher Sprache? Deutsch
d) Wie? Nur mit Hilfe von Stichwörtern
c) Unerwartete Konsequenz (trotzdem): keinen Stress verspüren

➦

5

Der Cortisolspiegel (a) steigt (b) (c) (d)

a) Wessen Cortisolspiegel? Frauen
b) Wobei steigt er? Vortrag
c) Wie steigt er? Dramatisch
d) Bedingung (wenn): Bei Vorbereitung mit ihren Ehemännern

➦

VierTexte S. 76 Ws LV Gr

Diese grammatischen Strukturen können Sie mit dem Text wiederholen:

- Präteritum
- Nominalstil
- Alternativen zu können, müssen
- Aktiv – Passiv
- N-V-V

aufklären *		lebensgefährlich *	
bereuen *		panisch *	
der Kreislauf *(med.)* *		der Placebo	
sich das Leben nehmen		verlassen	

1 Ergänzen Sie Wörter aus der Tabelle (1 Lücke = 1 Wort)

a) Die Verletzungen bei dem Autounfall waren zum Glück nicht _____, und sie konnte schon bald das Krankenhaus _____.

b) Vor jeder Operation muss der Arzt den Patienten über mögliche Gefahren _____.

c) Regelmäßige Bewegung ist gut für Herz und _____.

d) Niemand _____ es, diesen Kurs gebucht zu haben, denn es wurde sehr viel gelernt und gelacht.

2 Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text? Schlagen Sie diese Wörter nach. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch: *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 4 aufklären		Z. 23 verständigen	

3 Ergänzen Sie in der folgenden Zusammenfassung des Textes »29 Kapseln« die fehlenden Informationen. Geben Sie nur ein Wort an.

29 Kapseln *(Zusammenfassung)*

Derek Adams nimmt an einer medizinischen Untersuchung teil, in der getestet wird, wie _____ (1) ein Medikament gegen Depressionen ist. Eine Testgruppe erhält das Medikament, die andere ein _____ (2). Niemand der Versuchspersonen _____ (3), ob er ein Placebo oder das Medikament einnimmt. Während des _____ (4) verlässt Derek seine Freundin. Er beschließt, sich mithilfe der Tabletten aus dem Versuch das Leben zu nehmen. Er schluckt 29 Kapseln, von denen er _____ (5), es handele sich um ein wirksames _____ (6). _____ (7) sein Kreislauf nach der Einnahme der Tabletten zusammenbricht, verständigt er den Notarzt. In der Notfallambulanz ist sein Zustand _____ (8), bis er die Information erhält, dass er bei dem Versuch zu der _____ (9) gehört. Bald darauf ist er wieder _____ (10).

(1) _____
(2) _____
(3) _____
(4) _____
(5) _____
(6) _____
(7) _____
(8) _____
(9) _____
(10) _____

4 Setzen Sie die Zusammenfassung ins Präteritum.

Derek Adams nahm an einer Untersuchung teil, in der getestet wurde ...

5 Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

a) Die Tabletten haben den gleichen Geschmack und sehen gleich aus. *(schmecken)* ➞

b) Er beschließt, sich das Leben zu nehmen. *(den Beschluss fassen)* ➞

c) 29 Kapseln liegen in einer Schublade – genug, um seinem Leben ein Ende zu bereiten. *(beenden + Akk!)*
➞ 29 Kapseln liegen in einer Schublade – genug ,

d) In dem Beipackzettel wird darauf hingewiesen, dass eine überhöhte Dosis zu Kreislaufproblemen führen[1] könnte und lebensgefährlich[2] sei. *([1] verursachen / [2] das Leben gefährden)* ➞

e) Tatsächlich geht es ihm kurz nach Einnahme der Tabletten schlecht. *(einnehmen)* ➞

f) Er wird mit kreislaufstabilisierenden Mitteln behandelt. *(stabilisieren)* ➞

g) Adams erfuhr, dass er in der Placebogruppe war. Danach verbesserte sich sein Zustand *(nachdem)* ➞

Die Eidechse

abkürzen		unbemerkt	
erholsam *		unheimlich *	
murmeln		verstören	
sich übergeben *		der Zustand	

1 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) ein _____ Urlaub

b) die Krankheit blieb lange _____

c) den Weg _____

d) katastrophaler _____

2 Welche Bedeutung haben folgende Wörter? Verwenden Sie das 2. Wörterbuch von *TheFreeDictionary.com*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 11 bringen (gebracht)		Z. 12 verraten	
Z. 16 deuten (deutend)			

3 **Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.**

a) Er wird in ein Krankenhaus eingeliefert. (Man). ➞

b) Der Arzt findet keine Erklärung für seinen Zustand. (sich erklären können) ➞

c) Er habe den Medizinmann mit Gewalt dazu gebracht, seine Magie zu verraten (gezwungen) ➞

Terminale Situation

entzünden *		schwindlig *	
routinemäßig		das Todesurteil	
die Akte *		die Lunge *	

1 **Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.**

a) Eine Entzündung führte dazu, dass sich eine Herzklappe verengte. (Verengung). ➞

b) Ein Assistenzarzt kommt herein und bemerkt ihre auffällige Blässe. (blass sein) ➞

c) Er kümmert sich um sie, aber ihre Kreislaufschwäche verschlimmert sich. (schlimmer) ➞

d) Der Arzt klärt sie über die wahre Bedeutung des Begriffs auf, aber sie bekommt Atemnot und stirbt. (obwohl) ➞

2 **Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text? Schlagen Sie diese Wörter nach. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch:** *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 4 verlaufen		Z. 10 halten	

Wenn Rechtecke und Farben wehtun

angespannt *(Adj.)* *		der Darm *	
auslösen		sich einbilden *	
chronisch *		die Sonde	

3 **Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text? Schlagen Sie diese Wörter nach. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch:** *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 6 erscheinen		Z. 14 sorgen	
Z. 7, 9 vergehen		Z. 25 allein	

4 **Ergänzen Sie in der folgenden Zusammenfassung des Textes »Wenn Rechtecke und Farben wehtun« die fehlenden Informationen. Geben Sie nur ein Wort an.**

Wenn Rechtecke und Farben wehtun
(Zusammenfassung)

An der Uniklinik in Essen wird ein Versuch mit Schmerzsignalen durchgeführt. Im ersten Versuch werden den Probanden mit Hilfe einer ___ (1) im Bauch Schmerzen zugefügt. Die Probanden sehen dann auf einem Bildschirm bei ___ (2) Schmerzen ein Rechteck auf einem ___ (3) Hintergrund und bei stärkeren Schmerzen ein ___ (4) auf einem ___ (5) Hintergrund. Im zweiten Versuch werden wieder verschiedene Signale gezeigt, aber ___ (6) Schmerzimpulse ausgelöst. Es zeigt sich, dass die Versuchspersonen ___ (7) Schmerzen verspüren, wenn Rechtecke und Dreiecke auftauchen. ___ (8) zeigen, dass diese Schmerzen keine ___ (9) sind. Schmerzen wurden dadurch ausgelöst, dass sie ___ (10) wurden.

(1) _____
(2) _____
(3) _____
(4) _____
(5) _____
(6) _____
(7) _____
(8) _____
(9) _____
(10) _____

5 **Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort oder den Ausdruck in Klammern.**

a) Z. 3: Ihm wurde einen Sonde in den Darm geführt, mit der gezielt Schmerzen im Bauch erzeugt werden können. (sich lassen) ➞ _____

b) Z. 13: Der Scan zeigt ihr, ob bei dem Probanden Bereiche im Gehirn aktiviert werden, die für das Schmerzempfinden sorgen. (Hinweise geben auf) ➞ _____, ob bei dem Probanden Bereiche im Gehirn aktiviert werden, die für das Schmerzempfinden sorgen.

c) Z. 16: Dieses Mal aber werden keine Schmerzimpulse ausgelöst, sondern nur Symbolbilder gezeigt. (statt)
➞ Statt _____, werden dieses Mal nur Symbolbilder gezeigt.

6 **Markieren Sie in den Wörtern den Wortakzent.**

- Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.
- Hören Sie anschließend die Wörter von der CD und überprüfen Sie, ob Sie richtig markiert haben. Korrigieren Sie falsch gesetzte Akzente.
- Lesen Sie die Wörter nochmals laut.

ÜB 19

Notaufnahme, Immunsystem, Placebo-Präparat, Allergie, pharmakologisch, medizinisch, Depression, Gesundheitszustand, Entzündung, routinemäßig, Herzklappenverengung, Versuchsreihe, Placebo-Effekt, verabreichen, Hintergrund, Nebenwirkungen, Kreislaufprobleme

Der Nocebo-Effekt S. 80

1 **Wie heißen die Verben im Infinitiv? Falls das Verb eine feste Präposition hat, ergänzen Sie diese wie im Beispiel »unterscheiden«. Achten Sie auf Verben mit trennbarem Präfix!**

Verb im Text	Infinitiv mit Präposition	Verb im Text	Infinitiv mit Präposition
Z. 6: unterscheiden	unterscheiden von	Z. 38: glaubt	
Z. 16: brachen		Z. 39: halten	
Z. 29: traten		Z. 44: löst	

2 **Bestimmen Sie die Wörter, Satzteile oder Sätze, auf die sich die Bezugswörter beziehen.**

a) Z. 8: trotzdem wirkt es wie ein Medikament ... ➞ _____

b) Z. 20: Die Übrigen sahen einen neutralen ... ➞ _____

c) Z. 26: ..., wenn der Patient sie erwartet ... ➞ _____

d) Z. 36: ..., wenn der Verstand ihnen sagt, ... ➞ _____

e) Z. 44: Er löst im Gehirn ... ➞ _____

f) Z. 48: ..., wenn der Patient diese erwartet. ➞ _____

3 **Welche Wörter passen zu den Oberbegriffen *Krankenhaus, Krankheit, Körper, Medikament*? Ordnen Sie die passenden Wörter in die Tabelle.**

die Allergie	die Beklemmung	der Hypochonder	die Notaufnahme	sich übergeben
der Allergiker	der Blutdruck	das Immunsystem	der Patient	die Spritze
der Anfall	der Chefarzt	die Kapsel	pharmakologisch	der Suizid
das Antidepressivum	der Darm	der Kreislauf	die Phobie	das Symptom
das Asthma	die Depression	lindern	die Pille	die Tablette
die Atemnot	die Dosis	die Lunge	der Placebo	verabreichen
der Bauch	die Entzündung	der Magen	der Puls	der Wirkstoff
die Behandlung	heilen	die Nebenwirkung	der Sanitäter	
der Beipackzettel	das Herz	der Notarzt	schwindlig	

Krankenhaus	Krankheit	Körper	Medikament

Schmerzhafte Schokolade

ÜB 20

1 **Hören Sie den Text und ergänzen Sie das Raster in Stichworten.**

Testort		Testpersonen	
Test	Gruppe 1		
	Gruppe 2		
Informationen für Test-personen	rot markierte Schokolade		
	nicht markierte Schokolade		
	in Wirklichkeit		
	nach dem Test		
Ergebnis			

2 **Lesen Sie den Text mehrmals laut.**

Wir verbringen fast ein Drittel unseres Lebens schlafend. ↘ Schlaf füllt also einen großen Teil unserer Lebenszeit. ↘ Wie wichtig der Schlaf für uns ist, merken wir bereits nach einer Nacht, in der wir wenig oder schlecht geschlafen haben: ↘ Wir fühlen uns müde und schlapp und haben Probleme, uns zu konzentrieren. ↘ Was passiert da im Schlaf, dass wir nicht ohne ihn auskommen? ↘

Die weit verbreitete Annahme, dass es sich beim Schlaf um eine reine Ruhephase handelt, ist inzwischen widerlegt worden. ↘ Auch wenn das Mysterium Schlaf noch nicht vollständig gelöst wurde, konnten bisher zahlreiche Gründe wissenschaftlich belegt werden, warum der Schlaf so wichtig für uns ist. ↘

Der Hauptgrund für unser Bedürfnis nach Schlaf ist unser Gehirn. ↘ Dieses arbeitet tagsüber auf Hochtouren, ↘ Sinneseindrücke und komplexe Informationen werden fortlaufend verarbeitet. Nach etwa 16 Stunden ist die Kapazität des menschlichen Gehirns ausgelastet. ↘ Es benötigt den Schlaf, damit sich die Nervenzellen erholen können. ↘

Drittel — Silbe trägt Hauptakzent

Tongruppe: Ohne Pause zwischen den Wörtern sprechen.

→ Stimme bleibt auf gleicher Höhe.

↘ Stimme geht nach unten.

Links- und Rechtsattribute S. 84

1 **Markieren Sie in der Zusammenfassung des Hörtextes »Schmerzhafte Schokolade« alle Links-und Rechtsattribute mit unterschiedlichen Farben (z. B. wie im Kursbuch grün für Linksattribute und blau für Rechtsattribute).**

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zum Nocebo-Effekt führten Wissenschaftler der Universität Kiel einen die Fachwelt verblüffenden Versuch durch. Die Versuchspersonen, Frauen und Männer aus allen sozialen Schichten und unterschiedlichen Alters, aßen normale Schokolade. Allerdings war für eine Gruppe die Schokolade in eine rot markierte Aluminiumfolie gewickelt. Dieser Gruppe wurde gesagt, dass die Schokolade eine Kopfschmerzen auslösende chemische Substanz enthalte. Man wolle diese Substanz für die Entwicklung eines Medikaments testen, das chronische Kopfschmerzen bekämpft. Obwohl in der Schokolade ausschließlich normale Bestandteile von Schokolade enthalten waren, verspürten mehrere Versuchspersonen Kopfschmerzen. Allein durch die Erwartung von Schmerzen wurden Prozesse im Körper ausgelöst, die zu Schmerzempfindungen im Kopf führten. Auch die Farbe der Verpackung spielte bei dem Versuch eine Rolle.

Nomen
Rechtsattribut des Nomens
Linksattribut des Nomens

Ein Satz ist schwerer zu verstehen, wenn er viele Attribute enthält. Es ist hilfreich, zunächst alle Attributionen **zu ignorieren** und den Kernsatz zu erkennen.

2 **Markieren Sie in den folgenden Sätzen den Kernsatz. Streichen Sie alle Links- und Rechtsattribute der Nomen durch.**

Beispiel Der ~~auf Heilung und Linderung von Schmerzen hoffende~~ **Patient achtet sehr genau auf die** ~~vom Arzt während der Behandlung gewählten~~ **Worte.**

a) Der aus dem Lateinischen stammende Begriff »Placebo« beschreibt eine durch eine Erwartungshaltung ausgelöste Reaktion des Körpers.

b) Zahlreiche klinische Studien haben den bislang noch nicht befriedigend zu erklärenden Nocebo-Effekt dokumentiert.

c) Die Patienten erhielten eine angeblich die Bronchien erweiternde chemische Substanz, die ihre Beschwerden beenden sollte.

d) Die an dem Versuch teilnehmenden Studierenden sahen, wie eine schauspielernde junge Frau plötzlich bestimmte Nebenwirkungen bekam.

e) Die Pharmafirmen sind aufgrund immer strengerer Sicherheitsbestimmungen verpflichtet, jede Nebenwirkung, die jemals irgendwo aufgetreten ist, in Beipackzetteln aufzulisten, und sei sie noch so selten.

f) An drei Herzzentren wollte man die Schutzwirkung des Aspirins vor einem Herzinfarkt prüfen.

3 **Genitiv-Attribute. Schreiben Sie Ausdrücke mit Genitiv-Attributen.** *Achten Sie darauf, ob es sich um Aktiv (Beispiel a) oder Passiv (Beispiel b) handelt.*

a) die Beschwerden, die die Patientin hat ➞ die Beschwerden der Patientin

b) das Asthma, das behandelt wird ➞ die Behandlung des Asthmas

c) die Nebenwirkungen, die das Medikament hat ➞

d) das Immunsystem, das geschwächt ist ➞

e) Erwartungen, die Patienten haben ➞

f) die Ärztin, die beliebt ist ➞

g) die Schmerzreaktionen, die ausgelöst werden ➞

4 Präpositionalattribute. Schreiben Sie Ausdrücke mit Präpositionalattributen wie im Beispiel a)

a) Ich unterscheide: a) negative Wirkungen, b) positive Wirkungen ➞ Unterscheidung zwischen positiven und negativen Wirkungen

b) Ich kläre auf: Nebenwirkungen des Medikaments ➞

c) Ich nehme teil: Versuch über die Wirksamkeit des Medikaments ➞

d) Ich bin anfällig: Kopfschmerzen und Stress ➞

5 In der Textzusammenfassung aus Aufgabe 1 gibt es drei Linksattribute, die Partizipien enthalten.

➤ Verwandeln Sie das Linksattribut in einen Relativsatz. Achten Sie darauf, ob es sich um ein Partizip-I- oder ein Partizip-II Attribut handelt.)

a)

b)

c)

6 In dem folgenden Textausschnitt sind vier Linksattribute mit Partizipien enthalten. **Formen Sie die Partizip-Attribute in Relativsätze um..**

Viele Experimente zeigen, dass Gehirn und Immunsystem miteinander kommunizieren. Die vom Gehirn zum Immunsystem geschickten Signale beeinflussen die Abwehrkraft des Körpers. Es wurde nachgewiesen, dass kurz andauernder Stress das Immunsystem stärkt. Auf der anderen Seite führt durch chronische Belastung hervorgerufener Dauerstress zu einer Schwächung der körpereigenen Abwehrkräfte. Die Folge sind häufig auftretende und lange andauernde Krankheiten.

a)

b)

c)

d)

7 Erweitern Sie die Sätze um die Angaben a), b), c) und d). Achten Sie auf die korrekten Präpositionen und Endungen.

- Die Pfeile geben Ihnen an, wo im Satz die Attribute stehen.
- »RS« bedeutet: Sie sollen einen Relativsatz schreiben.
- »Grund (weil)« bedeutet: Sie sollen einen Kausalsatz mit »weil« schreiben.

▼ Kausalsätze
▼ Relativsätze

1

a b
Die Ausgaben werden oft für Operationen verwendet, c

a) Die Ausgaben sind in den letzten Jahren stark gestiegen.
b) Ausgaben wofür? – Gesundheit
c) RS: überflüssig

➦

2

a b
Krankheiten entstehen, c

a) Was für Krankheiten? Die Krankheiten betreffen Herz und Kreislauf.
b) Wo? – die westlichen Industrieländer
c) Grund (*weil*): falsche und ungesunde Ernährung

➦

3

a b c
In Städten werden Abgase von Motoren verantwortlich gemacht. d

a) Städte womit? – hohe Verkehrsdichte
b) Die Motoren werden mit Diesel betrieben.
c) Wofür verantwortlich? – zahlreiche Todesfälle
d) Grund (*weil*): Dieselmotoren: Ausstoß giftiger Stickoxide

➦

4

a b c d
Die Luftverschmutzung hat einen hohen Anteil

a) RS: verursacht durch Verbrennung
b) Verbrennung von was? fossile Stoffe
c) Anteil woran: Erkrankungen
d) Was für Erkrankungen? Atemwege, Herz und Kreislauf

➦

5

a b c d
Der Lärm hat negative Auswirkungen.

a) Wo? Er wird an Hauptverkehrsstraßen gemessen.
b) Auswirkungen worauf? Gesundheit
c) Gesundheit von wem: ältere Menschen
d) Grund (*weil*): Belastung des Herz-Kreislauf-Systems

➦

8 Partizipialsätze. Formen Sie die Partizipialsätze in eine Nebensatz-Hauptsatz-Konstruktion um.

a) An den Fluch des Voodoo-Priesters glaubend, bekam er große Angst.
➡ *Weil er an den Fluch des Voodoo-Priesters glaubte, bekam er große Angst.*

b) Zu Hause angekommen, verspürte er heftige Bauchschmerzen. ➡

c) Die Ursache seines Leidens durchschauend, griff der Arzt zu einem genialen Trick. ➡

d) Die Schwere der Krankheit nicht berücksichtigend, ging er viel zu früh wieder zur Arbeit. ➡

9 Nominalisieren Sie die Sätze 1. – 6. Verbalisieren Sie die Sätze 7. – 12.

	verbal	nominal
final	1. Der Begriff wurde eingeführt, um die positiven von den negativen Wirkungen zu unterscheiden.	
konzessiv	2. Es wirkt wie ein Medikament, obwohl Wirkstoffe fehlen.	
kausal	3. Nocebos und Placebos wirken, weil Patienten auf Heilung hoffen oder sich vor Schmerzen fürchten.	
temporal	4. Nachdem sie die Kochsalzlösung inhaliert hatten, klagten sie über Atemnot.	
temporal	5. Bevor sie das Medikament einnahmen, wurden sie über die Nebenwirkungen aufgeklärt.	
konditional	6. Wenn Nocebos wirken, handelt es sich nicht um Einbildung.	

	7. Viele Menschen nehmen ihre Medikamente aus Angst vor Nebenwirkungen nicht ein.
	8. Zwecks Überprüfung des Ergebnisses wurde der Versuch dreimal durchgeführt.
	9. Ohne Operation hätte (!) er nicht überlebt.
	10. Nach Aufklärung über seinen Irrtum verschwanden seine Schmerzen.
	11. Dank einer genauen Diagnose konnte ihr schnell geholfen werden.
	12. Vor Freude weinte er.

Der Mensch und seine Bakterien

Bakterien sind überall und doch für den Menschen unsichtbar. Sie besiedeln seine Haut, die Lunge, den Darm und sämtliche Körperöffnungen. Einerseits sind sie lebenswichtig für den Menschen, andererseits verursachen sie lebensbedrohende Krankheiten. Bakterien wirken nicht nur im Darm, sondern auch in den Knochen, in der Lunge und im Herz. Die kleinen Helfer produzieren sowohl Milchsäure als auch Enzyme, Hormone und Antibiotika. Gerät das Gleichgewicht in der menschlichen Bakteriengemeinschaft durcheinander, kann der Mensch krank werden. Aber die Forscher wissen weder, warum das Ökosystem im Darm mancher Menschen durcheinander gerät, noch welche der 1000 unterschiedlichen Bakterienarten im Darm eine Rolle bei bestimmten Krankheiten spielen. Die Forscher beobachten aber eine Tendenz: Je mehr Arten in diesem Ökosystem leben, desto seltener gerät es aus dem Gleichgewicht.

Wissenschaftler vermuten, dass sich die Bakteriengemeinschaft im menschlichen Darm seit dem 20. Jahrhundert stark verändert hat. Sie machen dafür sowohl die häufige Einnahme von Antibiotika als auch einseitige Ernährung und zu viel Hygiene verantwortlich. Entweder der Mensch reduziere und kontrolliere die Einnahme von Antibiotika, oder aber so genannte Zivilisationskrankheiten wie Diabetes oder Asthma werden zunehmen, behaupten manche Wissenschaftler. Für die Entwicklung des Immunsystems scheint es wichtig zu sein, dass der Körper Kontakt zu möglichst vielen Bakterien bekommt.

1 Lesen Sie den Text und tragen Sie die Informationen in Stichwörtern in das Raster ein.

Bakterien	wo?	
	Wirkungen	
	produzieren	
Krankheitsursache		
Wissenschaftler	wissen nicht	
	beobachten	
	vermuten	
	behaupten	

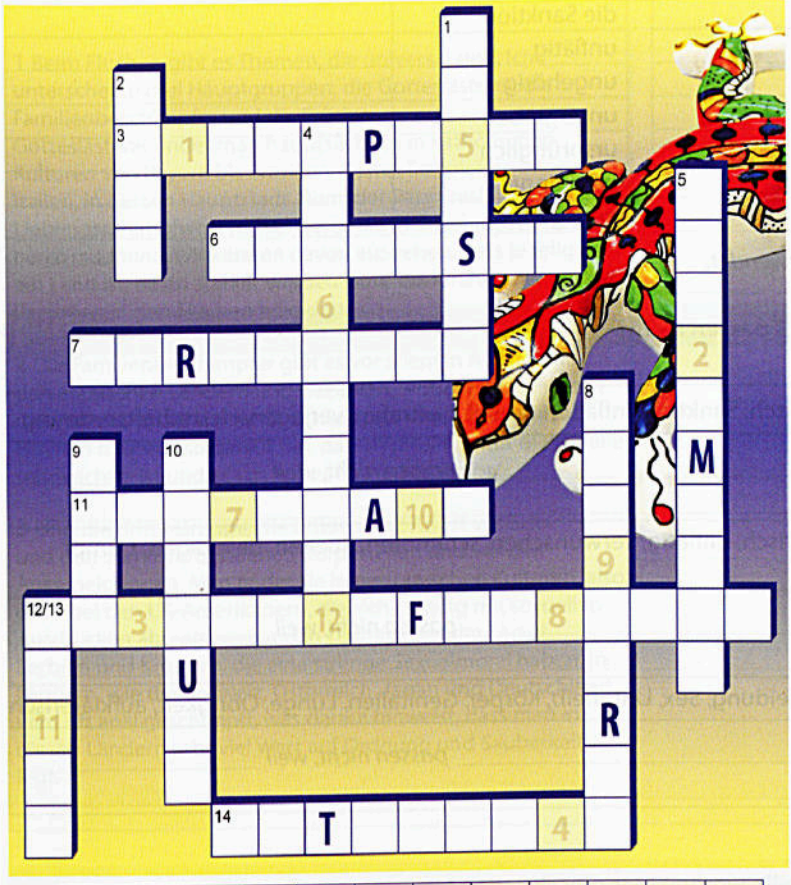
2 Es gibt einige Textkonnektoren, die aus zwei Teilen bestehen.

- Markieren Sie in dem Text diese mehrteiligen Textkonnektoren.
- Schreiben Sie in den Kasten die passenden mehrteiligen Konnektoren hinter die Symbole (siehe Beispiel sowohl ... als auch).

Mehrteilige Textkonnektoren	
① + ②	**sowohl** ① als auch ②
① + ②!	
– ① – ②	
① **oder** ②	
① **aber** ②	
①→②↑	

Wiederholung

1 **Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Die gelben Kästchen ergeben das Lösungswort:** *Damit muss man rechnen, wenn man Medikamente einnimmt.*



Waagerecht →

3 konzentriert, weil man etwas Anstrengendes erwartet

6 wenn man **wie in 3** war, und man kann sich ausruhen, dann ist das ____

7 sehr lange dauernd (bei Krankheiten)

11 Bewegung des Blutes im Körper

12 Die Krankheit Krebs ist ____

14 *medizinisch*: ein Körperteil wird rot und schmerzt

Senkrecht ↓

1 Man hat große Angst und handelt unüberlegt. *(Adjektiv)*

2 Hier werden Speisen verdaut.

4 Es dreht sich im Kopf. *(Adjektiv)*

5 Angst machend

8 etwas, was früher unklar war, erklären

9 Unterlage (mehre Blätter) zu einem Fall (Justiz, Medizin)

10 wünschen, dass man etwas nicht getan hätte

13 Hier wird im Körper die Atemluft aufgenommen und wieder abgegeben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

2 **Hören Sie die Lösungen aus dem Kreuzworträtsel von der CD. Die Wörter werden in der Reihenfolge wie im Rätsel genannt: Zuerst Waagerecht 3 – 14, dann Senkrecht 1 – 13.**

ÜB 21

➤ Decken Sie das Rätsel ab. Schreiben Sie die Wörter auf.

➤ Markieren Sie den Wortakzent. Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.

Waagerecht	
Senkrecht	

3 **Welche Verben passen nicht? Streichen Sie sie durch.**

ein Medikament	einnehmen, verabreichen, verschreiben, entzünden, bereuen, schlucken, entwickeln, heilen
Schmerzen	verspüren, behandeln, sich einbilden, lindern, abkürzen, sich verschlimmern, auslösen

Fluchen, schimpfen, beleidigen, verwünschen S. 86

aufklärerisch	
ausscheiden	
sich berufen auf	
die Blasphemie	
enttabuisieren	
Exkremente (pl)	
der Fluch	
fluchen	
Genitalien (pl)	
Inflation	

nachhaltig	
die Obrigkeit	
säkular	
die Sanktion	
unflätig	
ungehörig	
untergraben	
ursprünglich	
verdrängen	
verjagen	

(pl): *Die Wörter werden meistens im Plural verwendet.*

1 Welche Wörter aus den Wortlisten 1 – 3 passen nicht?

Liste 1	Gott, Obrigkeit, Autorität, rebellisch, Sanktion, Inflation, Teufel, bestrafen, verjagen, Herrschaftsordnung
	passen nicht, weil
Liste 2	nachhaltig, ungehörig, aufklärerisch, unflätig, verwünschen, schimpfen, fluchen, beleidigen, Dampf ablassen, pöbeln, schmähen
	passen nicht, weil
Liste 3	Exkremente, Tabubruch, Ausscheidung, Sex, Unterleib, Körper, Genitalien, Lunge, Obrigkeit, aufklärerisch
	passen nicht, weil

2 Welche Wörter aus der Wortschatztabelle werden hier umschrieben?

a) Das hat lange und stark gewirkt ➦ _____

b) Maschinen ersetzen Menschen. Sie werden aus der Produktion _____

c) Zuerst wollte ich in Tübingen studieren, dann habe ich aber Berlin gewählt: Ein Studium in Tübingen war mein _____ Plan.

d) »Du beleidigst deine Lehrerin, kommst zu spät und störst im Unterricht!« Ein _____ Verhalten.

e) Religion und Kirche spielen keine Rolle. ➦ _____

f) Er rechtfertigt sein Handeln mit Aussagen aus der Bibel. ➦ _____

3 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) Deflation ↔ _____

b) religiös ↔ _____

c) höflich ↔ _____

d) verschleiernd ↔ _____

e) nur kurz wirkend ↔ _____

f) nicht ansprechen dürfen ↔ _____

Wie ein Bierkutscher S. 88

1 **Schreiben Sie drei Folien für den Teil des Vortrags, der sich mit dem Fluchen in verschiedenen Kulturen beschäftigt.**



1 Beim Fluchen gibt es Themen, die universal sind. Ich unterscheide drei Hauptgruppen: die Gotteslästerer, die Familienbeschimpfer und die Prüden.
Gotteslästerer findet man hauptsächlich in katholischen Kulturen von Bayern bis Brasilien. Bestes Beispiel ist Italien, in dessen Hauptstadt, Rom, der Papst residiert. Das Lieblingsschimpfwort ist hier *porco dio* (Schweinsgott) oder *porco madonna*. Wir können davon ausgehen, dass je religiöser ein Land ist, desto stärker werden Gott, die Kirche oder heilige Personen in den Flüchen beleidigt.

2 Die Familienbeschimpfer gibt es vor allem in Asien, Afrika, den arabischen Ländern und Ozeanien, wobei am häufigsten die Mutter beschimpft wird: Schlampe, Hure, Nutte. Dieses Fluchen deutet also darauf hin, dass in dieser Kultur die Familie sehr wichtig ist und es ein hohes Mutterideal gibt.

3 Und die dritte Gruppe, die Prüden, hat Angst vor Sex und den damit verbundenen Körperteilen und vor den Ausscheidungen. Man findet sie in puritanischen Kulturen, also etwa bei den US-Amerikanern, die sich ständig mit sexuellen Ausdrücken abreagieren und in Ländern wie der Türkei, Serbien und Kroatien, die eine strenge Sexualmoral haben. In Ländern, wie der Schweiz, Österreich, Japan und Deutschland wird oft anal geschimpft, was darauf hinweist, dass man in diesen Ländern sehr viel Wert auf Ordnung und Sauberkeit legt.

ÜB 22

2 **Hören Sie folgenden Text zwei Mal.**

1. Hören: a) Schreiben Sie alle Themenwörter auf.
b) Schreiben Sie das Thema in einem Satz auf.

Themenwörter weisen auf das Thema eines Textabschnittes oder eines ganzen Textes hin. Sie werden wiederholt oder paraphrasiert oder tauchen in Komposita auf.

a) Themenwörter:

b) Thema:

Zweites Hören: Beantworten Sie die beiden Fragen.

a) Welcher Zusammenhang wurde festgestellt?

b) Wie erklären die Forscher diesen Zusammenhang?

Fluchen – verbieten sinnlos *(ganzer Text, Zitate grüne Schrift)* Kursbuch, S. 90

A Timothy Boomer paddelte mit seinem Kanu auf dem Rifle River in Michigan und kenterte. Triefend und laut fluchend (»Fuck! Fuck! Fuck!...«) stand er im hüfthohen Wasser. Das war ein Fehler. In Rufweite saß ein Paar mit seinen zwei Kindern in einem Boot, am Ufer standen drei Polizisten. Die Uniformträger werteten die Tirade als jugendgefährdend, und Timothy musste sich vor Gericht verantworten. Er hatte gegen ein Gesetz verstoßen, das Fluchen verbietet, wenn Kinder anwesend sind. »Dieses verdammte Gesetz ist über 100 Jahre alt«, sagte er, als er vor dem Richter stand. Im Jahr 2004 hat der US-Senat mit 99 zu 1 Stimmen eine moderne Variante des alten Gesetzes verabschiedet, das für jeden Fluch im Fernsehen oder Radio eine Buße bis zu 275 000 Dollar vorsieht.

B Fluchverbote werden nicht nur in den USA, sondern weltweit erlassen. In der polnischen Stadt Elblag wurde der öffentliche Gebrauch von Kraftausdrücken unter Strafe gestellt. Im niederländischen Ort Helmond galt fast 20 Jahre lang ein öffentliches Fluchverbot. Das russische Parlament verbot sich 2003 selbst das Fluchen. 2013 ging es noch einen Schritt weiter: Für Flüche und Schimpfwörter in Fernsehen, Zeitungen, Radio und Internet sollen in Russland künftig Geldstrafen bis zu umgerechnet 5000 Euro fällig werden. *»Davor müssen wir die Gesellschaft schützen«, ließen die Initiatoren des Gesetzes im Kreml verlauten.* Das Informationssystem sei unmoralisch geworden.

C Auseinandersetzungen für eine Rückkehr zu alten, angeblich fluchfreien Zeiten gibt es überall, doch Wissenschaftler können darüber nur lächeln. *»Es hat niemals so etwas wie ein Sprachparadies gegeben, aus dem wir Menschen nach einem verbalen Sündenfall vertrieben wurden. Sprachwächter, die das Fluchen ausrotten wollen, jagen einer Utopie nach, und das ist gut so, denn Schimpfen befreit«, sagt Timothy Jay, Fluchexperte am Massachusetts College of Liberal Arts.* Fluchen sei ein menschlicher Urtrieb, der in der neuronalen Struktur des Hirns verankert ist. Jede Sprache auf Erden, jeder Dialekt, der jemals studiert wurde, hat ein gut gefülltes Arsenal an Flüchen. Flüche waren und sind universell.

D Verbale Tabus werden in allen sozialen Schichten gebrochen. Der Metzger flucht nicht mehr als der Chirurg, die Lehrerin nicht weniger als der Schüler. *»Zehn Prozent des Wortschatzes, aus dem wir uns alltäglich während der Arbeit bedienen, sind Schimpfwörter«, sagt Jay.* Im arbeitsfreien Alltag seien es fünf Prozent der verwendeten Wörter. Dabei spielt auch das Geschlecht nur eine untergeordnete Rolle. Angeblich schimpfen Männer mehr als Frauen. Doch der Linguist Thomas Murray von der Kansas State Universität belauschte 4000 Schülerinnen und Schüler einer US-amerikanischen Highschool und konnte keinen nennenswerten Unterschied entdecken. *»Egal ob Mädchen oder Junge: Geflucht, geschimpft und gepöbelt wird ständig von beiden Geschlechtern«, fasste der Forscher seine Studie zusammen.*

E Kein Wunder, eignen wir uns doch die Grundlagen unseres Kraftwortschatzes schon an, kaum dass wir erste Worte artikulieren können. Kleine Kinder merken sich die verpönten Begriffe lange, bevor sie ihren eigentlichen Sinn begreifen. *»Dieser Lernprozess der Kleinkinder wird durch die Reaktion ihrer Eltern beschleunigt. Sie merken, dass ihnen bestimmte Wörter Aufmerksamkeit verschaffen und verwenden sie folglich besonders gern und häufig«, hat Timothy Jay beobachtet.* Die Eltern sind also mitverantwortlich, wenn Kinder sehr schnell das Fluchen beherrschen.

F Dazu kommt, dass diese Begriffe im Gehirn anders verarbeitet werden als das gewöhnliche Vokabular. Dabei spielt das limbische System eine große Rolle. Dieser Teil des Gehirns ist wichtig für die Emotionen. Im Gegensatz dazu ist der präfrontale Cortex zuständig für das rationale Denken. Bei starken Gefühlen verlieren wir offenbar dann nicht nur einen Teil der Kontrolle über unser Verhalten, sondern auch über unsere Sprache und Ausdrucksweise. Und gerade jene Worte, die uns streng verboten wurden, dringen nun über unsere Lippen.
Neurologen nehmen an, dass Schimpftiraden dann aus Menschen hervorbrechen, wenn die höheren Regionen des Hirns im präfrontalen Cortex die Emotionen im limbischen System nicht mehr zurückhalten können. Untersuchungen an Patienten, die an dem sogenannten »Tourette-Syndrom«, einer neurologischen Verhaltens- und Emotionsstörung, leiden, legen diesen Schluss nahe. *»Diese Menschen stoßen oft gegen ihren Willen Beschimpfungen aus. Bei ihnen sind genau die neuronalen Regionen geschädigt, die den Drang kontrollieren, Kraftausdrücke herauszuschleudern«, heißt es in ihrer Studie.* Sie sprechen das frei heraus, was »Gesunde« nur denken.

G Unser Bedürfnis zu fluchen ist so tief in unserem Hirn verankert, dass dies die sprachliche Fähigkeit ist, die am längsten erhalten bleibt. Wissenschaftler untersuchten auch Alzheimerpatienten, deren Gedächtnis nicht mehr funktioniert, und machten eine verblüffende Entdeckung: Menschen, die an dieser Krankheit leiden, können auch dann noch mit Schimpfwörtern um sich werfen, wenn sie schon lange die Namen ihrer Verwandten vergessen haben und ihr Vokabular massiv eingeschränkt ist. *»Diese erstaunlichen Unterschiede im Erinnerungsvermögen sind offenbar das Ergebnis eines lebenslangen Lernprozesses«, meinten die Forscher.*

H Auch im Erwachsenenalter merken wir uns tabuisiertes Vokabular wesentlich besser als neutrale Alltagsbegriffe. So bekamen die Probanden des Psychologen Donald MacKay von der University of California in Los Angeles tabuisierte und neutrale Wörter vorgesetzt. An ein »Shit« konnten sich Testpersonen immer besser erinnern als etwa an »Chair«.

1 **Ordnen Sie die Überschriften 1 – 10 den Textabschnitten A – H zu. Zwei Überschriften passen nicht.**

1. Fluchverbote in den USA	A
2. Limbisches System stärker als präfrontaler Cortex	
3. Fluchen kann Stress vermindern.	
4. Eltern unterstützen das Fluchenlernen.	
5. Fluchverbote weltweit	
6. Schimpfwörter kann man sich leichter als andere Wörter merken.	
7. Fast alles vergessen, nicht aber Schimpfwörter	
8. Fluchen aus historischer Sicht	
9. Keine sozialen oder geschlechtsspezifischen Unterschiede	
10. Fluchen ist Bestandteil jeder Sprache.	

2 Timothy muss sich Gericht verantworten. **Formulieren Sie das Gesetz, das zu einer Anklage geführt hat.** Orientieren Sie sich dabei an der Sprache, wie sie in Gesetzen verwendet wird (siehe Beispiel § 185 des Strafgesetzbuches der Bundesrepublik Deutschland).

§ 185
Beleidigung
Die Beleidigung wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Beleidigung mittels einer Tätlichkeit begangen wird, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

3 **Wo ist heute Fluchen verboten?**

4 **Bestimmen Sie die Wörter, Satzteile oder Sätze, auf die sich die Bezugswörter beziehen.**

a) Z. 15: ... können darüber nur lächeln ➞ _____

b) Z. 17: ... und das ist gut so ➞ _____

5 **Aus welchem Grund merken sich Kleinkinder Schimpfwörter?** *(Schreiben Sie einen vollständigen Satz.)*

6 **Stellen Sie sich vor, zwei Bereiche des Gehirns, das limbische System und der präfrontale Cortex, konkurrieren miteinander. Wer »gewinnt«, wenn jemand heftig flucht?**

☐ das limbische System ☐ der präfrontale Cortex

7 **Ergänzen Sie die Tabelle mit den Informationen des Textes.**

Name der Krankheit	Krankheit	Sprache
	neurologische Verhaltens- und Emotionsstörung	

Diese grammatischen Strukturen können Sie mit dem Text »Fluchen – verbieten sinnlos« wiederholen:

- Temporalsätze
- Satzstellung im Mittelfeld)
- Konditionalsätze
- Nominalisierungen
- Aktiv – Passiv
- Partizipialsätze

1 Ergänzen Sie die Sätze so, dass sie dem Originalsatz entsprechen. Wenn in Klammern ein Wort angegeben ist, müssen Sie es bei der Umformung verwenden.

a) Timothy paddelte mit seinem Kanu auf dem Rifle River und kenterte. (als). ➞ _____

b) Er hatte gegen ein Gesetz verstoßen, das Fluchen verbietet, wenn Kinder anwesend sind. (Anwesenheit)
➞ Er hatte gegen ein Gesetz verstoßen, das Fluchen _____

c) Fluchverbote werden nicht nur in den USA, sondern weltweit erlassen. (verbieten) ➞ Nicht nur in den USA, sondern weltweit _____

d) Streiter für eine Rückkehr zu alten, angeblich fluchfreien Zeiten gibt es überall. ➞ Streiter, die _____ wollen, gibt es überall.

e) Jeder Dialekt, der jemals studiert wurde, hat ein gut gefülltes Arsenal an Flüchen.
➞ Jeder jemals _____ hat ein gut gefülltes Arsenal an Flüchen.

f) Dabei spielt das Geschlecht nur eine untergeordnete Rolle. (wichtig) ➞ Dabei ist _____

g) Der Metzger flucht nicht mehr als der Chirurg. (genauso viel) ➞ _____

h) Dieser Lernprozess der Kleinkinder wird durch die Reaktion der Eltern beschleunigt. ➞ _____

i) Bei starken Gefühlen verlieren wir nicht nur die Kontrolle über unser Verhalten, sondern auch über unsere Sprache. (weder ... noch / kontrollieren) ➞ _____

j) Menschen, die an dieser Krankheit leiden, können auch dann noch mit Schimpfwörtern um sich werfen, wenn sie die Namen ihrer Verwandten vergessen haben ➞ An dieser Krankheit _____

2 Bilden Sie die Partizipialsätze.

a) Er fluchte laut, als er im Wasser stand. ➞ _____

b) Der Linguist fand keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern, als er 4000 Schülerinnen und Schüler belauschte. ➞ _____

c) Er versuchte, die Aufgabe zu lösen, während er laut das Buch verfluchte. ➞ _____

d) Tourette-Patienten fluchen unkontrolliert, weil sie an einer neurologischen Erkrankung leiden. ➞ _____

3 Satzstellung.

➤ Tragen Sie die Sätze b) – f) in das **Schema 1** ein.

➤ **Verschieben Sie die unterstrichenen Satzteile in das Vorfeld und tragen Sie den umgeformten Satz in das Schema 2 ein.** *Kürzen Sie ab, wenn die Satzteile nicht in die Spalten passen.*

a) Timothy paddelte sorglos mit seinem Kanu auf dem Rifle River und kenterte.

b) In der polnischen Stadt Elblag stellte der Bürgermeister den öffentlichen Gebrauch von Kraftausdrücken unter Strafe.

c) Für Flüche und Schimpfwörter in den Medien sollen in Russland künftig Geldstrafen bis zu 5000 Euro fällig werden.

d) Der Linguist Thomas Murray belauschte 4000 Schülerinnen und Schüler und konnte keinen nennenswerten Unterschied entdecken.

e) Durch die Reaktion ihrer Eltern wird dieser Lernprozess beschleunigt.

f) Alzheimer-Patienten haben den Namen ihrer Verwandten vergessen, erinnern sich aber noch an Schimpfwörter.

Schema 1

Vorfeld	Satzklammer links	Mittelfeld	Satzklammer rechts	Nachfeld
Timothy	paddelte	sorglos mit seinem Kanu auf dem Rifle River	–	und kenterte.
In ... – Elblag				

Schema 2

Vorfeld	Satzklammer links	Mittelfeld	Satzklammer rechts	Nachfeld
Sorglos	paddelte	Timothy mit seinem Kanu auf dem Rifle River	–	und kenterte.

Wiederholung

Gangster-Rap: Sprache der Gewalt

Gangster-Rap ist eine Subkategorie des Hip-Hop, ein Musikstil, dessen wichtigstes Kennzeichen der rhythmische Sprechgesang ist. Hip-Hop entstand aus Elementen des Soul, der ursprünglich eine politisch motivierte Musik der afroamerikanischen Bevölkerung war.

Kennzeichen der meisten Gangster-Rap-Lieder ist eine besonders Frauen, Ausländer, behinderte Menschen und Homosexuelle diffamierende Sprache. Dazu werden Schimpfwörter, Beleidigungen und sexuell konnotierte Ausdrücke verwendet. Dementsprechend abwertend sind auch die Bezeichnungen, die verallgemeinernd für die gesamte Personengruppe eingesetzt werden. So werden Frauen als »Schlampen«, »Huren«, »Nutten«, »Bitches«, Ausländer als »Kanaken« oder »Bimbos« und Homosexuelle bzw. »nicht-starke« Männer als »Schwuchtel«, »Hurensöhne«, »Wichser« etc. bezeichnet. In den Sozialwissenschaften werden diese Einstellungen als gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit definiert.

Die vorherrschenden Bilder in den Musikvideos des Gangster-Rap sind wie die Sprache provokant und diskriminierend. Auffälliges Merkmal ist eine überhöhte, bedrohlich wirkende Form von Männlichkeit. Deren Eigenschaften wie Härte, Stärke und Gewaltbereitschaft werden auch äußerlich betont durch Muskeln, Tattoos und dominante Hand- und Armbewegungen.

Frauen werden in Ton und Bild meist auf weiblich-erotische Eigenschaften beschränkt. Nicht selten sind sie Objekte sexualisierter Gewalt. Wenn in Texten vulgäre Bezeichnungen für den Geschlechtsverkehr vorkommen, ist damit nicht so sehr Sex, sondern vielmehr Gewalt und Machtausübung von Männern gegenüber Frauen gemeint. Zwischenmenschliche Beziehungen, wie Freundschaft, Liebe und Zuneigung werden gänzlich ausgeklammert.

Die Rapper wenden oft ein, dass sie in ihren Texten nur Klischees aufgreifen und diese kritisch beleuchten möchten. Selbst wenn das ihr Motiv wäre, besteht die Gefahr, dass ihr Publikum das nicht durchschaut und sich mit dem in den Texten zum Ausdruck kommenden Weltbild identifiziert.

Gangster-Rap-Lieder scheinen für junge Menschen ein Mittel der Provokation und der Abgrenzung von der Welt der Erwachsenen zu sein. Allerdings ist die Hip-Hop und Rap-Szene nicht homogen. Es gibt Rapperinnen und Rapper, die menschenverachtende Inhalte anprangern und ebenso die Musiker, die sie verbreiten. Lehrer beklagen aber, dass sich auch durch den Einfluss dieser Musik die Sprache von Jugendlichen generell verroht habe.

Mit der Verrohung von Sprache beschäftigen sich Sprachwissenschaftler aus der ganzen Welt, da sie in vielen Ländern zu beobachten ist. Begibt man sich in die sozialen Netzwerke, wird aber schnell deutlich, dass es sich nicht nur um ein Problem von Jugendlichen handelt. Erwachsene greifen dort ebenfalls verstärkt zu vulgärer und hasserfüllter Sprache.

1 **In welchen Abschnitten werden folgende Themen behandelt? Geben Sie die Zeilen an, zum Beispiel 4– 10.**

In diesem Abschnitt ...	Zeilen
a) ... wird beschrieben, welchen Einwand Gangster-Rapper gegen Kritik vorbringen.	
b) ... wird die Auffassung von Männlichkeit in den Texten kritisiert.	
c) ... wird beschrieben, welche Rolle Frauen im Gangster-Rap spielen.	
d) ... wird beschrieben, wie in den Texten bestimmte Gruppen und Frauen behandelt werden.	
e) ... wird darauf hingewiesen, dass verrohte Sprache nicht nur bei Jugendlichen anzutreffen ist.	
f) ... wird skizziert, zu welchem Musikstil Gangster-Rap gehört.	
g) ... wird betont, dass es Unterschiede in der Rap-Szene gibt.	

2 Erklären Sie die Ausdrücke.

1. Z. 10: *gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit* ➞ eine _____ gegenüber _____, die sich auf _____ _____.

2. Z. 29: *hasserfüllte Sprache* ➞ eine Sprache, die _____ _____ _____ _____

3 Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text? Schlagen Sie diese Wörter nach in: *https://de.thefreedictionary.com*. *Verwenden Sie das 2. Wörterbuch.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 15 beschränken		Z. 28 greifen	

4 Verwandeln Sie die Partizip-Attribute in den Sätzen in einen Relativsatz.

a) Hip-Hop war ursprünglich eine politisch motivierte Musik der afroamerikanischen Bevölkerung. ➞ Hip-Hop war ursprünglich eine Musik der afrikanischen Bevölkerung, _____

b) Kennzeichen der meisten Gangster-Rap-Lieder ist eine besonders Frauen, Ausländer, behinderte Menschen und Homosexuelle diffamierende Sprache. ➞ _____

c) Auffälliges Merkmal ist eine überhöhte, bedrohlich wirkende Form von Männlichkeit. ➞ _____

d) Es besteht die Gefahr, dass ihr Publikum sich mit dem in den Texten zum Ausdruck kommenden Weltbild identifiziert. ➞ _____

5 Komplexe Bezüge. Bestimmen Sie die Wörter, Satzteile oder Sätze, auf die sich die Bezugswörter beziehen.

a) Z. 5: Dazu werden Schimpfwörter ➞ _____

b) Z. 12: Deren Eigenschaften wie Härte ➞ _____

c) Z. 17: ist damit nicht ➞ _____

d) Z. 20: Selbst wenn das ➞ _____

e) Z. 24: die sie verbreiten ➞ _____

6 Formen Sie den Satz um. Ersetzen Sie den unterstrichenen Satzteil.

Gangster-Rap-Lieder scheinen für junge Menschen ein Mittel der Provokation und der Abgrenzung von der Welt der Erwachsenen zu sein. ➞ Gangster-Rap-Lieder scheinen insbesondere für junge Menschen ein Mittel dazu zu sein,

➞ _____

Schönheit oder Intelligenz? S. 95 Ws

angleichen *	
attraktiv *	
ausgeprägt *(Adj.)*	
beteuern	
bevorzugen *	
die Brust	
dahinterstehen	
eine Fülle von	
emanzipieren *	

entsprechen	
festhalten an	
gebildet (*Adj.*)	
die Gleichstellung	
die Hüfte	
sich leiten lassen	
symmetrisch *	
die Taille	
einer Sache zum Trotz	

1 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) an einer Meinung _____

b) sich nicht von Vorurteilen _____

c) der Wahrheit _____

d) _____ von Mann und Frau

e) seine Unschuld _____

2 Setzen Sie die Ausdrücke aus Aufgabe 1 in die folgenden Sätze ein.

a) Der Angeklagte _____ vor dem Gericht _____.

b) Ich _____,
obwohl die meisten einen anderen Standpunkt vertreten.

c) »Lehrer sind faul? _____, sondern von Fakten _____.«

d) _____ ist im deutschen Grundgesetz garantiert. Oft aber _____ dies nicht der Realität.

3 Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text? Schlagen Sie diese Wörter nach. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch: *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 7 eher		Z. 22 versprechen (versprächen)	
Z. 15 anziehen (angezogen sein)			

4 Ergänzen Sie die Tabelle mit den fehlenden Wortarten.

Verb	Nomen	Adjektiv
*		attraktiv
		emanzipiert
		symmetrisch
	Bildung	
		ideal

* Das deutsche Wort »anziehen« hat die Bedeutung von *attraktiv auf jdn wirken.*

5 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) Benachteiligung ↔ _____

b) sehr wenig ↔ _____

c) revidieren ↔ _____

d) reizlos ↔ _____

6 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Welche Aussagen sind richtig (R), falsch (F), oder nicht im Text enthalten (–)?

Lv

a) Die Studie handelt von den Kriterien, die die Wahl eines Partners bestimmen. R F –

b) In Ländern, in denen Frauen den Männern gleichgestellt sind, sind die Frauen intelligenter. R F –

c) Früher glaubte man, Frauen würde wohlhabende und einflussreiche Männer bevorzugen . R F –

d) In Ländern, in denen Frauen unterdrückt werden, ist der Verdienst des Mannes wichtig. R F –

e) In Finnland sind gebildete und intelligente Frauen für Männer nicht so wichtig wie in der Türkei. R F –

f) Die Schönheitsideale ändern sich in den Ländern, in denen Frauen relativ gleichberechtigt sind. R F –

7 Bestimmen Sie die Wörter, Satzteile oder Sätze, auf die sich die Bezugswörter beziehen.

a) Z. 3: das Motiv dahinter stehen ➞ _____

b) Z. 6: ist sie aber falsch ➞ _____

c) Z. 8: Das gilt zumindest ➞ _____

d) Z. 19: Dort ließen sich Frauen ➞ _____

e) Z. 21: und dadurch für den Mann ➞ _____

8 Schreiben Sie Genitiv-Attribute.

a) die Schönheitsideale, die Frauen haben ➞ die Schönheitsideale von Frauen

b) die Kriterien, die sich verändert haben ➞ _____

c) die Studien, die analysiert wurden ➞ _____

d) die Einflüsse, die Gesellschaft hat ➞ _____

e) die Männer sind reich ➞ _____

f) die Frauen sind emanzipiert ➞ _____

g) Partner, die intelligent und schön sind ➞ _____

9 Umschreiben Sie. *(1 Lücke = 1 Wort)*

a) erkennbare Fortschritte ➞ Fortschritte, die _____

b) zunehmende Geschlechtergleichstellung ➞ die _____ (in der Gesellschaft) _____ zu.

c) allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Trotz ➞ _____ es viele andere _____ gibt

Die normierte Schönheit S. 96

begehren *		krass *	
bombardieren		der Laie *	
der Diskurs *		mager *	
durchtrainiert		der Maßstab	
sich entziehen		perfektionieren	
korpulent		die Retusche	

1 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

Liste 1	krass, rund, normiert, füllig, fetthaltig, korpulent, Fitness, üppig, übergewichtig, dick
	passen nicht, weil
Liste 2	mager, durchtrainiert, retuschieren, schlank, dünn, Diät, rund
	passen nicht, weil

2 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

mager ↔ _____ der Profi ↔ _____

gleichgültig sein ↔ _____

3 Notizen anfertigen. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

ÜB 23

- **Hören und lesen** Sie für die Aufgaben a) und b) den Ausschnitt aus dem Hörtext *»Die normierte Schönheit«*. Markieren Sie im Text die Wörter, die Sie für die Antwort brauchen.
- Notieren Sie danach die Antwort. Schreiben Sie nur so viele Wörter, wie in Klammern angegeben sind

Diese schönen Menschen sehen wir nicht nur in Filmen und im Fernsehen – Musikstars, Spitzensportlerinnen und Hollywood-Schönheiten sind auch begehrte Gesichter der Werbeindustrie.
Die Bilderflut hat weitreichende Folgen. Erstens: Sie trägt dazu bei, dass sich unsere Sehgewohnheiten und unsere ästhetischen Maßstäbe verändern und angleichen. Zweitens erzeugt die permanente Präsentation schöner Menschen einen Druck, den eigenen Körper kritisch zu betrachten. Viele Menschen haben schon als Teenager das Gefühl: »So, wie ich aussehe, bin ich nicht richtig. Da fehlt etwas, da ist etwas zu viel, ich muss einiges tun, um anders auszusehen. Ich muss eine Diät machen, ich muss mehr Sport treiben, ich müsste mal zum Schönheitschirurgen!« Mit anderen Worten, man muss etwas in den eigenen Körper investieren, ihn verändern, um der normierten Schönheit zu entsprechen.

Welche Folgen hat die Bilderflut?

a) 1. Folge (5) _____

b) 2. Folge (4) _____

4 Hören Sie den Kurztext von der CD und beantworten Sie die Fragen a) – e).

ÜB 24

- Markieren Sie die Schlüsselwörter in den Aufgaben.
- Hören Sie den Text und machen Sie sich Notizen.
- Notieren Sie nach dem Hören die Antwort. Schreiben Sie nur so viele Wörter, wie in Klammern angegeben sind.

Worterklärung
Body-Maß-Index (BMI) = *Verhältnis zwischen Körpergröße und Gewicht*

a) Welche Folgen für die Gesundheit kann das herrschende Schönheitsideal haben? (1)

b) Was muss ein Arzt in Frankreich bescheinigen, wenn jemand als Model arbeiten will? (3)

c) Aus welchem Grund wurde das Gesetz erlassen? (2)

d) Wer ist von der Krankheit besonders betroffen? (4)

e) Wie müssen Fotos von Models gekennzeichnet werden, wenn man sie manipuliert hat? (1)

5 Lesen Sie den Text mehrmals laut.

Um der normierten Schönheit näher zu kommen, stehen – neben den traditionellen Mitteln der Schminke – die Schönheitschirurgie und Bildbearbeitungsprogramme zur Verfügung.↘
Die chirurgischen Methoden der Verschönerung haben sich in den letzten Jahren perfektioniert.↘ Sie sind weniger schmerzhaft, sie sind nachhaltiger und bringen in vielen Fällen tatsächlich die gewünschten Ergebnisse.↘
Die zweite Methode zur Herstellung von Schönheit, die als Norm gilt, sind Bildbearbeitungsprogramme aller Art.↘ Mit ihnen können Laien mit wenigen Mausklicks Gesichter und Körperformen verändern und sie herrschenden Schönheitsnormen anpassen.↘ Faktisch alle Fotos von männlichen und weiblichen Models werden mit Photoshop bearbeitet.↘ Dieses Bildbearbeitungsprogramm hat in den letzten Jahren vor allen Dingen die Werkzeuge perfektioniert, die der Retusche und Manipulation von Gesichtern und Körpern dienen.↘ Es ist nahezu unmöglich, die Manipulationen zu erkennen.↘

näher	Silbe trägt Hauptakzent
~~	**Tongruppe:** Ohne Pause zwischen den Wörtern sprechen.
→	Stimme bleibt auf gleicher Höhe.
↘	Stimme geht nach unten.

6 Hören Sie den Text von der CD und markieren Sie Akzente, Tongruppen und Tonhöhe wie in Aufgabe 3.

ÜB 25

Zum wichtigsten Kriterium für Schönheit ist der Zustand des Körpers geworden. Daraus lassen sich die enormen Anstrengungen für Fitness oder der starke Zulauf zur kosmetischen Chirurgie erklären. Jung gebliebene Gesichter und Körper bekommen Modellcharakter. Damit verstärkt sich die historische Tendenz, die eigene Individualität öffentlich zur Schau zu stellen. Vor allem das Fernsehen, aber auch andere visuelle Massenmedien fördern diese Entwicklung.

Urteil in 100 Millisekunden S. 98 Ws

ausrichten		trügen	
ausstrahlen		unterstellen	
feststehen		vage	
flüchtig		vertrauenswürdig	
inkompetent		die Visage	
kompetent		zutreffen	

1 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) lange; intensiv ↔ _____

b) unzuverlässig ↔ _____

c) hat nicht das nötige Wissen ↔ _____

d) deutlich, genau ↔ _____

2 Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) Mein Entschluss _____ _____ : Ich werde in Köln studieren.

b) Wir sind uns nur einige Male in der Cafeteria begegnet. Ich kenne sie also nur _____. Aber sie machte auf mich einen _____ und _____ Eindruck. Aber natürlich kann ich mich irren: der Schein _____ ja sehr oft.

3 Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text? Schlagen Sie diese Wörter nach in: *https://de.thefreedictionary.com*. *Verwenden Sie das 2. Wörterbuch.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 6 ausrichten		Z. 42 nämlich	
Z. 12 sich einschalten			

4 Ergänzen Sie in der folgenden Zusammenfassung des Textes »Urteil in 100 Millisekunden« die fehlenden Wörter. LV

Urteil in 100 Millisekunden *(Zusammenfassung)*

Der Text handelt __ (0) der Fähigkeit des Menschen, Gesichter innerhalb von sehr kurzer Zeit wiederzuerkennen und __ (1) beurteilen.
Es wird __ (2) Untersuchungen berichtet, die sich mit der Beurteilung von Gesichtern __ (3). Demnach werden Gesichter sowohl sehr schnell wiedererkannt __ (4) mit bestimmten Charaktereigenschaften in Verbindung gebracht. Zum Beispiel wird ein Gesicht mit einem breiten Kinn und kleinen Augen __ (5) dominant oder aggressiv beurteilt. __ (6) aber an dem Gesicht etwas verändert wird, wirkt sich das sofort __ (7) das Urteil aus.
Niemand kann ein Gesicht neutral betrachten. Der erste Eindruck ist immer __ (8) Bewertungen verbunden, die lange bestehen bleiben. Das ist deswegen problematisch, __ (9) ein Gesicht keine Rückschlüsse __ (10) den Charakter zulässt. __ (11) glauben Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen, zum Beispiel aus dem Gesicht Kompetenz oder Inkompetenz herauslesen __ (12) können.

(0) von
(1) _____
(2) _____
(3) _____
(4) _____
(5) _____
(6) _____
(7) _____
(8) _____
(9) _____
(10) _____
(11) _____
(12) _____

5 **Finden Sie die Verben mit trennbarem Präfix im Text. Notieren Sie den Infinitiv.** *In Klammern die Anzahl der Verben, die Sie finden müssen.*

Abschnitt	Verben mit trennbarem Präfix
A (2 Verben)	
B (6)	
C (2)	
D (2)	

Was man alles für Schönheit macht S. 100 Ws

ausüben auf *		partnerschaftlich *	
sich auszeichnen durch *		das Umfeld	
die Dienstleistung		vergleichsweise *	
einhalten		verinnerlichen	
gepflegt *		verweisen auf	
das Geschlecht *		widmen	

1 **Welche Wörter aus der Wortschatztabelle passen zu den Umschreibungen bzw. in die Lücken?**

a) Ich behandle jemanden fair. Er oder sie hat die gleichen Rechte wie ich. ➞ _____

b) Ich habe Normen so akzeptiert, als ob sie meine eigenen wären. ➞ _____

c) Innerhalb der EG sind in Deutschland die Lebensmittelpreise relativ niedrig. ➞ _____

d) Ich befolge alle Arbeitsanweisungen in diesem Buch ➞ _____

e) Meine erste Lehrerin hat mich sehr geprägt. Sie _____ einen starken Einfluss _____ mich _____.

f) Dieser Kurs _____ _____ _____ eine sehr angenehme Atmosphäre _____.

2 **Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.**

a) sich dem Studium _____

b) das soziale _____

c) Druck, Einfluss _____

d) ein Versprechen _____

3 **Im Text kommen viele Verben mit festen (!) Präpositionen vor. Schreiben Sie den Infinitiv der Verben mit den festen Präpositionen auf.** *In Klammern die Anzahl der Verben, die Sie aufschreiben müssen.*

Abschnitt	Verben mit Präpositionen
1 (4 Verben)	
2 (3)	
3 (3)	
4 (6)	

4 **Stellen Sie Fragen und geben Sie Antworten.** LV

Zeilen	Fragen	Antworten
1 – 6	a) Welchen Bezugspunkt geben die befragten Frauen und Männer an?	
6 – 10		b) Ein gepflegtes Aussehen.
11 – 16		c) Bei Beginn von Freundschaften und Liebesbeziehungen.
20 – 27	d) Worüber sprechen Männer nicht?	
28 – 32		e) Männer wollen auch schön sein.
35 – 44	f) Warum soll man nicht merken, dass sich Männer sehr um ihr Äußeres kümmern?	

Das Modalpartizip S. 101

1 **Formen Sie die Attribute mit einem Modalpartizip in einen Relativsatz um und umgekehrt.**

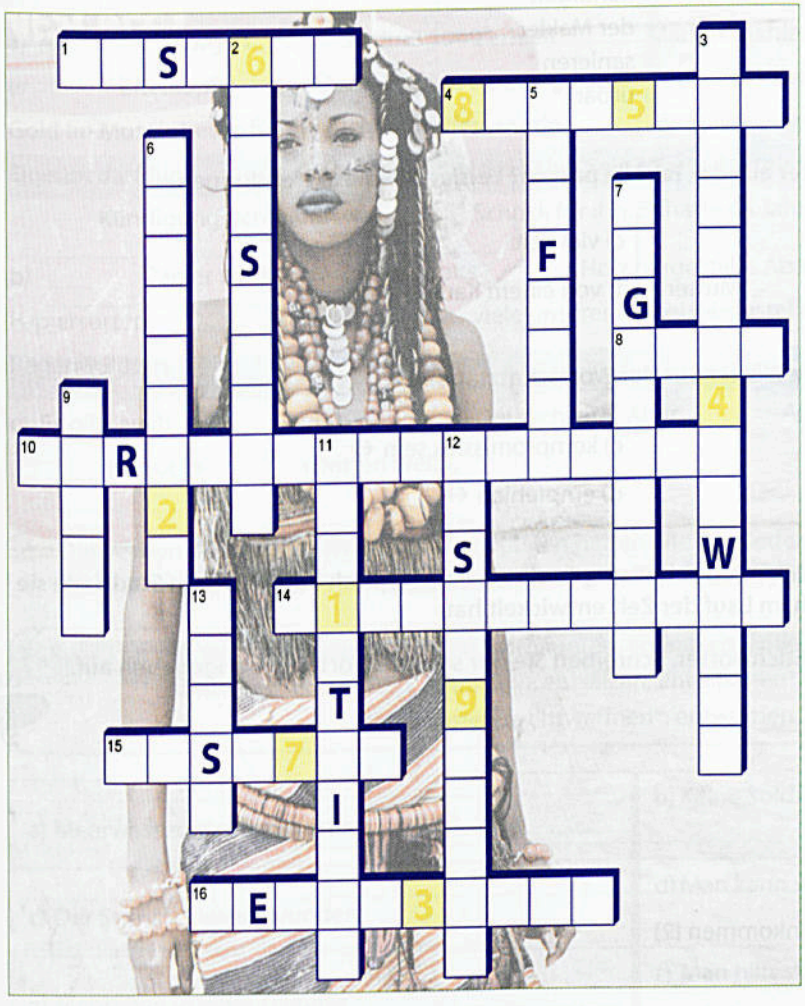
Attribut mit Modalpartizip	Relativsatz
a) das leicht zu lösende Problem	das Problem, das man leicht lösen kann
b) die nicht wieder rückgängig zu machende Schönheitsoperation	
c) das durch eine Schönheitsoperation nicht wiederzuerkennende Gesicht	
	d) das Studium, das nur mit einem Stipendium zu finanzieren ist
	e) ein Urteil, das schwer zu korrigieren ist
f) die mit Hilfe einer Software leicht zu verändernden Gesichtszüge	

2 **Ergänzen Sie die fehlenden Sätze oder Satzteile mit den angegebenen Strukturen.**

Aktiv	Das Schönheitsideal kann man historisch erklären.
Passiv	
Passiversatz	
Modalpartizip	

Wiederholung

1 **Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Lösungswort:** *Von der Mutter abhängig, keine Muskeln:* ➞ *unmännlich*



Waagerecht ➞

1 Man kann Druck auf jemanden, aber auch einen Beruf _____
4 Man möchte etwas sehr gern haben; starker sexueller Wunsch
8 kein Fachmann, kein Experte, kein Profi
10 so wie einen Freund oder Partner – fair – behandeln *(Adj.)*
14 sich aus einer Abhängigkeit von etwas oder jemandem befreien
15 ein Thema mündlich oder schriftlich diskutieren (Nomen)
16 Oberbegriff von: Männer, Frauen

Senkrecht ↓

2 etwas lieber als etwas anderes mögen
3 ein anderes Wort für »relativ«
5 jemand achtet sehr darauf, wie er aussieht *(Adj.)*
6 »Er sieht sehr gut aus!« Er ist _____
7 Unterschiede nivellieren; sich so verändern, dass man jemandem ähnlich wird
9 sehr schlank
11 
12 das ist charakteristisch für etwas: sich _____ durch *(Verb)*
13 ein anderes Wort für »extrem«: ein _____er Widerspruch

1	2	3	4	5	6	7	8	9

2 **Hören Sie die Lösungen aus dem Kreuzworträtsel von der CD. Die Wörter werden in der Reihenfolge wie im Rätsel genannt: Zuerst Waagerecht 1 – 16, dann Senkrecht 2 – 13).**

➤ Decken Sie das Rätsel ab. Schreiben Sie die Wörter auf.
➤ Markieren Sie den Wortakzent.
➤ Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.

ÜB 26

Waagerecht	
Senkrecht	

Man will mich entmieten! S. 107

abraten *		investieren	
alleinerziehend *		kündigen *	
dynamisch		der Makler *	
der Eigenbedarf		sanieren *	
entgegenkommen		urban *	

1 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) das Abonnement (Abo) _____

b) _____ Mutter

c) viel Zeit _____

d) von einem Kauf _____

2 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) einstellen ↔ _____

b) dörflich ↔ _____

c) kompromisslos sein ↔ _____

d) empfehlen ↔ _____

Der folgende kurze Hörtext beschäftigt sich mit der sozialen Funktion einer typisch europäischen Stadt, wie sie sich im Lauf der Zeit entwickelt hat.

3 Hören Sie den Text. Ergänzen Sie die Stichwörter. Schreiben Sie nur so viele Wörter wie angegeben auf.

ÜB 27

a) Funktion der europäischen Stadt (2) _____

b) neuer Trend (4) _____

c) Familien mit hohem Einkommen (2) _____

d) Folge (2) _____

e) Familien mit mittlerem und niedrigen Einkommen (2) _____

f) Folge (3) _____

g) Segregation (4) _____

4 Lesen Sie den Text mehrmals laut. Beachten Sie Satzmelodie und Betonung.

Ein Hauseigentümer darf dem Mieter nur kündigen, wenn er einen Eigenbedarf nachweisen kann. ↘ Aber hier handelt es sich um eine Firma, die kauft, saniert und weiterverkauft. ↘ Warum sollte ich ausziehen? ↘ Ich wohne hier seit zwölf Jahren, habe meine Freunde im Haus und in der Gegend, die Wohnung ist schön und die Lage ist wunderbar. ↘ Ich fühle mich hier wohl. ↘ Der freundliche Vermittler sagt, dass der neue Eigentümer am längeren Hebel säße. ↘ Aber er hätte auch noch eine andere Lösung. ↘ Ich könnte die Wohnung ja kaufen. ↘ Im Preis würde Profitas mir entgegenkommen. ↘ 2500 Euro pro Quadratmeter. ↘ Unsaniert. ↘ Das sei kein schlechter Preis für die Lage. Ich rechne und schlucke dann. ↘ Fast 212 000 € für eine hundert Jahre alte Wohnung? ↗ Wo sollte ich das Geld hernehmen? ↘ Ein befreundeter Architekt rät mir dringend vom Kauf der Wohnung ab. ↘

Ansatz Silbe trägt Hauptakzent

~~~ **Tongruppe:** Ohne Pause zwischen den Wörtern sprechen.

→ Stimme bleibt auf gleicher Höhe.

↘ Stimme geht nach unten.

↗ Stimme geht nach unten.
~~~

Bestimmter und unbestimmter Artikel S. 109

1 Ergänzen Sie den bestimmten, unbestimmten oder Nullartikel (Ø).

a) An _____ Morgen _____ 30. Juni 1999 erhielt _____ Markus Mahler _____ Brief. Er öffnete _____ Brief. Als er _____ Briefkopf _____ Absenders las, wusste er, dass _____ Sprichwort » _____ Morgenstund hat _____ Gold im Mund« heute für ihn nicht zutreffen würde. _____ Besitzer seiner Wohnung teilte ihm mit, dass er _____ Eigenbedarf für _____ Wohnung angemeldet habe. Sein Mietverhältnis werde an _____ 30. September enden. _____ Kündigungsschreiben war _____ Schock für ihn. Er hatte 45 Jahre in _____ Haus gewohnt.

b) _____ Papier wird normalerweise aus _____ Holz hergestellt. Aber es gibt auch _____ holzfreie Papiersorten. _____ Holz, aus _____ viele unserer Möbel hergestellt werden, stammt aus _____ tropischen Regenwäldern.

c) Es gibt auch _____ Armut in _____ Deutschland. Aber _____ Armut bei uns ist _____ andere Armut als _____ Armut in _____ »Dritten Welt«.

2 Die Verben mit dem Präfix -ent in dem Kasten haben alle die Bedeutung von »wegnehmen«, »befreien von«. Welche 12 Verben passen zu den Umschreibungen und Sätzen?

enteignen*, enterben*, entgiften, enthaupten, entkalken, entkernen, entlaufen, entmilitarisieren, entmischen, entrechten, enträtseln, entsalzen, entschärfen*, entsolidarisieren, entspannen, enttabuisieren, entwaffnen*, entwarnen, entwässern

a) Meerwasser trinkbar machen _____	b) Keine Soldaten und Waffen mehr _____
c) Der Stress ist verschwunden. _____	d) Man kann wieder darüber sprechen. _____
e) Menschen in einer Diktatur _____	f) Man hilft sich nicht mehr gegenseitig. _____
g) Jetzt ist es nicht mehr unverständlich! _____	h) Keine Gefahr mehr! _____
i) Wenn ich sterbe, bekommst du nichts! _____	j) eine Bombe oder einen Konflikt _____
k) Die Katze ist weg! _____	l) Der Staat hat mir mein Grundstück weggenommen. _____

3 Partizipialsätze. Bilden Sie aus den Partizipialsätzen Nebensätze. Vier Varianten sind möglich: attributiv, kausal, konditional, temporal.

a) Aus unruhigen Träumen erwachend, erblickte Gisela Samsa einen fremden Mann.

↪ *Als Gisela Samsa aus unruhigen Träumen erwachte, erblickte sie einen fremden Mann.*

b) Frau Samsa, seit 12 Jahren in dem Haus wohnend, sollte entmietet werden. ↪ _____

c) Lärm, Ärger und Drohungen nicht mehr ertragend, ziehen viele Mieter aus. ➥ _____

d) Eine Anklage fürchtend, rief sie einen Anwalt an. ➥ _____

e) Verglichen mit anderen Stadtvierteln, ist die Miete in Friedrichshain noch günstig. ➥ _____

f) Über ihre Rechte als Mieterin gut informiert, ging Frau Samsa in die Offensive. ➥ _____

Geschlossene Gesellschaft S. 110

sich abgrenzen von *		genießen *	
abschotten		die Kluft	
absichern		der Komfort*	
die Architektur		die Lebensqualität	
beinhalten		die Segregation	
einhergehen		der Trugschluss *	
gelten lassen		unbefugt *	
gemeinschaftlich		verwerflich	

1 Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Einige Hilfen sind angegeben. Ergänzen Sie »kein-«. Achtung! Einige »Hilfen« passen nicht!

a) abschotten *keinen* _____	c) unbefugt _____
b) tiefe Kluft _____	d) verwerflich _____

moralische Akzeptanz Erlaubnis Kontakt Verbot Gemeinsamkeiten Kraft

2 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) Unbequemlichkeit ↔ _____
b) individuell ↔ _____
c) leiden ↔ _____
d) erlaubt ↔ _____
e) sich integrieren ↔ _____

3 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

Liste 1	solidarisch, Kluft, gemeinschaftlich, Zusammenhalt, gemeinsam, verwerflich
_____ *passen nicht, weil* _____	
Liste 2	Komfort, abschotten, Kluft, abgrenzen, gemeinschaftlich, Segregation, unbefugt
_____ *passen nicht, weil* _____	

Geschlossene Gesellschaft (ganzer Text)

A Ein hoher Sicherheitszaun. Bewaffnetes Wachpersonal. Pförtner am Eingangstor. Das sind die Merkmale von sogenannten Gated Communies. Auf deutsch: Gesicherte Wohnanlagen. In den letzten Jahren gewinnt dieser Wohntrend in Deutschland zunehmend mehr Anhänger. In Potsdam befindet sich eine der ersten Gated Communities in Deutschland. Aber auch in anderen Städten werden ähnliche Wohnprojekte geplant.

B Renate Belle ist Anfang siebzig, Rentnerin. Die Berlinerin lebt seit elf Jahren in der Wohnanlage Arcadia. Besucher werden von Renate Belle persönlich beim Pförtner abgeholt. Mit entschiedenem Schritt führt die kleine Dame durch die Wohnanlage. Auf den ersten Blick wirkt die Arcadia wie ein Feriendorf: angelegte Beete, gestutzte Hecken. Dazwischen die sandfarbenen Mehrfamilienhäuser mit Balkon oder Terrasse. Das ganze abgesichert durch einen hohen Zaun.»Der ist gesichert durch Erschütterungsmelder. Wenn da jemand rüberklettern will, wird sofort ein Signal an den Pförtner gegeben. Und der sitzt ja ständig da. Da fühle ich mich einfach sicher!« Die Dreizimmerwohnung von Renate Belle ist komfortabel. Das gute Gefühl lassen sich die Bewohner einiges kosten: Fast 800 Euro zahlt Renate Belle monatlich.»Das hört sich viel an,« sagt sie, »aber dafür bekomme ich auch das Komplettpaket mit Sicherheitszaun und Überwachungskameras und einen 24 Stunden-Pförtnerdienst.«Außerdem ist darin auch noch ein Tiefgaragenstellplatz für das Auto enthalten. Und wenn sie im Urlaub ist, gießt jemand ihre Blumen.

C Belle genießt den Komfort, fühlt sich in der Anlage sicher. Sie versteht die Kritik an diesen Wohnanlagen nicht. Für sie macht es keinen Unterschied, ob ein Hausbesitzer einen Zaun um sein Grundstück zieht oder ob Wohnsiedlungen gemeinschaftlich für ihren Schutz sorgen. Und auch das Argument, man schotte sich sozial ab, lässt sie nicht gelten. »Wir haben auch viele Bekannte außerhalb der Anlage, die uns auch besuchen kommen. Und wir unternehmen auch viel in Potsdam. Es ist nicht so, dass wir uns ausschließen und sagen, wir sind hier ganz für uns.«

D Stadtforscher und und Soziologen in Deutschland diskutieren über das Entstehen von Gated Communities jedoch kritisch. Volker Eichener, Politikwissenschaftler an der Universität Düsseldorf, beschäftigt sich seit einigen Jahren mit dem Phänomen und hält es für einen Trugschluss wohlhabender Bevölkerungsgruppen, dass sie in einer solchen Siedlung sicherer leben könnten. Vielmehr wäre das Gegenteil der Fall: »Sie machen sich als Reiche sichtbar. Sie rufen Neid hervor. Und sie laden auch gerade dazu ein, Opfer zu werden von allen möglichen Formen von Konflikten, Anfeindungen, und dann auch echter Kriminalität.«

E Richtige Gated Communities mit Sicherheitszaun und Pförtner bilden in Deutschland aber ohnehin eine Ausnahme. Vielmehr gibt es hier einen neuen Trend - eine milde Ausprägung der städtebaulichen Abgrenzung von Siedlungen. Diese Siedlungen grenzen sich von der Umgebung nicht durch meterhohe Zäune, Überwachungskameras und Pförtner ab, sondern durch bauliche Maßnahmen und eine besondere Architektur.»Durch hohe Hecken, einen andereren Straßenbelag und große Rasenflächen vor den Wohnsiedlungen zum Beispiel kann für Leute, die da nicht wohnen, der Eindruck erweckt werden: Stop! Hier darf ich nicht rein«, sagt Eichner.

F Andere Wissenschaftler untersuchen diese abgeschotteten Wohnformen auch unter dem Aspekt der zunehmenden städtischen Segregation, die durch die Gentrifizierung ganzer Stadtviertel hervorgerufen wird. Prof. Harlander vom »Institut Wohnen und Entwerfen« der Universität Stuttgart sieht diese Entwicklungen als zugespitzten Ausdruck einer sich vertiefenden Kluft zwischen Arm und Reich und dem damit einhergehenden allmählichen Zerfall sozial gemischter Stadtgemeinschaften. »Die größte Herausforderung sind die hohen Miet- und Kaufpreise im Wohnen. Immer mehr Schichten können mit dieser Entwicklung nicht mehr mithalten. Bestimmte Wohnungen in Großstädten wie München, Berlin und Frankfurt sind jetzt schon nur noch ein Objekt für Kapitalanleger und Steuerflüchtlinge.«

Andererseits: Ist es verwerflich, sich von seiner Umgebung abzugrenzen und Sicherheit zu suchen? Gerade vor dem Hintergrund der vielen Krisen weltweit und der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft in Arm und Reich?

4 Ordnen Sie die Themenbeschreibung den Textabschnitten zu. *Für zwei Beschreibungen gibt es keinen Abschnitt.*

Abschnitt	Themenbeschreibung
	1. Es wird beschrieben, dass es andere, nicht so offensichtliche Formen von abgeschlossenen Wohnanlagen gibt.
	2. Eine Bewohnerin erklärt, warum sie die Einwände gegen ihre Art zu wohnen nicht versteht und akzeptiert.
	3. Es wird kurz aufgelistet, wodurch sich »*Gated Communities*« auszeichnen.
	4. Es wird auf die Gefahr aufmerksam gemacht, dass sich Städte sozial grundlegend ändern.
	5. Ein Wissenschaftler erklärt, warum er nicht in solchen Wohnanlagen leben möchte.
	6. Eine Rentnerin kritisiert, dass man sehr isoliert in der Wohnanlage lebt.
	7. Es wird über die Kosten der Sicherheit in »*Gated Communities*« berichtet.
	8. Es wird bezweifelt, dass solche Wohnanlagen wirklich sicherer als andere Wohnquartiere sind.

Schöne, grüne Stadt S. 112

1 **Finden Sie in den Zeilen 1 – 13 fünf Komposita mit der Bedeutung »B dient zu A«. Lösen Sie die Komposita wie im Beispiel auf.** *(Das Beispiel-Kompositum steht nicht im Text.)*

0 Sportplatz	Ein Platz der dazu dient, Sport zu treiben.

2 Finden und markieren Sie im Text 11 Verben mit trennbarem Präfix (mit Doppelnennungen).

Diese grammatischen Strukturen können Sie mit dem Text wiederholen:

- Finalsätze
- Aktiv – Passiv
- Nominalisierungen
- Partizip-Attribute

3 **Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das Wort in Klammern oder formen Sie die Sätze in die [in eckigen Klammern] angegebene Struktur um.** *1 Lücke = 1 Wort*

a) In den zehn Wolkenkratzern der Stadt, die bis 300 Meter in den Himmel ragen, befinden sich Büros und Appartements. [Partizip-Attribut] ➞ In den zehn _____ Wolkenkratzern befinden sich Büros und Appartements.

b) Aus der Ferne prägen Wohntürme das Stadtbild. [Passiv] ➞ _____

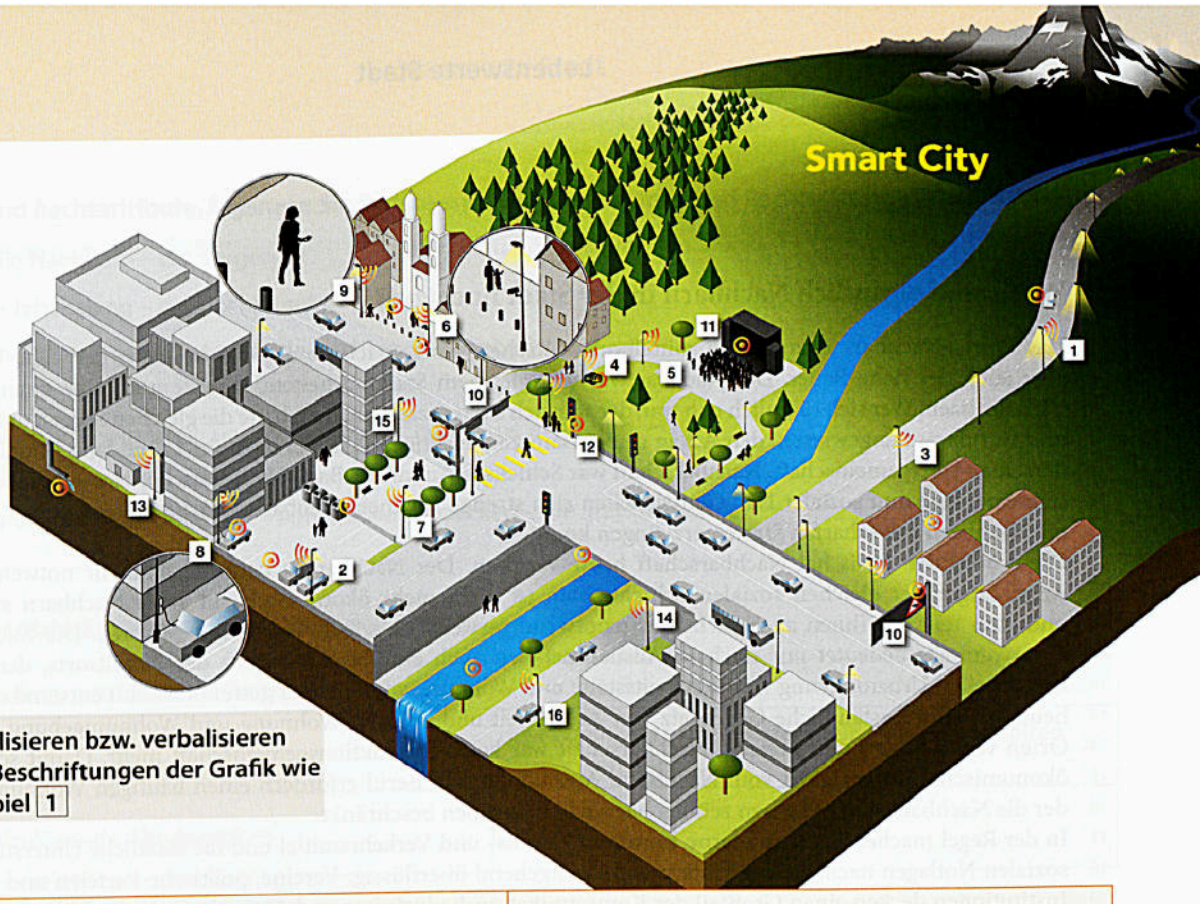
c) Über eine alles umspannende digitale Vernetzung gelingt es der Stadt, Energie und Ressourcen zu sparen. [Partizip-Attribut, Modalverb] ➞ Über eine Vernetzung, die _____, die Stadt Energie und Ressourcen sparen.

d) Dort wird der Müll automatisch sortiert und recycelt oder zur Energiegewinnung verbrannt. [Aktiv, Verbalisierung] ➞ Dort _____ und _____ man den Müll automatisch oder _____ ihn, _____.

e) Lediglich sieben Mitarbeiter braucht Songdo City für seine Abfallentsorgung. (entsorgen) ➞ Lediglich sieben Mitarbeiter braucht Songdo City, _____.

f) Sie registrieren jeden Einbruchsversuch und setzen die städtische Zentrale unmittelbar davon in Kenntnis. (einbrechen, informieren). ➞ Sie registrieren _____

g) Kameras kommen überall zum Einsatz. (einsetzen) ➞ _____



1 **Nominalisieren bzw. verbalisieren Sie die Beschriftungen der Grafik wie im Beispiel 1**

1	Straßen werden durch Bewegungsmelder intelligent beleuchtet.	Intelligente Beleuchtung der Straßen durch Bewegungsmelder
3	Der Energieverbrauch wird gemessen und angezeigt.	
4		Freier Empfang von WiFi
6	Plätze werden mit Videokameras überwacht.	
7	Abfälle werden gesammelt und unterirdisch abtransportiert.	
8		Kostenpflichtige Aufladung von Elektrofahrzeugen
9	Werbung wird beim Vorbeilaufen an das Smartphone gesendet.	
10		Meldung von Unfällen, Staus und Unwettern auf Bildschirmen
11		Messung von Lärm bei Festen und vor Diskotheken
15	Die Luftqualität wird analysiert.	

Wiederholung

Wozu sind eigentlich Nachbarn in der Stadt noch gut?

Das Wort »Nachbar« stammt von mittelhochdeutschen Wort »nachgebur«: Das bedeutet der nahe Wohnende, aber auch der nahe Bauer. Der Nachbar war von gleichem Stand, arbeitete, wohnte und lebte unter ähnlichen Verhältnissen. Wer sich räumlich nah war, der war sich auch sozial nah, man hatte die gleichen Sorgen und Probleme und war darauf angewiesen, den Alltag gemeinsam zu bewältigen. Viele blieben ihr Leben lang Mitglied ein und derselben Dorfgemeinschaft. Nachbarschaft war Schicksal. Auf dieser Basis ökonomischer Notwendigkeit, gleicher Interessenlage und sozialer Nähe entwickelten sich strenge Normen nachbarlichen Verhaltens, deren Einhaltung die Nachbarn mit scharfen Strafen erzwingen konnten.

Diese objektive Basis hat Nachbarschaft heute verloren. Der Nachbar ist heute nicht mehr notwendigerweise Angehöriger der gleichen sozialen Schicht. Man ist nicht mehr ökonomisch auf seine Nachbarn angewiesen, und man teilt mit ihnen auch nicht mehr notwendigerweise dieselben Werte und Normen. Die Nachbarschaft des Wohnorts bedeutet nur noch in Ausnahmefällen auch eine Nachbarschaft des Arbeitsorts, denn mit der industriellen Urbanisierung wurde Arbeitsstätte und Wohnung voneinander getrennt. Damit entstand erst der uns heute so selbstverständliche Gegensatz von Arbeitszeit und Freizeit. Wohnung und Wohnumgebung wurden zu Orten von Konsum und Freizeit. Nachbarschaft war keine Produktionsgemeinschaft mehr. Damit schwand die ökonomische Abhängigkeit vom Nachbarn. Ausbildung und Beruf erfordern einen häufigen Wohnungswechsel, der die Nachbarschaft auf einen zeitlich begrenzten Rahmen beschränkt.

In der Regel machen heute moderne Kommunikations- und Verkehrsmittel und die staatliche Unterstützung bei sozialen Notlagen nachbarliche Hilfssysteme weitgehend überflüssig. Vereine, politische Parteien und öffentliche Institutionen decken einen Großteil der Kommunikationsbedürfnisse und Aktivitäten ab, die früher vornehmlich innerhalb der Nachbarschaft stattfanden.

1 **Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Gegenüberstellung in Stichworten.**

Nachbarn früher	Nachbarn heute
gleicher Stand, soziale Nähe	nicht mehr Angehöriger der gleichen sozialen Schicht

2 **Welche Bedeutung haben folgende Wörter im Text?**
Schlagen Sie diese Wörter nach in: https://de.thefreedictionary.com. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch.

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 2 Stand		Z. 19 abdecken	

3 **Wörter raten. Welche Bedeutung könnten folgende Wörter haben?**

Z. 4: bewältigen	a) ☐ mit Erfolg ausführen b) ☐ etwas nicht schaffen c) ☐ etwas verhindern	Z. 14: schwand	a) ☐ wurde weniger b) ☐ verstärkte sich c) ☐ entwickelte sich

4 Links- und Rechtattribute. Ergänzen Sie zum passenden Nomen Links-und Rechtsattribute.

a) gleich – die Nachbarn – die Sorgen ➞ *die gleichen Sorgen der Nachbarn*

b) Mitglied – lebenslang – die Dorfgemeinschaft – ein ➞ _____

c) die Abhängigkeit – voneinander – die Nachbarn - ökonomisch ➞ _____

_____

d) die Trennung – Arbeitsstätte und Wohnung – schon lange existieren ➞ _____

_____

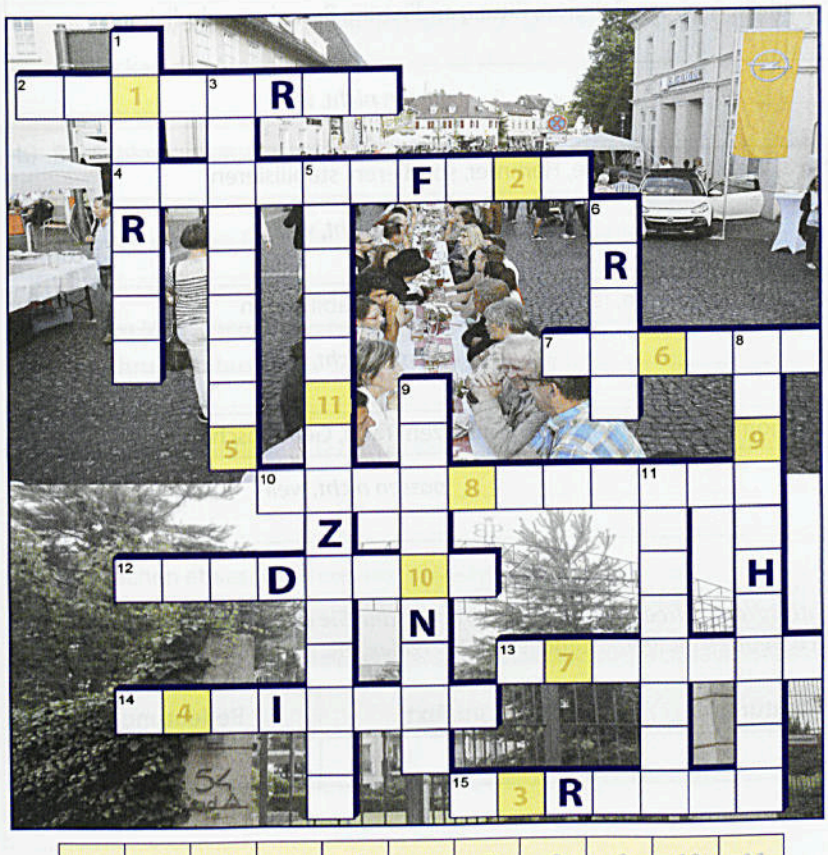
e) die Kommunikationsbedürfnisse – von Medien abdecken – die Stadtbewohner ➞ _____

_____

5 Modalpartizip. Ergänzen Sie die fehlenden Formen.

die nur gemeinsam zu lösenden Probleme	
	die Regeln, die in der Dorfgemeinschaft eingehalten werden müssen
die nicht aufzulösende Abhängigkeit	

6 Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen und in der Aufgabe zum Präfix *ent-* auf Seite 93. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Die gelben Kästchen ergeben das Lösungswort: *Das muss man noch zur Miete hinzurechnen.*



Waagerecht ➞

2 ein altes Gebäude modernisieren, wieder in Ordnung bringen

4 Ergebnis: nicht mehr verletzen / töten können

7 verdient beim Mieten oder Verkauf einer Wohnung

10 falsche Schlussfolgerung

12 einen Vertrag für beendet erklären

13 Dinge, die das Leben angenehm machen

14 Freude bei etwas empfinden

15 jemandem raten, etwas lieber nicht zu tun

Senkrecht ↓

1 im Testament festlegen, dass Söhne oder Töchter nichts bekommen

3 privates Eigentum zum Eigentum des Staates machen

5 Vater oder Mutter ohne Ehepartner

6 städtisch

8 einem Konflikt die Schärfe nehmen

9 deutlich machen, dass man sich von jemandem oder etwas unterscheidet

11 nicht erlaubt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Text ohne Überschrift S. 116

der Brauch		sich herausstellen*	
sich drehen um		leugnen*	
einsetzen		revidieren*	
einzigartig		sondieren	
erodieren		stabilisieren	
gewissermaßen		vermeintlich*	
gleichsetzen mit*		wackeln	

1 Erklären Sie, welche Negationen die Wörter in sich tragen. Einige Hilfen sind angegeben. Ergänzen Sie »nicht« oder »nicht mehr«. Achtung! Einige »Hilfen« passen nicht!

a) vermeintlich *nicht*	d) revidieren *nicht mehr*
b) leugnen	e) erodieren *nicht mehr*
c) einzigartig	f) wackeln

zu vergleichen | stabil | logisch | für richtig halten | wirklich | verschieden | zugeben | vollständig vorhanden

2 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

Liste 1	Glaube, Rätsel, Kultur, übernatürlich, Amboss, Religion, Ritual, andächtig, Brauch, symbolisieren, sondieren
	passen nicht, weil
Liste 2	angeln, ausüben, Gerät, Amboss, Werkzeug, Termite, Hammer, sondieren, stabilisieren
	passen nicht, weil
Liste 3	tanzen, leugnen, wackeln, bewegen, revidieren, rammen, zerschlagen, stabilisieren
	passen nicht, weil
Liste 4	Gewohnheit, Brauch, Ritual, Phänomen, erodieren, Norm, einsetzen, Tabu, Gemeinschaft
	passen nicht, weil

3 Schlagen Sie diese Wörter nach in: *https://de.thefreedictionary.com*. Verwenden Sie das 2. Wörterbuch: *TheFreeDictionary.com Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. © 2009 Farlex, Inc. and partners.*

Wort im Text	Bedeutung Nr.	Wort im Text	Bedeutung Nr.
Z. 14 einsetzen		Z. 41 leugnen	

4 Überprüfen Sie Ihr Textverstehen. Welche Aussagen sind richtig (R), falsch (F), oder nicht im Text enthalten (–)?

a) Schimpansen verwenden verschiedene Werkzeuge für die Nahrungssuche. R F –

b) Nigerianische Schimpansen essen sowohl Termiten als auch Ameisen. R F –

c) Die Fressgewohnheiten der Schimpansen in Afrika sind unterschiedlich. R F –

d) In Nigeria ist das Essen von Hunden üblich. R F –

e) Forscher lehnen es ab, bei Schimpansen von »Nahrungstabus« zusprechen. R F –

f) Affen verschaffen sich über unterschiedliche Fressgewohnheiten eine soziale Gemeinschaft. R F –

5 Welche Meinung hat der Verfasser zu folgenden Aussagen?

	hält er für richtig	*hält er für falsch*
a) Man kann bei Zweigen, Halmen und Steinen nicht von »Werkzeugen« sprechen.	☐	☐
b) Es besteht kein Zweifel daran, dass Tiere eine Kultur haben.	☐	☐
c) Man sollte bei Tieren nicht von Nahrungstabus, sondern von Essgewohnheiten sprechen.	☐	☐
d) Schimpansen üben Rituale aus, die denen von Menschen ähneln.	☐	☐

1 Formen Sie die Sätze um. In der rechten Spalte sind die entsprechenden grammatischen Strukturen angegeben.

a) Wackelt der Amboss, stabilisieren sie ihn durch Unterschieben von Steinen. ➞ Wackelt der Amboss, stabilisieren sie ihn dadurch, _____	Nominal- und Verbalstil
b) Bei Schimpansen, die in Nigeria erforscht wurden, bemerkte man, ... ➞ Bei _____ Schimpansen bemerkte man, ...	Partizip-Attribut
c) Sie aßen niemals Termiten, obwohl sie weit verbreitet waren. ➞ _____ Verbreitung aßen sie niemals Termiten.	Konzessivsatz
d) Bei den Menschen bezeichnet man diese eindeutig kulturell geprägten Essgewohnheiten als Nahrungstabus ➞ Bei den Menschen werden diese Essgewohnheiten, _____	Partizip-Attribut und Passiv
e) Die wissenschaftliche Diskussion über die Kultur der Tiere wird weitergehen. ➞ Es wird weiter _____	Nominal- und Verbalstil
f) Sie machen etwas Sinnfreies und Zweckloses. ➞ Sie machen etwas, was _____ Sinn und _____ Zweck hat.	Nominal- und Verbalstil
g) Sie bewegen sich rhythmisch oder sitzen bewegungslos da, während sie in das Wasser schauen. _____ oder sitzen bewegungslos da.	Partizipialsatz
h) Aber die Verbindungslinien sind nicht mehr zu leugnen ➞ Aber die Verbindungslinien können _____	Passiv

Warum essen Menschen andere Tiere? S. 118

abholzen*		das Mitgefühl*	
angewiesen sein auf*		das Protein	
bekehren		(sich) rechtfertigen*	
blockieren*		schlachten*	
brutal*		der Stall	
eklatant*		streicheln	
das Futter		ungläubig	
gravierend		züchten	
der Käfig		zur Kenntnis nehmen*	

1 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie Wörter aus der Wortschatztabelle.

a) freigeben ↔ _____

b) ignorieren ↔ _____

c) zärtlich ↔ _____

d) aufforsten ↔ _____

e) nicht überrascht ↔ _____

f) nicht brauchen ↔ _____

2 Typische Verbindungen: Welche Wörter aus der Tabelle passen? Lernen Sie diese Wendungen.

a) _____ zeigen

b) Wälder _____

c) die Straße _____

d) ein _____ Widerspruch

3 Ordnen Sie den Wörtern a) – n) die Erklärungen / Umschreibungen 1. – 14. zu.

a) die Empathie	8
b) der Käfig	
c) die Diät	
d) sich decken mit	
e) leugnen	
f) sich rechtfertigen	
g) schlachten	
h) abholzen	
i) angewiesen sein auf	
j) unwohl	
k) angeblich	
l) vegetarisch	
m) gravierend	
n) ungläubig	

1. wie behauptet wird, aber nicht bewiesen oder nicht sicher ist
2. ein Tier töten, damit dessen Fleisch gegessen werden kann
3. so, dass man in seiner Ernährung auf Fleisch verzichtet
4. sich nicht gut / schlecht fühlend
5. *hier:* so, dass man erkennt, dass jemand etwas nicht glaubt, weil er sehr erstaunt ist oder an etwas zweifelt
6. Raum mit Gittern, in dem Tiere gefangen gehalten werden
7. schwerwiegend, erheblich
8. Bereitschaft und Fähigkeit zu erfassen, was andere Menschen fühlen
9. Gründe und Entschuldigungen für sein Verhalten nennen
10. sagen, dass etwas nicht wahr ist
11. (alle) Bäume in einem Gebiet fällen
12. eine bestimmte Art der Ernährung für Kranke oder Menschen, die abnehmen wollen
13. jemanden oder etwas unbedingt brauchen
14. *hier:* übereinstimmen mit

4 Welche Wörter aus Aufgabe 3 passen zu folgenden Ausdrücken?

a) nicht frei	e) kahle Fläche
b) die Augen vor etwas verschließen	f) nicht essen, was man möchte
c) Mitgefühl	g) das wird nur behauptet
d) das glaube ich nicht	h) schlechtes Gefühl

5 Ergänzen Sie Wörter aus Aufgabe 3.

a) Du kannst nicht _____, dass die Fleischindustrie auch dafür verantwortlich ist, dass der tropische Regenwald _____ wird und deshalb für _____ Umweltprobleme verantwortlich ist.

b) A: Er ernährt sich _____ vegetarisch. Warum ist er dann Stammgast bei McDonald's? – B: Stimmt, das ist ein _____ _____, aber es _____ meinen Beobachtungen. Er ist ein Fleischesser.

c) Der menschliche Körper ist _____ Proteine _____; ohne die darin enthaltenen Aminosäuren können wir nicht überleben.

d) Menschen mit einer »antisozialen Persönlichkeitsstörung« mangelt es an _____. Sie haben kein Gespür dafür, was andere denken und fühlen.

6 Welche Wörter passen nicht in die Liste? Warum nicht?

Liste	bekehren, schlachten, züchten, Käfig, streicheln, brutal, abholzen, Futter, Protein , Stall
_____	*passen nicht, weil* _____

7 Lesen Sie den Text mehrmals laut. Achten Sie auf Satzakzente und Tonhöhen.

Die meisten Menschen halten es für natürlich→, Fleisch zu essen→, weil der Mensch seit Jahrtausenden Tiere jagt und verzehrt.↘ Tatsächlich bildet Fleisch seit mindestens zwei Millionen Jahren einen Bestandteil unserer Ernährung.↘ Nur muss dann ehrlicherweise hinzufügt werden→, dass Mord→, Vergewaltigung→ und Kannibalismus mindestens genauso alt sind wie das Fleischessen→, und in diesem Sinne ebenso »natürlich« sind.↘ Dennoch werden sie nicht mit dem Hinweis gerechtfertigt→, sie hätten eine lange Geschichte.↘ Auch beim Fleischessen muss zwischen »natürlich« und »gerechtfertigt« unterschieden werden.↘ Den Prozess→, durch den »natürlich« in »gerechtfertigt« umgedeutet wird→, nennt man Naturalisierung.↘ Bei einer naturalisierten Ideologie wird angenommen→, ihre Grundsätze entsprächen den Naturgesetzen.↘ In der Naturalisierung steckt die Überzeugung→, dass es nur so und nicht anders sein kann.↘

natürlich Silbe trägt Hauptakzent

~~~ **Tongruppe:** Ohne Pause zwischen den Wörtern sprechen.

→ Stimme bleibt auf gleicher Höhe.

↘ Stimme geht nach unten.
~~~

Warum essen Menschen andere Tiere? S. 118

1 *Ausdrucksstarke Wörter.* **Hören Sie einen Ausschnitt aus dem Vortrag. Notieren Sie Wörter, die einen sehr starken Ausdruck haben. Welche Funktion haben diese Wörter in diesem Abschnitt?** ÜB 28

	Diese Wörter sollen

2 **Um den Zuhörern das Verstehen zu erleichtern, sollen vier Folien erstellt werden. Erstellen Sie die Folien 2, 3 und 4.**



Folie 1: Überblick

1. Einleitung
2. Was ist Karnismus?
3. Wie funktioniert Karnismus?
4. Welche Folgen hat Karnismus?

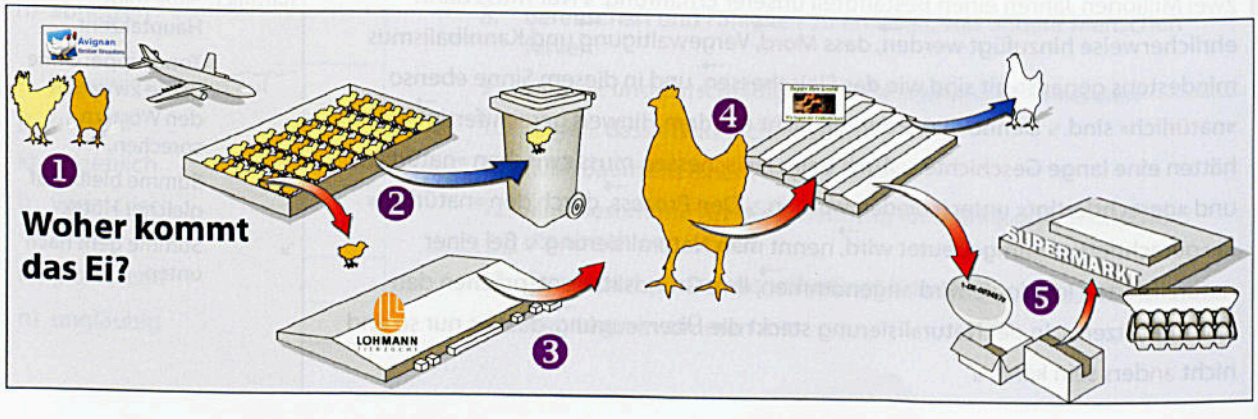
Folie 2: Was ist Karnismus?

Folie 3: Wie funktioniert Karnismus?

Folie 4: Welche Folgen hat Karnismus?

3 **Der Text auf der nächsten Seite beschreibt ausführlich die Grafik »Woher kommt das Ei?«. Erstellen Sie für eine Präsentation je eine Folie für die Stationen 1 – 5.**

- Markieren Sie zunächst im Text die Verben.
- Entscheiden Sie, welche Informationen wichtig sind. Schreiben Sie nur diese in Kurzform auf.



	Text	Kurzform für Folie
1	Das **Zuchtunternehmen** produziert reinrassige Zuchthühner mit z. B. einer hohen Legeleistung oder einer guten Futterverwertung. Von deren Nachwuchs wird jeweils nur ein Geschlecht weltweit per Luftfracht an Vermehrungsbetriebe verschickt. Der Zuchtmarkt ist streng arbeitsteilig und wird beherrscht von wenigen Konzernen.	**Zuchtunternehmen** • Produktion reinrassiger Zuchthühner • weltweite Verschickung jeweils eines Geschlechts an Vermehrungsbetriebe • Markt von wenigen Konzernen beherrscht
2	In den Ställen der **Vermehrungsbetriebe** legen Elterntiere Eier in großer Zahl. Die weiblichen Küken werden in die Aufzuchtbetriebe verschickt. Die männlichen Küken werden aussortiert und vernichtet. Weil die hoch spezialisierten Huhn-Modellreihen jeweils nur Legehennen oder nur Masthühner hervorbringen, muss bei der Herstellung von Eiern das männliche Küken einen frühen Tod sterben. 40 Millionen Küken werden im Jahr getötet. Sie werden mit Kohlendioxid betäubt und geschreddert, landen auf dem Müll oder im Hundefutter oder werden verbrannt.	**Vermehrungsbetriebe** • Elterntiere legen Eier
3	In den **Aufzuchtbetrieben** wachsen die weiblichen Küken zu Legehennen heran. Hier bleiben sie vier, fünf Monate und werden nach entsprechender Reife an die Legebetriebe weiter verteilt. Sie kosten etwa sieben bis neun Euro pro Stück.	
4	In den **Legebetrieben** produzieren die Legehennen täglich Tausende von Eiern. Die Eier werden in der Sammel- und Verpackungsstelle für den Händler (z.B. Supermärkte) verpackt und anschließend ausgeliefert. Die Legehenne wird nach 12 Monaten durch eine neue ersetzt und landet im Schlachthof.	
5	Im **Supermarkt** kann der Endverbraucher die Eier kaufen. Lebensmittelkontrolleure überprüfen die Eier regelmäßig, zum Beispiel auf Dioxinbelastung.	

Wiederholung

Haare statt Fell

Haare bieten der Haut Schutz vor Kälte und Sonneneinstrahlung. Warum der Mensch sein Fell abgelegt hat, ist aber bis heute eine Streitfrage.

Rein optisch unterscheidet sich der Mensch von anderen Primaten vor allem dadurch, dass er über kein kälteabweisendes Fell verfügt. Abgesehen von der Scham- und Kopfbehaarung beziehungsweise dem männlichen Bartwuchs, wächst aus der menschlichen Haut nur ein relativ weicher Flaum.

Einige Wissenschaftler sind der Ansicht, dass der Mensch sein Fell verloren habe, weil er bei der schweißtreibenden Jagd in der afrikanischen Savanne seine Körpertemperatur regulieren musste. Dank nackter Haut und weil er in der Lage ist zu schwitzen, ist so selbst bei stundenlanger Anstrengung für die Kühlung des Körpers gesorgt.

Diese Argumentation mag zwar plausibel klingen, wird aber in wissenschaftlichen Fachkreisen in Zweifel gezogen. Kritik an der Theorie äußern britische Forscher. Sie sind der Meinung, dass der massive »Haarausfall« beim Menschen vor rund einer halben Million Jahren eingesetzt hat, um sich besser vor Läusen, Flöhen und anderen Parasiten schützen zu können. Demnach biete die nackte Haut einen Vorteil, da sie hygienischer sei und die Übertragungsmöglichkeiten von Krankheiten reduziere, so die Erklärung der Wissenschaftler.
Indem der Mensch gelernt hat, das Feuer zu nutzen und Kleidung herzustellen, sei eine wärmespeichernde Körperbehaarung auch nicht mehr länger notwendig gewesen. Die energiesparende Reinigung von Kleidungsstücken habe sich als ein evolutionärer Vorteil gegenüber der aufwendigen Säuberung des Fells erwiesen.

Unter Evolutionsbiologen findet eine andere Theorie große Beachtung. Der sogenannten »Wasseraffen-Theorie« zufolge hat der Mensch eine lange Zeit seiner Evolution an Flüssen und Meeren verbracht. Dies habe Einfluss auf die Haut und deren Behaarung gehabt. Ein dichtes Fell wäre bei der Nahrungssuche im Wasser sehr hinderlich gewesen. Statt des Fells steht dem Menschen als einzigem Primaten eine wärmeisolierende Haut zur Verfügung, die im Wasser besser wärmt als nasses Haar.

1 **Im Text werden drei Theorien genannt, warum der Mensch kein Fell, sondern eine nackte Haut hat. Notieren Sie in Stichworten die Theorien.**

Theorie 1 _____

Theorie 2 _____

Theorie 3 _____

2 **Finden und markieren Sie acht weitere Nomen-Verb-Verbindungen. Ersetzen Sie sie durch »einfache« Verben.**

a) Z. 1: Haare schützen vor Kälte und Sonneneinstrahlung

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

g) _____

h) _____

i) _____

3 Partizipattribute. **Partizipien können auch mit Nomen zu einem Wort verbunden werden.**

➤ Markieren Sie fünf Linksattribute, die aus einem Nomen und einem Partizip bestehen.
➤ Verwandeln Sie die Linksattribute in Relativsätze.

Beispiel *(nicht im Text)* ein konfliktvermeidendes Gespräch ➥ ein Gespräch, das Konflikte vermeidet

a) _____
b) _____
c) _____
d) _____
e) _____

4 Lösen Sie das Silbenrätsel. Alle gesuchten Wörter finden Sie in den Wortschatztabellen. Sie sind mit einem Sternchen (*) markiert. Die gelben Kästchen ergeben das Lösungswort: *Daran glauben Fleischesser.*

ab – an – blo – ckie – die –ge – fer – fühl – ge – gen – hol – kennt – leug – lich – meint – mit – nen – nis – re – recht – ren – ren – sen – ti – ver – vi – wie – zen

a) Bäume oder ganze Wälder vernichten	2
b) Bluthochdruck:« Ich bin auf Medikamente ___.«	5 6
c) A: »Tut mir leid, dass ich zu spät komme. Mich trifft keine Schuld. Der Bus hatte Verspätung!«	
d) B: »Ich habe deine Ausrede zur ___ genommen.«	1 9
e) »Du weißt, dass es stimmt. Warum gibst du es nicht zu?«	8
f) Das ___ harmlose Medikament hat gravierende Nebenwirkungen.	4
g) Es ist Zeit, dein Urteil zu ___; es ist ein Vorurteil.	
h) Das sagt man zu den Angehörigen eines Verstorbenen: »Mein ___!«	7
i) Die Opposition verfügt über eine Mehrheit im Bundesrat. Damit kann sie das Gesetz ___.	3

1	2	3	4	5	6	7	8	9

5 Hören Sie die Lösungen des Silbenrätsels von der CD.

➤ Decken Sie das Rätsel ab. Schreiben Sie die Wörter auf.
➤ Markieren Sie den Wortakzent. Lesen Sie die Wörter mehrmals laut.

ÜB 29